

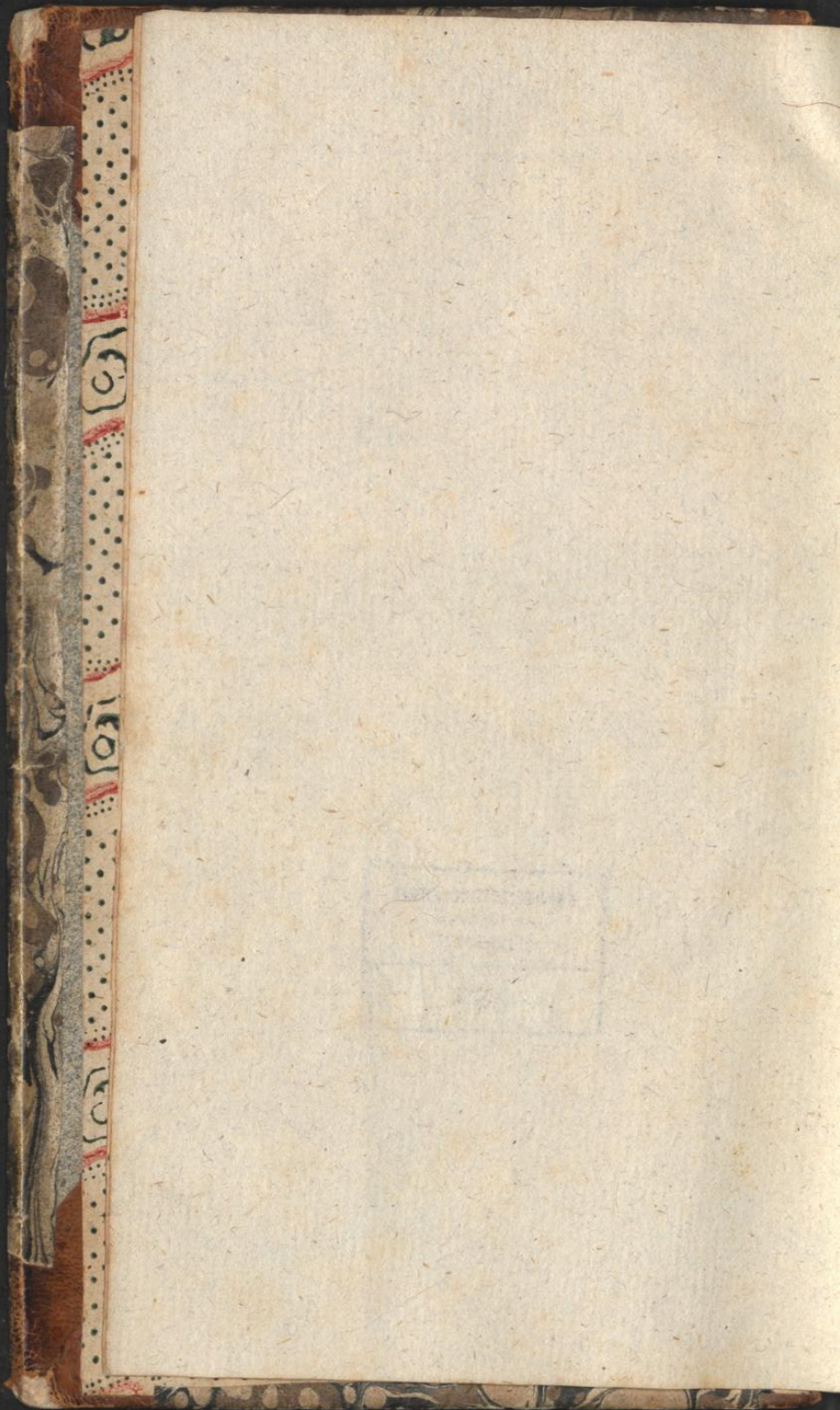
Dv. 16
|
1



coll. opt.

Re

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
Medizinische Abt.
DÜSSELDORF
V1444



N^o 16



CAROLUS A LINNE
Eques auratus ordin.
Reg. Stellae Polaris.
S. Reg. Maj. Suec. Archiater.

Dr. med. I. J. Olzinger

ICONES
PLANTARVM MEDICINALIVM.
CENTVRIA I.

Abbildungen

von
Arzneugewächsen.


Erstes Hundert.

Zwente Auflage.



Mürnberg,
auf Kosten der Kaspischen Buchhandlung.
1784.

Rara
Dv 1655



Vorbericht.

Es erscheint hiemit die erste Ausgabe der Pflanzen-Abbildungen, zum deutschen Linne. Originale waren der einzige Leitfaden dazu; dieß wird der Augenschein und die Vergleichung mit andern Abbildungen zeigen. Einer jeden Pflanze ist die Zergliederung der Blüthe in so weit beygefügt, daß der Anfänger die Klasse, wohin sie gehört, und das Geschlecht selbst, leicht finden kann. Damit sie um so viel leichter zur Uebung in dem Linneischen System gebraucht werden können, sind auch gemeine Pflanzen nicht ausgeschlossen worden, theils weil sie näher bey der Hand sind, theils weil sie zur Vollständigkeit des Ganzen immer mit gehören. Da in dem deutschen Linne die Beschreibung jeder Pflanze, und die Verweisung auf andere Schriftsteller bereits enthalten ist, so ist man bey der Erklärung dieser Abbildungen nur kurz gegangen. Bey den deutschen Gattungsnamen, und bey der Erklärung der Theile der Pflanzen sind gebraucht worden:

Vorbericht.

Karl von Linne Gattungen der Pflanzen und ihre natürlichen Merkmale, übersetzt von J. J. Planer. Gotha, 1775.

und bei den lateinischen:

C. Linnei Genera Plantarum eorumque Characteres naturales &c. Editio novissima, novis generibus ac emendationibus ab ipso perill. Auctore sparsim evulgatis aucta, curante D. Ioh. Iac. Reichard. Francof ad Moenum 1778.

Die Zahlen der Gattungen und die Klassen sind zum leichtern Nachschlagen sogleich beygefügt. Die Anzeige, wo die Pflanze in dem deutschen Linne, oder desselben Pflanzensystem nach Anleitung des Houttuy-nischen Werks, Nürnberg 1777. u. f. beschrieben ist, konnte noch nicht überall gemacht werden, weil dieses Werk noch nicht geendigt ist. Die Liebhaber müssen also seiner Zeit die Lücken ausfüllen. Dem Planerischen sowohl, als dem Linneischen Gattungsnamen ist der Name der Art, (Species) beygefügt, nach

C. Linnei Systema vegetabilium fecundum Classes, Ordines, Genera et Species adornata à I. A. Murray. Gottingae et Gothae 1774.

und die Seite nach diesem Werke angezeigt. Ueberdies sind einige andere deutsche und lateinische Namen bey-

Vorbericht.

hingesetzt, unter welchen der abgebildeten Pflanze in einem oder mehreren der nachfolgenden Werke gedacht wird, die hier auf einmal angezeigt werden, um alle Verweisungen darauf zu vermeiden:

C. a Linne, *Materia medica.* a Schrebero
Lipsiae et Erlangae 1772.

Pharmacopoea Wirtembergica. Stuttgardiae.
1771.

Dispensatorium pharmaceuticum Brunsvicensis. Brunsv. 1777.

Bergius. P. I. *Materia medica e Regno vegetabili.* Stokholm. 1778.

Apparatus Medicaminum. Auctore Murray.
Gottingae. 1776.

Walbaum, *Verzeichniß einer vollständigen Apotheke.* Leipzig 1767.

Gleditsch, *Verzeichniß der gewöhnlichsten Arzneypflanzgewächse.* Berlin 1769.

Die ohngefähre Größe der Pflanze ist deswegen hingesetzt worden, weil das kleine Format öfters zum Irrthum verleiten kann. Obschon von manchen Pflanzen nur die Wurzel oder Frucht oder der Saame in der Arzneykunst gebraucht wird, so hält man sich doch allein an die richtige Abbildung der Pflanze; theils weil der enge Raum die Abbildung nicht gestattet, theils weil diese Theile aus der Abbildung selten erkannt werden können.

Man

Vorbericht.

Man hofft in jeder Meße 50 — und also alle Jahre 100 Abbildungen liefern zu können. Jedem 100 sollen hinlängliche Register beygefügt werden, damit sie indessen bequem zu gebrauchen sind, bis ein allgemeines vielfaches Register zum ganzen Werke gemacht werden kann.

Wer die Abbildungen in einzelnen Blättern aufbehalten mag, wird seiner Zeit die Bequemlichkeit haben, sie nach jedem beliebigen System, oder nach alphabetischer Ordnung, oder nach der Blüthezeit legen zu können, so, daß das Werk in einzelnen Theilen ohne grosse Beschwerde in Gärten und Felder mitgenommen werden kann.



Beschrei-

Beschreibung
der
Arzneigewächse.

I. Tafel.

Lungenkraut. Pl. G. 194.
5 Klasse.
Geflecktes Lungenkraut.
Linne Pflanzensystem, 5 Th.
S. 426.

- a. Der seckigte und 5zählige Kelch.
b. Die aufgeschnittene einblättrige, trichterförmige Krone, mit halb 5spaltiger Mündung, und denen in dem Schlunde feststehenden 5 Staubfäden.
c. Ein abgesonderter Staubfaden.
d. Die 4 Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.

Blüht im April und Mai an schattigten Gehägen, und wird ohngefähr $\frac{3}{4}$ Fuß hoch.

2. Tafel.

Löffelkraut. Pl. G. 865. 15
Klasse.
Gemines Löffelkraut.
Linne Pfl. S. 8. Th. S. 232.

- a. Der 4blättrige Kelch mit den 6 Staubfäden und dem Stempel.
b. Die vierblättrige Krone, nebst dem Kelch und den Geschlechtstheilen.

Descriptio
Plantarum medicinalium.

Tab. I.

Pulmonaria officinalis. Cl. V.
Pulmonaria foliis radicalibus ovato cordatis scabris.
L. 158. 2.

Pulmonaria maculosa f. latifolia.
Symphytum maculosam.

Pulmonaria Italicorum ad buglossum accedens.

- a. Perianthium pentagonum, quinque dentatum.
b. Corolla monopetala, infundibuliformis, secundum longitudinem dissecta, quae limbum habet semiquinquesidum, et stamina quinque faucibus inserta.
c. Stamen cum anthera, seorsim exhibitum.
d. Germina quatuor cum stylo et stigmate.
Floret Aprili et Maio in sepius umbrosis, altitudo eius $\frac{3}{4}$ pedum.

Tab. 2.

Cochlearia officinalis. Cl. XV.
Cochlearia foliis radicalibus cordato subrotundis, caulinis longis subsinuatis. L. 491. 1.
Cochlearia folio subrotundo.

- a. Perianthium tetraphyllum, cum staminibus sex et pistillo.
b. Corolla tetrapetala, cum calice et partibus genitalibus.

¶

¶ Sta



- c. Die 6 Staubfäden, deren 4 länger, die 2 entgegengesetzten aber etwas kürzer sind, nebst dem Stempel.
- d. Ein vergrößerter Staubfaden.
- e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe, etwas vergrößert.
- f. Die zweifächerige herzförmige Frucht mit den 4 Saamen.
- g. Ein Saamenkorn.
- Blüht im Mai, wächst an schattigen nassen Orten und wird ohngefähr $\frac{3}{4}$ Fuß hoch.
- c. Stamina sex, quorum quatuor longiora, et duo opposita breviora.
- d. Stamen, magnitudine sub microscopio aucta.
- e. Germen cum stylo et stigmatate, naturali magnitudine aliquantum aucta.
- f. Fructus cordatus, bilocularis, cum quatuor seminibus.
- g. Semen.
- Floret Maio; et crescit in locis umbrosis et aquis altitudine $\frac{3}{4}$ pedum.

3. Tafel.

Zeiland. Pl. G. 524. 8 Klasse.
Kellerhals. Linne Pl. 3. Th.
S. 459.
Seidelbast.

- a. Die einblättrige trichterförmige, mit an der Mündung in 4 Lappen zertheilte Krone.
- b. Eben dieselbe aufgeschnitten, mit den 8 Staubfäden, deren 4 kürzer sind, und dem Fruchtknoten.
- c. Ein absonderter Staubfaden.
- d. Der Fruchtknoten mit dem kurzen Griffel und der Narbe.
- e. e. e. Eben dieser entzwei geschnitten nebst dem abgesonderten Keim.
- f. Unzeitige.
- g. Zeitige Beeren.

Tab. 3.

- Daphne mezereum Cl. VIII.
Daphne floribus sessilibus ternis
caulinis foliis lanceolatis
deciduis. L. 307. 1.
Laureola folio deciduo, flore
purpureo.
Coccognidium.
Mezereum.
- a. Corolla monopetala, infundibuliformis, limbo quadrifido.
- b. Eadem dissecta, ubi apparent octo stamina, quorum quatuor reliquis breviora, cum germine.
- c. Stamen, seorsim exhibitum.
- d. Germen, cum stylo brevi et stigmatate.
- e. e. e. Germen in medio dissectum, cum rudimento futuri seminis.
- f. Bacca in matura.
- g. Bacca matura.

Floret

Blüht im März und April
an Gebirgen auf sandigen Bo-
den, 4 bis 5 Fuß hoch.

4. Tafel.

Pflaumen. Pl. G. 675. 12 Klasse.
Schlehdorn. Linne Pfl. S.
I Th. S. 753.

- a. Der einblättrige, 5fach gespal-
tene, glockenförmige Kelch,
mit dem Stempel.
b. Die 5blättrige Krone mit
den Geschlechtstheilen von
oben.
c. Eben diese von unten, nebst
dem Kelch.
d. Ein Kelchblätchen, mit dar-
auf stehenden Staubfäden.
e. e. Der Fruchtknoten mit dem
Griffel und der Narbe, ver-
größert.
f. Die Frucht.
Blüht im April und Mai, an
trocknen besonders bergichten
Gebirgen, 5 bis 8 Fuß hoch.

5. Tafel.

Windkluene. Pl. G. 750. 13.
Klasse.
Linne Pfl. S. 7. Th. S. 230.
Erdlebertraut.

- a. b. Der 3blättrige Kelch mit
den Geschlechtstheilen, den
zahlreichen Staubfäden und
Staubwegen.
c. c. Zween abgeronderte Staub-
fäden von beiden Seiten,
vergrößert.
d. Ein Kronblatt.

Floret Martio et Aprili in
sepibus, solo arenoso; altitudo
eius 4-5 pedum.

Tab. 4.

Prunus spinosa. Cl. XII.
Prunus pedunculis solitariis fo-
liis lanceolatis glabris, ramis
spinosis. L. 386. 13.

Acacia nostras s. germanica.

Prunus sylvestris

a. Perianthium monophyllum,
quinquefidum, campanula-
tum, cum pistillo.

b. Corollae petala quinque, et
partium genitalium pars supe-
rior.

c. Partium genitalium pars infe-
rior, cum calice.

d. Portio calycis, cum filamen-
tis ei insertis.

e. e. Germen cum stylo et stig-
mate, magnitudine sub mi-
croscopio aucta.

f. Fructus.

Floret Aprili et Maio, locis
siccis et montosis, in sepibus;
frutex 5-8 pedalis.

Tab. 5.

Anemone hepatica. Cl. XIII.

Anemone foliis trilobis integer-
rimis L. 424. 1.

Hepatica nobilis.

Ranunculus tridentatus vernus
flore coeruleo simplici.

a. b. Involucrum perianthio si-
mili, triphyllum, cum parti-
bus genitalibus, sc. stamini-
bus et pistillis numerosis.

c. c. Duo stamina, seorsim, ab
utroque latere, magnitudine
microscopio aucta.

d. Petalum.

H 2

e. Ger-

e. Die zahlreichen Fruchtknoten.

Blüht im April und Mai, in Wäldern und an dünnen Gehägen, wird nicht über einen halben Fuß hoch.

6. Tafel.

Erdbrauch. Pl. G. 917 17 Klasse.
Linne Pl. C. 8 Th. C. 467
Gemeine runde Osterluzei oder
Holwurz.
Falsche Holwurz.

- a. a. Die 2 Theile des Schlundes
des
b. Der geöffnete Schlund mit
den Geschlechtsheilen Die
zween Staubfäden sind an
den Stempel angeschlossen.
c. c. Die beiden Staubfäden
von dem Stempel getrennt,
mit den 3 Staubbeu-
teln.
d. Der Fruchtknoten mit dem
Griffel und der runden Nar-
be.
e. Der geöffnete Fruchtknoten
mit den Saamen.
f. Der ganze
g. Der entzweigeschnittene, in-
nen hohle Zwiebel oder Knol-
len der Wurzel.

Blüht im April, in Wäldern und Gärten als Unkraut, ohne sehr 1 halben Fuß hoch.

7. Tafel.

Schlüsselblume Pl. G. 208.
5 Klasse.
Linne Pl. C. 5. Th. 456. C.

e. Germina numerosa.

Floret Aprili et Maio, in silvis et in aridis sepibus; altitudinem dimidii pedis non excedit.

Tab. 6.

Fumaria bulbosa. Cl. XVII.
Fumaria caule simplici, bracteis longitudine florum. L. 529. 3.

Aristolochia fabacea.

Aristolochia bulbosa, radice caeva major.

- a. a. Faux, in duas partes divisa.
b. Faux aperta, cum genitalibus, ubi duo stamina pistillo adhaerentia apparent.
c. c. Stamina duo a pistillo separata, cum tribus antheris in singulo stamine.

d. Germen cum stylo, et stigmate orbiculato.

e. Germen apertum, cum rudimentis seminum.

f. Bulbus radice integer.

g. Idem in medio dissectus, ut cavitas interior appareat.

Floret Aprili; crescit in silvis, et sponte etiam in hortis, altitudine circiter semipedali.

Tab. 7.

Primula veris. Cl. V.

Primula foliis dentatis rugosis. L. 162. I.

Faralyfis officinarum.

a. In-

- a. Die Blumenhülle.
 b. Die einblättrige, röhrige, fünfzählige Blumendecke.
 c. Eben diese aufgeschnitten, nebst der Krone.
 d. Die Krone aufgeschnitten, mit denen in derselben eingefügten 5 Staubfäden und dem Stempel.
 e. Ein Staubbeutel vergrößert.
 f. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der Narbe.
 Blüht im Mai, auf trocknen Wiesen an Hügeln, 1 halben Fuß hoch.

8. Tafel.

Weil. W. G. 1026. 19. Klasse.
 Blaue Viole.
 Merzviole.
 Linne Pf. S. 10. Th. S. 80.

- a. Die ausgebreitete Blume.
 b. Die 5blättrige Blumendecke, mit den zusammenhängenden Geschlechtstheilen, den 5 Staubfäden und dem Stempel.
 c. Das oberste Kronblatt, mit dem daran hangenden hornförmigen Honigbehälter.
 d. Ein Kronblatt, mit daran hangenden Staubfaden.
 e. Ein Staubfaden, mit dem Staubbeutel, vergrößert.
 f. Der Fruchtknoten, mit dem hakenförmigen Griffel.
 g. Die Saamenkapsel, mit den Saamen, geöffnet.
 Blüht im Mai, an Gebegen und in Baumgärten, in der Größe der Abbildung.

- a. Involucrum floris.
 b. Perianthium monophyllum, tubulatum, quinque-dentatum.
 c. Perianthium dissectum, cum corolla.
 d. Corolla dissecta, cum quinque staminibus ei insertis, et pistillo.
 e. Arthera, magnitudine microscopio aucta.
 f. Germen, cum stylo et stigmate.
 Floret Maio in pratis ficcis et collibus; altitudo eius semipedalis

Tab. 8.

Viola odorata. Cl. XIX.
 Viola acaulis foliis cordatis stolonibus reptantibus. L. 663.
 8.

Viola martia, purpureo flore simplici odore.

Violariae herba.

- a. Flos expansus.
 b. Perianthium pentaphyllum, cum partibus genitalibus connexis, sc. staminibus quinque et pistillo.
 c. Petalum corollae superius, quod infra definit nectarium corniculatum.
 d. Petalum cum ei adhaerentibus staminibus.
 e. Stamen cum anthera magnitudine microscopio aucta.
 f. Germen cum stylo hamato.
 g. Capsula feminalis, aperta.

Floret Maio in sepibus et arboreis; magnitudo in iconé naturalis.

Tab.



9. Tafel.

Mälertraut. Pl. G. 631. 10. Klasse.

Linne Pf. S. 6 Th. 644 S.

Sauerklee.

Buchampfer.

- a. Die 5theilige Blumendecke.
- b. Die 5theilige Krone von vornen.
- c. Eben diese von hinten.
- d. Die 10 Staubfäden, deren die 5 außern kürzer sind
- e. 2 abge sonderte Staubfäden.
- f. Der Fruchtknoten, mit den 5 fadenförmigen Griffeln und deren Narben.
- g. Ein abge sondertes Blumenblatt

Flüht im April und Mai, in Waldern, nicht viel grösser als die Abbildung.

10. Tafel.

Einbeer Pl. G. 540. 8 Klasse.

Wolfsbeere.

Linne Pf. S. 6 Th. S. 463.

- a. Die 4blättrige Blumendecke.
- b. Die 4blättrige Krone.
- c. Die 8 Staubfäden in jeder Blume.
- d. Der Kruchtknoten, mit den 4 Griffeln und den spitzigen Narben.
- e. Eben dieser nach der Länge.
- f. Nach der Quere durch schnitten.
- g. Die zeitige Beere.
- h. Diese geöfnet, nebst den Saamen.

Tab. 9.

Oxalis acetosello. Cl. X.

Oxalis scapo unifloro, foliis ternatis obcordatis radice dentata. L. 360. 1.

Acetosella. Alleluja.

Trifolium acetosum.

Oxys flore albo.

a. Perianthium quinquepartitum.

b. Corolla quinquepartita a latere anteriori.

c. — — — — a latere posteriori.

d. Stamina decem, quorum quinque exteriora breviora.

e. Duo Stamina separate.

f. Germen cum stylis quinque filiformibus, et totidem stigmatibus.

g. Petalum separatum.

Floret Aprili et Maio in filvis; magnitudo naturalis paulo maior, quam in icone.

Tab. 10.

Paris quadrifolia. Cl. VIII.

Paris quadrifolia. L. 315.

Herba Paris.

Solanum quadrifolium.

a. Perianthium tetraphyllum.

b. Corolla tetrapetala.

c. Stamina octo in singulo flore.

d. Germen cum stylis quatuor et stigmatibus eorum acutis.

e. Germen perpendiculariter dissectum.

f. Idem horizontaliter dissectum.

g. Bacca matura.

h. Haec aperta praeter Semen.

A. Flos

- A. Die ausgebreitete Blume von unten.
B. Dieselbe von oben.

Blüht im Mai, an Gebirgen in der Größe der Abbildung.

II. Tafel.

Günsel. Pl. G. 761. 14 Klasse.
Linne Pl. S. 7 Th. S. 385.
Güldenünsel.
Güldenwundkraut.

- a. Die einblättrige halb 5spaltige haarige Blumendecke.
b. Die einblättrige rachenförmige Krone mit den Geschlechtsheilen.
c. Eben diese aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden deren 2 kürzer und 2 länger in der Krone eingefügt sind.
d. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der 2spaltigen Narbe.

Blüht im Mai auf allen et was feuchten Wiesen, jezumeilen noch so hoch, als die Abbildung.

12. Tafel.

Lauch. Pl. G. 439 6 Klasse.
Linne Pl. S. 11 Th. S.
Allermansharnisch.
Lauge Siegwurzel.

- a. Die gemeinschaftliche Scheide.

A. Flos expansus a latere inferiori.

B. — — a latere superiori.

Floret Maio in sepiibus, magnitudo in icone naturalis.

Tab. II.

Ajuga reptans Cl. XIV.
Ajuga tetragono pyramidalis villosa foliis radicalibus maximis. L. 438.

Consolida media pratensis coerulea.

Bugula.

a. Perianthium monophyllum, femiquinquefidum, villosum.
b. Corolla monopetala, ringens, cum partibus genitalibus.

c. Corolla dissecta, ut appareant filamenta quatuor, ea inserta, quorum duo breviora, et duo longiora.

d. Germen cum stylo, et stigmate bifido.

Floret Maio in omnibus pratis subhumidis; magnitudo naturalis interdum duplo major, quam in icone.

Tab. 12.

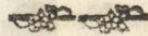
Allium Victorialis. Cl. VI.
Allium caule planifolio umbellifero, umbella rotundata, staminibus lanceolatis foliis ellipticis. L. 266. 5.

Victoralis longa.

Allium montanum latifolium maculatum.

a. Spatha communis.

b. Co-



- b. Die blättrige Krone mit den Geschlechtszweigen
 c. Die 6 Staubfäden, sie ragen über die Krone hervor.
 d. Ein vergrößerter Staubfaden.
 e. Der zehnjährige Fruchtknoten mit dem Griffel und der spitzigen Narbe.
 f. Der Fruchtknoten von oben, ohne die Griffel.
 g. Die häutige nehartige Wurzel.
- Blüht im Mai, ohngefähr 2 Fuß hoch, auf den Bergen in leetigten Boden.

- b. Corolla hexapetala cum partibus genitalibus.
 c. Stamina sex, corolla longiora.
 d. Stamen, magnitudine microscopio aucta.
 e. Germen trigonum cum stylo et stigmate cuto.
 f. Germen a parte superiori, absque stylo.
 g. Radix membranacea, reticulata.
- Floret Maio; crescit in montibus, solo argilloso, altitudine circiter 2 pedum.

13. Tafel.

Zottenblume. Pl. G. 213. 5 Klasse.
 Biberklee. Bitterklee.
 Fieberklee.
 Linne Pf. S. 5 Th. S. 481.

- a. Der einblättrige 5theilige Kelch mit dem Stempel.
 b. Die einblättrige trichterförmige, an der Mündung fünfspaltige, und zottige Krone.
 c. Die 5 Staubfäden, an der Krone festsetzend.
 d. Ein vergrößerter Staubfaden.
 e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der 2spaltigen Narbe.

Blüht im Mai einen halben Fuß hoch, auf nassen Wiesen.

14. Tafel.

Erdbrauch. Pl. G. 917. 17 Klasse.
 Taubenkropf.
 Linne Pf. S. 8 Th. S. 467.

Tab. 13.

Menyanthes trifoliata. Cl. V.
 Menyanthes foliis ternatis. L. 164. 3.

Trifolium fibrinum s. palustre.
 Menyanthes palustro latifolium et arphyllum.

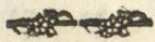
- a. Perianthium monophyllum, quinquepartitum, cum pitillo.
 b. Corolla monopetala, infundibuliformis, limbo quinquefido, hirsuto.
 c. Stamina quinque corollae adnata.
 d. Stamen, magnitudine microscopio aucta.
 e. Germen cum stylo, et stigmate bifido.

Floret Maio; crescit in pratis humidis, circiter semipedalis.

Tab. 14.

Fumaria officinalis. Cl. 17.
 Fumaria pericarpis monospermis racemosis caule diffusis.
 L. 529. 7.
 Fumiterra,

a. Peri-



- a. Die 2blättrige Blumendecke.
- b. Die rachenförmige Krone.
- c. Die Oberlippe nebst dem Honigbehältniß d.
- e. Die Unterlippe.
- f. Der 2spaltige Schlund mit den zusammenhängenden Bes- schlechtheilen.
- g. Die 2 Staubfäden, von einander getrennt.
- h. Ein abgesonderter, mit den 3 Staubbeuteln.
- i. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der Narbe.
- k. Die runden Schötgen.

Blüht im Mai ohngefehr 3/4 viertel Fuß hoch in Gärten als Unkraut, und auf Aeckern.

- a. Perianthium diphyllum.
- b. Corolla ringens.
- c. Labium corollae superius, cum nectario, d.
- e. Labium eiusdem inferius.
- f. Faux corollae bifida, cum partibus genitalibus connexis.
- g. g. Stamina duo, ab invicem separata.
- h. Stamen, cum suis tribus antheris, seorsim exhibitum.
- i. Germen, cum stylo et stigmate.
- k. Siliculae subrotundae.

Floret Maio; crescit in agris, sponte etiam provenit in hortis; altitudo eius circiter tres quartas partes unius pedis adaequat.

15 Tafel.

Grünling, Pl. G. 689. 12 Klasse.
Gänserich.
Silberkraut.
Linne Pf. S. 7 Th. S. 145.

Tab. 15.

Potentilla anserina. Cl. XII.
Potentilla foliis pinnatis serratis, caule repente, pedunculis unifloris.

Anserina. Argentina.
Potentilla.
Pentaphylloides argenteum alatum.

- a. Der einblättrige 10spaltige Kelch, davon 5 Spalten um die Helfte wechselsweise kleiner sind.
- b. Die 5blättrige Krone.
- c. 20 Staubfäden um die zahlreichen Fruchtknoten herum, in den Kelch eingefügt.
- d. Ein abgesonderter Staubfaden.
- e. Die zahlreichen Griffel in den Fruchtknoten f. eingefügt.
- g. Ein abgesonderter Griffel.

Blüht im Mai und Junius an trockenen Wegen, in der abge- bildeten Größe.

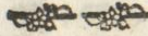
- a. Perianthium monophyllum, decemfidum, laciniis alternis dimidio minoribus.

- b. Corolla pentapetala.
- c. Stamina viginti, germina numerosa cingentia, calyci inserta.
- d. Stamen, seorsim exhibitum.
- e. Styli numerosi, lateri germinum f. inserti.
- g. Stylus seorsim exhibitus.

Floret Maio et Iunio ad vias ficas; magnitudo in icone naturalis.

B

Tab.



16. Tafel.

Kresse. Pl. G. 863. 15 Klasse.
Gartenkresse.
Linne Pf. C. 8 Th. C. 215.

- a. Die 4blättrige Blumendecke mit den 4 Kronblättern von unten.
- b. Diese von oben, mit den 6 Staubfäden.
- c. Die Blumendecke mit den 6 Staubfäden, deren 2 äußerste kürzer als die andern sind.
- d. Ein abgezonderter Staubfaden.
- e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.
- f. Die Schötzen.
Blüht im Junius 1 Fuß hoch, wird in Gärten gezogen.

17. Tafel.

Quendel. Pl. G. 783. 14 Klasse
Feldkümmel. Feldpolei.
Linne Pf. C. 7 Th. C. 529.

- a. Die einblättrige Blumendecke mit 5 Zähnen, deren 2 tiefer, 3 aber höher stehen.
- b. Die rachenförmige Krone, aufgeschnitten.
 - a. Die Oberlippe, von einandergetrennt.
 - β. Die 3spaltige Unterlippe. In dieser die 4 Staubfäden, deren 2 länger, 2 aber kürzer sind.
- c. Ein abgezonderter Staubfaden.
- d. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der 2spaltigen Narbe.

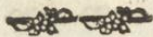
Tab. 16.

Lepidium sativum. Cl. XV.
Lepidium floribus tetradynamis
foliis oblongis multifidis. L.
490 8.
Nosturtium hortense.
a. Perianthium tetrabyllum, cum
corolla tetrapetala, a latere
inferiori.
b. Eaedem partes, a latere supe-
riori, cum sex staminibus.
c. Perianthium, cum sex stami-
nibus, quorum duo exteriora
reliquis breviora sunt.
d. Stamen seorsim exhibitum.
e. Germen, cum stylo et stig-
mate.
f. Siliculae.
Floret Junio; colitur in hor-
tis; altitudo pedalis.

Tab. 17.

Thymus Serpillum. Cl. 14.
Thymus floribus capitatis, caulibus
repentibus, foliis planis
obtusis basi ciliatis. L. 452.
Serpillum vulgare minus.
a. Perianthium monophyllum,
quinquedentatum, dentibus
duobus inferioribus, tribus
superioribus.
b. Corolla ringens, aperta.
α. α. Labium superius didu-
ctum.
β. Labium inferius trifidum;
in quo quatuor stamina,
quorum duo sunt longiora,
et duo breviora.
c. Stamen seorsim exhibitum.
d. Germen cum stylo, et stig-
mate bifido.

Flo-



Blüht im Junius und Julius, ohngefehr 1 halben Fuß hoch, auf trockenen Wiesen

18. Tafel.

Affodill. Pl. G. 452. 6 Klasse.
Goldwurz.

Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die 1blättrige, bis an die Basim gespaltene 6theilige Krone.
- b. Das gebogene Honigbehältniß, an jedes Kronblatt angefügt.
- c. Ebendasselbe von vornen.
- d. Die 6 Staubfäden, welche auf den Honigbehältnissen stehen, und deren 3 kürzer sind.
- e. Einer der kürzern, von der Seite.
- f. Von vornen.
- g. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der Narbe.
- h. Die Frucht nebst den Samen.

Blüht im Junius 3-4 Fuß hoch, einen ganzen Monat durch, wird bey uns in Gärten gezogen

Gleditsch gibt diese für die Officinelle an. (Sie hat auch gelbe Wurzeln,) die meisten andern aber den Asphodelum ramosum. L.

19. Tafel.

Euphorbie. Pl. G. 663. 11 Klasse
Springförmner.

Purgierförmner.

Linne Pf. S. 7 Th. S. 33.

Floret Junio et Julio in pratis ficcis; altitudo circiter semipedalis.

Tab. 18.

Asphodelus luteus. Cl. VI.
Asphodelus caule folioso, foliis triquetris striatis. L. 272. I.

- a. Corolla monopetala, ad basin usque sexpartita.
- b. Nectarium inflexum, singulo petalo adnatum.
- c. Idem a latere anteriori.
- d. Stamina sex, nectarium inferta, quorum tria breviora.
- e. Vnum e staminibus brevioribus a latere.
- f. Idem a parte anteriori.
- g. Germen cum stylo et stigmate.
- h. Capsula cum seminibus.

Floret Junio per totum mensem; altitudo eius 3-4 pedum; colitur apud nos in hortis.

Cl. Gleditsch hanc speciem (cuius radices pariter sunt luteae,) pro officinali habet; plurimi reliquorum scriptorum vero Alphodelum ramosum.

Tab. 19.

Euphorbia lathyris. Cl. XI.
Euphorbia umbella quadrifida, dichotoma foliis oppositis integerrimis. L. 375. 36.

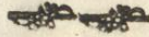
Cataputia minor.

Lathyris major.

Thytymalus latifolius.

B 2

a. Peri-



- a. Der Kelch, eine dünne weiße Haut, deren obere 5 Spitzen, wenn der Kelch ausgebreitet wird, sich einwärts biegen; er umschließt die Geschlechtstheile.
- b. Die 4 Kronblätter, so Mondförmig und mit den Nägeln in den Kelch eingefügt sind.
- c. Die ganze Blume von oben, mit den hervorragenden Geschlechtstheilen.
- d. Eben diese von der Seite.
- e. Die 14 Staubfäden mit dem Stempel.
- f. Der Fruchtknoten mit 6 Streifen, auf einen Stiele, mit den 3 zweispaltigen Narben.
- g. Die Frucht nebst den Samen
- Blüht im Junius und Julius ohngefähr 2 Fuß hoch; wird in Gärten gezogen
- a. Perianthium, quod constituit membrana tenuis alba, cuius apices quinque, sub expansione floris, introrsum flectuntur; et genitalia comprehendit.
- b. Corolla constans petalis quatuor, lunatis; et anguibus callici infertis.
- c. Flos integer a parte superiori, cum partibus genitalibus emergentibus.
- d. Idem a latere.
- e. Stamina quatuordecim, cum pistillo.
- f. Germen, sex striis notatum, pedicello infidens, cum tribus stigmatibus bifidis.
- g. Capsula cum seminibus.
- Floret Iunio et Iulio; colitur in hortis; altitudo eius circiter bipedalis.

20. Tafel.

Lysimachie, Pl. G. 216. 5 Klasse.
 Pfenningkraut.
 Chlangenkraut.
 Linne Pl. S 5 Th. S. 495.

- a. Die 5theilige Blumendecke.
- b. Die einblättrige 5theilige Krone.
- c. Die 5 Staubfäden.
- d. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der Narbe.
- Blüht im Junius und Julius auf Wiesen und in Baumgärten; in der Größe der Ausbildung.

Tab. 20.

Lysimachia nummularia, Cl. V.
 Lysimachia foliis subcordatis,
 floribus solitariis, caule repente L. 164. 10.
 Nummularia. Centummorbia.
 Lysimachia humifusa folio rotundiore flore luteo.

a. Perianthium quinque partitum.

b. Corolla monopetala, quinque partita.

c. Stamina quinque.

d. Germen cum stylo et stigmatate.

Floret Iunio et Iulio in pratis et arboretis; magnitudo in icone naturalis.

Tab.

21. Tafel.

Sollkraut Pl. G. 265. 5 Klasse.
Sollbeere. Sollkirschen
Waldnachtschatten.
Linne Ps. S. 5 Th. S. 660.

- a. Die einblättrige scheidige Blumenbecke.
- b. Die einblättrige, bauchige, an der Mündung spaltige Krone, mit dens Staubfäden.
- c. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.
- d. Die zeitige Frucht und
- e. Die Saamen.
Blüht im Junius, in Wäldern gegen 2 bis 4 Schuh hoch.

22. Tafel.

Schöllkraut. Pl. G. 701. 13 Klasse.
Groß Schöllkraut.
Schwalbenkraut.
Linne Ps. S. 7 Th. S. 189.

- a. Die 2blättrige hinfällige Blumenbecke,
- b. Die 4blättrige Krone.
- c. Die vielen Staubfäden.
- d. Der Fruchtknoten mit der Narbe.
- e. Die geöffnete Schote.
- f. Die Saamen
Blüht im Junius und Julius ohngefähr 2 Fuß hoch, an Häusern, Gehegen ic.

23. Tafel.

Ampfer. Pl. G. 483. 6 Klasse.
Mönchscharbar.
Linne Ps. S. 6 Th. S. 382.

- a. Die 2blättrige hinfällige Blumenbecke,
- b. Die 4blättrige Krone.
- c. Die vielen Staubfäden.
- d. Der Fruchtknoten mit der Narbe.
- e. Die geöffnete Schote.
- f. Die Saamen
Blüht im Junius und Julius ohngefähr 2 Fuß hoch, an Häusern, Gehegen ic.

Tab. 21.

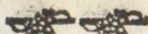
Atropa belladonna. Cl. V.
Atropa caule herbaceo, foliis ovatis integris L. 185. 2.
Belladonna majoribus foliis et floribus.
Solanum lethale.
a. *Perianthium monophyllum, quinquepartitum.*
b. *Corolla monopetala, ventricosa, limbo quinquefido, cum staminibus quinque.*
c. *Germen cum stylo et stigmate.*
d. *Bacca matura, et*
e. *Semina.*
Floret Junio in silvis; altitudo eius 2 - 4 pedum.

Tab. 22.

Chelidonium majus. Cl. XIII.
Chelidonium pedunculis umbellatis. L. 406. I.
a. *Perianthium diphyllum, caudicum.*
b. *Corolla tetrapetala.*
c. *Stamina numerosa.*
d. *Germen cum stigmate.*
e. *Siliqua aperta.*
f. *Semina.*
Floret Junio et Julio ad aedes et sepes &c. altitudine circiter bipedali gaudet.

Tab. 23.

Rumex alpinus. Cl. VI.
Rumex floribus hermaphroditis sterilibus femineisque valvulis integerrimis nudis, foliis cordatis obtusis rugosis. L. 285. 22.



Weibliche Blüthe.

- a. Der 3blättrige Kelch.
- b. Die 3blättrige Krone, aufrecht mit dem rothen Körnigen.
- c. Eben diese von innen mit dem Fruchtknoten.
- d. Der Fruchtknoten mit den 3 haarförmigen Griffeln.
- e. Der entzweigesechnittene Saamen.

Männliche Blüthe.

- f. Die 3 Kelch- und 3 Kronblätter nebst den 6 Staubfäden.
- g. Ein abgesonderter Staubfaden

Alle diese Theile sind merklich vergrößert.

Blüht im Julius auf den Bergen oder in Gärten gezogen, 4 bis 5 Fuß hoch, daher in diesem engen Raum, die grossen, bis 1 Fuß langen Blätter nicht so genau abgebildet werden konnten.

Rhabarbarum monachorum.

Flos foemininus.

- a. Perianthium triphyllum.
- b. Corolla tripetala, erecta cum tuberculo rubro.
- c. Corollae superficies interna, cum germine.
- d. Germen cum stylis tribus capillaribus.
- e. Semen dissectum.

Flos masculus.

- f. Perianthium triphyllum, et corolla tripetala, cum sex staminibus.
- g. Stamen, seorsim exhibitum.

Omnes hae partes magnitudine sub microscopio haud parum aucta.

Floret Julio in montibus, vel colitur in hortis. Altitudo eius 4-5 pedes aequat, quamobrem spatio angusto folia magna, interdum pedalia, accurate satis exprimi non potuerunt.

24. Tafel.

Meisterwurz. Pl. G. 387. 5 Klasse.

Kaiserswurz.

Linne Pf. S. 6 Th. S. 171.

- a. Die allgemeine Dolde.
- b. Die 5blättrige besondere Krone mit den 5 Staubfäden von oben.
- c. Eben diese von unten, mit dem unter der Blume stehenden Fruchtknoten.
- d. Der Fruchtknoten, nebst den 2 zurückgebogenen Griffeln.
- e. Saamen ganz und entzweigesechnitten.

Tab. 24.

Imperatoria ostruthium. Cl. V.

Imperatoria. L. 238. I.

Imperatoria major.

Astrantia.

- a. Umbella universalis.
- b. Corolla propria, pentapetala, cum quinque staminibus, a latere superiori.
- c. Eadem a latere inferiori, cum germine infra florem sito.
- d. Germen cum stylis duobus reflexis.
- e. Semina integra et dissecta.

Floret

Blüht im Junius 3 bis 4
Fuß hoch, auf den Bergen.

25. Tafel.

Fackel. Pl. G. 261. 5. Klasse.

Wulfkraut

Königsferzen.

Linne Pl. S. 5 Th. S. 626.

- a. Die einblättrige, 5theilige
Blumendecke.
- b. Die einblättrige, radförmige,
an der Mündung 5theilige
Krone mit den 5 Staubfäden.
- c. Der Fruchtknoten, nebst dem
gebogenen Griffel und der
Marbe.

Blüht im Junius 3 bis 4
Fuß hoch, an trockenen bergi-
gen Orten.

26. Tafel.

Seeblume. Pl. G. 707. 13. Klasse.

Weisse Seeblume. Wasserlilie.

Linne Pl. S. 7 Th. S. 212.

- a. Die Blumendecke von unten.
- b. Eben diese von oben, mit den
um die Marbe herum auf den
Fruchtknoten sitzenden Strah-
len.
- c. Die vielblättrige Krone, mit
den zahlreichen Staubfäden.
- d. 2 abgesonderte Staubfäden
von beiden Seiten.
- e. Der Fruchtknoten, entzwei-
geschnitten, mit 2 von den
darauf sitzenden Strahlen,
und dem darinn steckenden
unreifen Saamen.
- f. Die Marbe.

Sie wächst auf stehenden
Wässern, öfters mit einem 4
Fuß langen Stengel, und blüht
im Julio.

Floret Junio in montibus; al-
titude 3 - 4 pedum.

Tab. 25.

Verbascum nigrum. Cl. V.

Verbascum foliis cordato ob-
longis petiolatis. L. 183. 4.

Verbasici radices. Linn. mat. med.

- a. Perianthium monophyllum,
quinquepartitum.
- b. Corolla monopetala, rotata,
limbo quinquepartito, cum
quinque staminibus.
- c. Germen, cum stylo inclinato
et stigmate.

Floret Junio in locis ficcis
montosis; altitudo eius 3-4 pe-
dum.

Tab. 26.

Nymphaea alba. Cl. XIII.

Nymphaea foliis cordatis inte-
gerrimis, calyce quadrifido,
L. 408. 2.

Nenufar.

- a. Perianthium a latere inferiori.
 - b. Idem a latere superiori, cum
stigmate sessili radiato.
 - c. Corolla polypetala, cum sta-
minibus numerosis.
 - e. Duo stamina, separata, ab
utroque latere.
 - e. Germen perpendiculariter
dissectum, cum intus conten-
tis seminibus immaturis, et in-
sidentibus duobus radiis stig-
matis.
 - f. Stigma.
- Crescit in aquis stagnantibus,
caule saepius quadripedali; et
floret Julio.

Tab.



27. Tafel.

Andorn. Pl. G. 777. 14 Klasse.
Weisser Andorn.
Linne Pf. C. 7 Th. C. 493.

- a. Die einblättrige trichterförmige Blumendecke, nebst der Krone.
 - b. Eben diese aufgeschnitten, mit 5 grössern und 5 kleinern Zähnen.
 - c. Die geöffnete einblättrige rachenförmige Krone, und in dieser die 4 Staubfäden, deren 2 kürzer 2 länger sind.
 - d. Der 4spaltige Fruchtknoten, nebst dem Griffel und der 2spaltigen Narbe.
 - e. Eben dieser von oben.
- Wächst an steinigern Hügeln oder in Gärten, gegen 2 Schuh hoch; blüht im Julius.

28. Tafel.

Braunwurz. Pl. G. 812. 14. Klasse.
Feigwarzenkraut.
Linne Pf. C. 8 Th. C. 91.

- a. Die einblättrige 5spaltige Blumendecke mit dem Griffel.
- b. Die einblättrige aufgeschnittene Krone, in dieser die 4 gebogene Staubfäden, deren 2 kürzer 2 länger sind.
- c. Ein abgesonderter Staubfaden.
- d. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.
- e. Die 2fächerige Frucht.
- f. Eben diese aufgeschnitten, nebst den Saamen.

Wächst an feuchten Orten und Hügeln, bei 2 Fuß hoch; blüht im Julius.

Tab. 27.

Marrubium vulgare. Cl. XIV.
Marrubium dentibus calycinis
tetraceis uncinatis. L. 448. 5.
Marrubium album.

- a. Perianthium monophyllum tubulosum, cum corolla.
- b. Idem dissectum, cum dentibus in ore decem, alterne minoribus.
- c. Corolla monopetala ringens dissecta, in qua apparent stamina quatuor, quorum duo longiora et duo breviora.
- d. Germen quadrifidum, cum stylo, et stigmate bifido.

e. Idem a latere superiori.
Crescit in collibus saxosis, vel in hortis, altitudine circiter bipedali; floret Iulio.

Tab. 28.

Scrophularia nodosa. Cl. XIV.
Scrophularia foliis cordatis trinervatis caule obtusangulo.
L. 468. 2.

- Scrophularia foetida, vulgaris.
- a. Perianthium monophyllum, quinquefidum cum pistillo.
 - b. Corolla monopetala dissecta, cum filamentis quatuor declinatis, quorum duo longiora et duo breviora.
 - c. Stamen separatum.

- d. Germen cum stylo et stigmate.
- e. Capsula bilocularis.
- f. Eadem dissecta, cum seminibus.

Crescit in locis humidis, elevatis; bipedalis, floret Iulio.

Tab.

29. Tafel.

Garbe. Pl. G. 1048 19 Klasse.
 Schaugarbe.
 Taufendblatt. Rölls.
 Linne Pf. S. 9 Th. S. 528.

- a. Der gemeinschaftliche schuppige Kelch
- b. Die zusammengesetzte Krone, mit den Strahlen
- c. Die Kröngen der Zwitter 10 bis 12 auf der Scheibe.
- d. Ein Zwitterkröngen abgesondert, mit den Geschlechtstheilen
- e. Ein weibliches Kröngen, mit dem Griffel und den 2 zurückgebogenen Narben.
- f. Ein Zwitterkröngen aufgeschnitten.
- g. Die 5 abgesonderten Staubfäden, mit den zusammengesetzten Staubbeutel.
- h. Der durch diese durchgehende Griffel, mit der gespaltenen Narbe.

Blüht alle 3 Sommermonathe auf allen Wiesen und Aeckern, ohngefehr 1 Fuß hoch.

30. Tafel.

Woloverley. Pl. G. 1032. 19 Klasse.
 Falikraut. Lucianskraut.
 Linne Pf. S. 9 Th. S. 435.

- a. Der gemeinschaftliche Kelch.
- b. Die zusammengesetzte Krone.
- c. Ein weibliches Kröngen mit dem Griffel und der 2spaltigen Narbe.

Nota,

Tab. 29.

Achillea millefolium. Cl. XIX.
Achillea foliis bipinnatis nudis, laciniis linearibus dentatis, caule superne sulcatis. L. 647. 18.

Millefolium vulgare album.

- a. Calyx communis, imbricatus.
- b. Corolla composita, radiata.
- c. Corollulae hermaphroditae 10-12 in disco.
- d. Corollula hermaphrodita separata, cum partibus genitalibus.
- e. Corollula hermaphrodita feminea, cum stylo et duobus stigmatibus reflexis.
- f. Corollula hermaphrodita dissecta.
- g. Stamina quinque, cum antheris connatis, separatim.
- h. Stylus in medio eorum transiens cum stigmate bifido.

Floret per tres menses aestivos; ubique in pratis et agris; altitudo eius circiter pedalis.

Tab. 30.

Arnica montana. Cl. XIX.
Arnica foliis ovatis integris, caulibus geminis oppositis. L. 638 1.

Parmica montana.

Doronicum plantaginis folio alterum.

- a. Calyx communis.
- b. Corolla composita.
- c. Corollula feminea, cum stylo et stigmate bifido.

Nota,



Nota. Die von Linne angegebene 5 Träger waren an keinem von etlichen 100 Exemplaren zu finden.

- d. Ein Zwitterkröngen mit den Geschlechtstheilen und der Saamenkrone.
- e. Eben dieses, aufgeschnitten.
- f. Die 5 Staubfäden, mit den verwachsenen Staubbeuteln.
- g. Der Griffel, mit der zspaltigen Narbe.
- h. Der Saamen, mit der haarigten Krone.

Wächst in bergigten Wäldern und an Hügeln, beinahe 1 Fuß hoch, blüht im Julius und August. Nicht alle haben Nebenblumen.

Nota. Stamina quinque castrata, quae Linnaeus in flosculis femineis adesse dicit, ne in unico quidem ex 100 exemplaribus examini subiectis reperta sunt.

- d. Corollula hermaphrodita, cum partibus genitalibus et pappo.
- e. Eadem dissecta.
- f. Stamina quinque, cum antheris connatis.
- g. Stylus, cum stigmatе bifido.
- h. Semen cum pappo piloso.

Crescit in silvis montosis et collibus; altitudine fere pedalis; floret Julio et Augusto.

31. Tafel.

Hartheu. Pl. G. 975. 18 Klasse.
Johanniskraut.
Linne Pl. S. 8 Th. S. 785.

- a. Der 5theilige Kelch, mit den 3 Griffeln.
- b. Die 5blättrige Krone.
- c. Die zahlreichen Staubfäden, in 5 Parthenen verwachsen.
- d. Ein abgesonderter Staubfaden.
- e. Der Fruchtknoten, mit den 3 Griffeln und Narben.
- f. Die 3fächerige Saamenkapsel.
- g. Ebendieselbe, nach der Länge, und
- h. nach der Quere entzweigt geschnitten.
- i. Saamen.

Wächst

Tab. 31.

Hypericum perforatum. Cl. 18.
Hypericum floribus trigynis,
caule ancipiti, foliis obtusis
pellucido punctatis. L. 584. 18
Hypericum vulgare.

- a. Perianthium quinquepartitum cum stylis tribus.
- b. Corolla pentapetala.
- c. Stamina numerosa, basi in quinque phalanges coalita.
- d. Stamen separatum.
- e. Germen cum stylis tribus, quorum stigmata simplicia.
- f. Capsula trilocularis.
- g. Eadem perpendiculariter, et
- h. Horizontaliter dissecta.
- i. Semina.

Crescit

Wächst an allen Wegen,
Wegen, u. obngefehr 1 Fuß
hoch, blüht im Julius und Au-
gustus.

32. Tafel.

Hederich. Pl. G. 876. 15 Klasse.
Wilder Weigensf.
Linne Pf. S. 8 Th. S. 304.

- a. Der 4blättrige Kelch, mit den
Geschlechtsheilen.
- b. Die 4blättrige kranzförmige
Blume.
- c. Die 6 Staubfäden, deren
2 einander gegenüber stehen-
de kürzer sind, als die übrige
gen 4.
- d. Der Fruchtknoten, mit dem
kaum merklichen Griffel und
der Narbe.
- e. f. Schoten ganz und geöff-
net.
- g. Ein unterstes Blatt.
Wächst an allen Wegen,
an Häusern, obngefehr 2 Fuß
hoch. Blüht im Julius und
August.

33. Tafel.

Nikote. Pl. G. 264. 5 Klasse.
Taback.
Linne Pf. S. 5 Th. S. 652.

- a. Der einblättrige halbfünf-
spaltige Kelch.
- b. Die aufgeschnittene, einblät-
trige, trichterförmige Krone,
mit fünfspaltiger Mündung,
nebst den 5 in der Krone fest-
sitzenden Staubfäden.

Crescit in omnibus sepibus,
ad vias &c. circiter pedalis plan-
ta; floret Julio et Augusto.

Tab. 32.

Erysimum officinale. Cl. XV.
Erysimum filiquis spicae ad pres-
fis, foliis runcinatis. L. 499.

I.

Erysimum vulgare.

Verbena foemina.

- a. Perianthium tetraphyllum,
cum partibus genitalibus.
- b. Corolla tetrapetala, cruci-
formis.
- c. Stamina sex, quorum duo
opposita breviora.
- d. Germen, cum stylo brevissi-
mo et stigmate.
- e. f. Siliquae integrae et aper-
tae.
- g. Folium inferius.
Crescit ubique ad vias et aed-
des, altitudine circiter bipedali;
floret Julio et Augusto.

Tab. 33.

Nicotiana rustica. Cl. V.
Nicotiana foliis petiolatis ova-
tis integerrimis, floribus ob-
tusis. L. 185. 4.

Tabacum.

- a. Perianthium monophyllum,
semiquinquesidum.
- b. Corolla monopetala dissecta,
cum limbo quinquesido, et
quinque corollae insertis sta-
minibus.

C 2

c. Ger-

e. Der Fruchtknoten, nebst dem Griffel und der knöpfigen Narbe.

Wird in Gärten und Feldern gezogen, 3 bis 4 Fuß hoch, blüht im August.

Es ist zwar das *Nicotiana tabacum* in Apotheken gebräuchlich, es wird aber diese Art häufig dafür gebraucht.

34. Tafel.

Wermuth. Pl. G. 019, 19 Klasse
Gemeiner Wermuth.

Linne Pfl. S. 9 Lb. S. 278.

- a. Der gemeinschaftliche Kelch.
- b. Die zusammengesetzte Krone.
- c. Ein Zwitterblümen.
- d. Eben dieses aufgeschnitten, mit den verwachsenen Staubbeuteln.
- e. Die 4 Staubfäden, mit den verwachsenen Staubbeuteln.
- f. Der Stempel, mit der zurückgebogenen 2spaltigen Narbe.
- g. Ein weibliches Krönen, mit dem Griffel und der Narbe.
Wird bei uns in Gärten gezogen 3 bis 4 Fuß hoch, blüht im August.

35. Tafel.

Schwarzwurz. Pl. G. 698. 13 Klasse.

Christophelskraut.

Linne Pfl. S. 7 Lb. S. 181.

- a. Die 4 Blumenblätter. Sobald die Blume ihre Vollkommenheit erreicht hat, so springen diese unten, wo sie am

c. Germen, cum stylo et stigmate capitato.

Collitur apud nos in hortis et agris; planta altitudinem 3-4 pedum attingit; floret Augusto.

Nicotiana Tabacum quidem proprie officinalis species est; modo descripta autem frequenter ei substituitur.

Tab. 34.

Artemisia Absinthium. Cl. XIX.
Artemisia foliis compositis multifidis floribus subglobosis pendulis receptaculo villosulo.

L.

Absinthium vulgare.

- a. Calyx communis.
- b. Corolla composita.
- c. Corollula hermaphrodita.
- d. Eadem dissecta, cum antheris connatis.
- e. Stamina quinque, cum antheris connatis.
- f. Pistillum, cum stigmate bifido revoluto.

g. Corollula hermaphrodita cum stylo et stigmate.

Collitur apud nos in hortis; crescit altitudine 3-4 pedum; floret Augusto.

Tab. 35.

Aëtaea racemosa. Cl. XIII.

Aëtaea racemis longissimis, fructibus siccis. L. 406. 2.

Christophoriana.

- a. Petala corollae quatuor, cum primu flos perfectus est, basi sua, qua cum pedunculo cohaerent, solvuntur, et mox

am Stiele befestigt sind, ab, und die aus den 4 Blättern bestehende Kappe fällt auch ab, so daß die ausgebreiteten Staubfäden allein stehen bleiben, und eine sehr schöne Nehre bilden.

Nota. Die von Linne angegebenen 4 Kelchblätter waren, auf keiner von einer Menge im Garten gezogener Blumen von ihrem Ausbruch an, nicht zu finden.

- b. Die zahlreichen Staubfäden.
- c. Ein abgesonderter.
- d. Der Fruchtknoten mit der schiefen Narbe.

Wird bey uns in Gärten gezogen 7 bis 8 Fuß hoch, macht Blumen, Nehren und Blätter über 1 Fuß lang, und hielt im freien Lande eine Kälte von 20 Grad unter dem Eispunkt, nach dem Reaumurischen Thermometer aus.

mox corolla tetrapetala cucullata decidit, ita ut stamina patentia nuda remaneant, elegantem valde spicam formantia.

Nota. Foliola calycina quatuor quae Linnaeus habet, in nullo ex plurimis floribus plantae in horto cultae, ne a prima quidem eorum eruptione, deprehensa sunt.

- b. Stamina numerosa.
- c. Stamen separatum.
- d. Germen, cum stigmate obliquo.

Colitur apud nos in hortis; attingit altitudinem 7-8 pedum, spicas habet et folia ultra pedem longa, in libero aere frigus 20 grad. infra 0 Thermom. Reaum. absque noxa sustinuit.

36. Tafel.

Gamander. Pl. G. 762. 14 Klasse. Lachenknoblauch. Wasserknoblauch. Linne Pl. S. 11 Th. C.

- a. Die einblättrige halbfünfspaltige Blumendecke.
- b. Die ganze Blume.
- c. Die einblättrige rachenförmige Krone aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden, deren 2 kürzer als die andern sind.

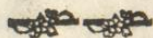
Tab. 36.

Teucrium. Scordium. Cl. XIV. Teucrium foliis oblongis sessilibus dentato serratis; floribus geminis axillaribus pedunculatis, caule diffusis. L. 44. 20.

- Scordium nostras. Chamaedris palustris canescens.
- a. Perianthium monophyllum semiquinquefidum.
- b. Flos integer.
- c. Corolla monopetala ringens, dissecta, cum staminibus quatuor, quorum duo breviora.

Ⓒ 3

d. Ger-



d. Der 4spaltige Fruchtknoten, mit dem Griffel und der gespaltene Narbe.

Wächst an schattigen, feuchten Orten, oder wird in Gärten gezogen, es stoben mehrere ähnliche Zweige auf einer Wurzel, die auf der Erde fortfrischen und wurzeln. Blühet im Julius oder August.

d. Germen quadrifidum, cum stylo, et stigmate bifida.

Crescit in locis umbrosis, humidis, aut colitur in hortis. Ex una radice proveniunt plures cauliculi repentes et radicautes. Floret Julio vel Augusto.

37. Tafel.

Wegwart. Pf. G. 99 4. 19 Klasse.
Cichorien. Hindläuft.
Linne Pf. S. 9 Th. S. 122.

a. Der gedoppelte Kelch, so aus 3 langen und 5 kurzen Schuppen besteht.

b. Eben dieser, von innen.

c. Eben dieser, die Quere durchschnitten.

d. Die aus 20 Zwitterkrögen zusammengesetzte Krone.

e. Ein Zwitterkrögen mit den verwachsenen Staubbeutel und dem Stempel.

f. Die 5 Staubfäden.

g. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der zurückgerollten 2spaltigen Narbe.

Wächst an allen Wegen, wird auch in Gärten gezogen, zwischen 1 bis 2 Fuß hoch, blüht im Julius und August.

Tab. 37.

Cichorium intybus. Cl. XIX.

Cichorium floribus geminis sessilibus foliis runcinatis. L. 602. I.

Cichorium sylvestre.

a. Calyx duplex, constans ex squamis octo longis, et quinque brevioribus.

b. Idem a latere interiori.

c. Idem perpendiculariter dissectus.

d. Corolla composita ex 20 flosculis hermaphroditis.

e. Corollula hermaphrodita, cum antheris coalitis et pistillo.

f. Stamina quinque.

g. Germen, cum stylo et stigmate revoluto bifido.

Crescit ubique ad vias, ut et in hortis, altitudine unius pedis et ultra; floret Julio et Augusto.

38. Tafel.

Eisenhart. Pf. G. 36. 2 Klasse.
Eisenkraut.
Laubenkraut

Tab. 38.

Verbena officinalis. Cl. II.

Verbena tetrandra, spicis filiformibus paniculatis foliis multi-

Linne Pf. S. 5 Th. S. 119.

multifido laciniatis, caule solitario. L. 62 15.

Verbena communis coeruleo flore.

- a. Der einblättrige, röhrigte, 5spaltige Kelch.
- b. Eben derselbe, das mittelste Blatt ist abgestutzt
- c. Die einblättrige röhrigte, an der Mündung 5spaltige Krone, mit den (in dieser Art vorhandenen) 2 längern und 2 kürzern Staubfäden, und dem Stempel.
- d. Ein abgesonderter Staubfaden.
- e. Der 4eckige Fruchtknoten, mit dem Griffel und der kaum merklichen Narbe.
- Wächst an rauhen steinigten Orten 2 Fuß hoch, blüht im August.
- a. Perianthium monophyllum, tubulosum, quinquefidum.
- b. Idem, ut appareat media eius lacinia truncata.
- c. Corolla monopetala tubulosa ore quinquefido, cum (in hac specie praesentibus) staminibus duobus longioribus et duobus brevioribus, ac pistillo.
- d. Stamen separatum.
- e. Germen tetragonum, cum stylo et stigmate obtuso.
- Crescit in locis asperis, saxosis, altitudine bipedali, floret Augusto.

39. Tafel.

Augentrost. Pl. G. 1797. 14 Klasse.

Linne Pf. S. 8 Th. S. 11.

- a. Die 4spaltige ungleichförmige Blumendecke.
- b. Die aufgeschnittene, einblättrige, rachenförmige Krone, mit den 4 Staubfäden, deren 2 kürzer sind als die andern.
- c. Der eyrunde Fruchtknoten, mit dem zarten Griffel und der kaum merklichen Narbe.

Blüht auf allen Wiesen 5 bis 6 Zoll hoch, im Julius und August.

Tab. 39.

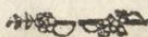
Euphrasia officinalis. Cl. XIV.

Euphrasia foliis ovatis lineatis argute dentatis. L. 460 2.

- a. Perianthium inaequaliter quadrifidum.
- b. Corolla monopetala, ringens, diffecta, cum staminibus quatuor, quorum duo longiora et duo breviora,
- c. Germen ovatum, cum stylo tenui, et stigmate obtuso.

Floret ubique in pratis, Julio et Augusto; planta 5-6 pollices alta.

Tab.



40. Tafel.

Tab. 40.

Hosfunder. Pl. G. 400. 5 Klasse,
Attich.
Linne Pl. S. 3 Th. S. 363.

Sambucus ebulus. Cl. V.
Sambucus cymis tripartis, stipu-
lis foliaceis, caule herbaceo.
L. 244 I.
Sambucus humilis — agrestis.

- a. Die einblättrige, 5theilige
Blumendecke.
- b. Die einblättrige, rädfförmige,
halbfünfspaltige Krone von
oben.
- c. Eben diese von unten.
- d. Die 5 Staubfäden.
- e. Ein abgefendeter.
- f. Der Fruchtknoten, ohne
Griffel.
- g. Die Beere ganz und durch-
schnitten.
- h. Die 3 Saamen.

Wächst in Wäldern 2 bis 3
Fuß hoch; blüht im Julius.

Die Dolbe findet sich eben
so oft in 5, als in 3 Theile zer-
theilt.

- a. Perianthium monophyllum,
quinquepartitum
- b. Corolla monopetala, rotata,
semiquinquesida, a latere su-
periori.
- c. Eadem a latere inferiori.
- d. Stamina quinque.
- e. Stamen separatum.
- f. Germen absque stylo.
- g. Bacca integra et dissecta.
- h. Semina tria.

Crescit in sylvis, altitudine
2-3 pedali; floret Iulio.

Umbella florum saepe trifida,
saepe etiam quinquesida est.

41. Tafel.

Tab. 41.

Dosten Pl. G. 782 14 Klasse.
Majoran.
Linne Pl. S. 7 Th. S. 528.

Origanum majorana. Cl. XIV.
Origanum foliis ovatis obtusis
spicis subrotundis compactis
pubescentibus L. 452. II.
Majorana vulgaris.

- a. Die Blumendecke.
- b. Die darauf sitzende, 4seitige,
ährenförmige Hülle
- c. Eben diese durchgeschnit-
ten.
- d. Die einblättrige, rachenfö-
rmige Krone, mit den Ge-
schlechtsheilen.

- a. Perianthium.
- b. Involucrum eius tetragonum,
spicatum.
- c. Idem dissectum.
- d. Corolla monopetala ringens,
cum partibus genitalibus.

e. Eben

e. Eadem

- e. Eben diese aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden, von denen 2 kürzer sind.
- f. Der 4spaltige Fruchtknoten, mit dem gebogenen Griffel und der 2spaltigen Narbe.

Wird bei uns in Gärten gezogen, 1 Fuß hoch; blüht im August.

- e. Eadem dissecta cum staminibus quatuor, quorum duo sunt breviora.
- f. Germen quadrifidum cum stylo inclinato, et stigmate bifido.

Colitur apud nos in hortis; altitudo eius pedalis; floret Augusto.

42. Tafel.

Hemst. Pl. G. 902. 16 Klasse.
Eibisch Heilkraut.
Linne Pl. S. 8 Th. S. 441.

- a. Die gedoppelte Blumen-
decke.
- b. Die 5blättrige, an der Basis
zusammengewachsene Kros-
ne.
- c. Die zahlreichen, in einander
verwachsenen Staubfä-
den.
- d. Ein abgesonderter Staubfa-
den, mit dem nierenförmigen
Staubbeutel.
- e. Der kreisrunde Fruchtkno-
ten.
- f. Der Griffel, mit den zahl-
reichen Narben.
- g. Eben dieser, aufgeschnitten
und ausgebreitet.

Wird bey uns in Gärten
gezogen; 4 bis 5 Fuß hoch;
blüht im August.

42. Tafel.

Althaea officinalis. Cl. XVI.
Althaea foliis simplicibus to-
mentosus L. 518. 1.
Bismalva. Ibisus.
a. Perianthium duplex.

- b. Corolla constans petalis quin-
que basi coalitis.
- c. Stamina numerosa in unum
corpus coalita.
- d. Stamen separatum cum an-
thera reniformi.
- e. Germen orbiculatum.
- f. Stylus cum stigmatibus nu-
merosis.
- g. Idem dissectus et expansus.

Colitur apud nos in hortis;
habet altitudinem 4-5 pedum;
floret Augusto.

43. Tafel.

Nachtschatten. Pl. G. 267. 5
Klasse.

Tab. 43.

Solanum Dulcamara. Cl. V.
Solanum caule inermi frutes-
cente



Bittersüß. Allfranken. Hirsch-
kraut.

Linne Pl. S. 3 Th. S. 207.

- a. Der einblättrige halbfünf-
spaltige Kelch.
- b. Die 1blättrige, 5spaltige zu-
rückgeschlagene Krone.
- c. Ein abgesondertes Blatt
von derselben.
- d. Die vereinigten Geschlechts-
theile.
- e. Die 5 zusammenhängende
Staubfäden.
- f. Der Fruchtknoten mit dem
Griffel und der Narbe.
- g. Zeitige Beere, deren eine
- h. Entzwei geschnitten, mit den
Saamen.
- i. Saamen.

Wächst zwischen Gehägen,
an feuchten Orten 3 bis 4 Fuß
hoch; blüht im Julius und
August.

cente flexuoso, foliis superio-
ribus hastatis, racemis cymo-
sis. L. 187. 5.

Solanum Scandens. Dulcamara.

- a. Perianthium monophyllum,
femiquinquesidum.
- b. Corolla monopetala, quinque-
fida, reflexa.
- c. Petalum separatum.
- d. Partes genitales cohaerentes.
- e. Stamina connexa.
- f. Germen cum stylo et stig-
mate.
- g. Bacca matura.
- h. Eadem dissecta cum semini-
bus.
- i. Semina.

Crescit in sepibus, locis hu-
midis, altitudine 3-4 pedum,
flore Julio et Augusto.

44. Tafel.

Nachtschatten. Pl. G. 267. 5
Klasse.

Saukraut.

Linne Pl. S. 5 Th. S. 684.

- a. Der einblättrige, halbfünf-
spaltige Kelch.
- b. Die einblättrige, 5spaltige,
zurückgeschlagene Krone.
- c. Die 5 Staubfäden, wie sie
in
- d. zusammenhängen.
- e. Der Fruchtknoten, mit dem
Griffel und der Narbe.

Tab. 44.

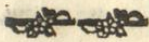
Solanum Nigrum. Cl. V.

Solanum caule inermi herbaceo,
foliis ovatis dentatis angulatis
racemis distichis nutantibus.
L. 187. 15.

Solanum officinarum acinis ni-
gricantibus.

- a. Perianthium monophyllum,
femiquinquesidum.
- b. Corolla monopetala, quin-
quesfida, reflexa.
- c. Stamina quinque.
- d. Horum cohaesio.
- e. Germen cum stylo et stig-
mate.

f. Bacca



- f. Die unzeitige Beere.
- g. Die zeitige Beere.
- h. Diese entzweigesehritten, mit den Saamen.
- i. Saamen.

- f. Bacca immatura.
- g. Bacca matura.
- h. Eadem dissecta cum seminibus.
- i. Semina.

Wächst an Gebäuden, alten Mauern, obngefahr 1 Fuß hoch; blüht im August.

Crescit ad aedes, muros antiquos &c. altitudine circiter pedali; floret Augusto.

45. Tafel.

Tab. 45.

Balsampfeffel. Pl. G. 1187. 21 Klasse.
Linne Pfl. S. 10 Th. S. 230.

Momordica Balsamina. Cl. XXI.
Momordica pomis angulatis tuberculatis, foliis glabris palmatis. L. 725. 1.

Männliche Blüthe.

Flos masculus.

- a. Die einblättrige, tief 5spaltige Blumendecke, mit den 5 sichtbaren Staubfäden.
- b. Die 5theilige Krone von oben.
- c. Eben diese von unten.
- d. Die Träger, trennen sich von selbst in 2 Theile, davon
- e. f. der eine, in 2 Helften getheilte Theil, 3 deutliche gleiche Staubbeutel, der andre
- g. h. ebenfalls in 2 Helften vertheilt, 2 Staubbeutel hat.

- a. Perianthium monophyllum, profunde quinquesidum cum quinque staminibus conspicuis.
- b. Corolla quinquepartita a latere superiori.
- c. Eadem a latere inferiori.
- d. Filamenta discedant sponte in duas partes, quarum
- e. f. altera bipartita tres aequales conspicuas antheras, altera
- g. h. vero pariter bipartita duas tantum antheras habet.

Weibliche Blüthe, an der gleichen Pflanze.

Flos femineus in eadem planta.

- i. Die einblättrige, 5theilige Blumendecke.
- k. Die 5theilige Krone, beede kleiner, als bei der männlichen Blüthe.
- l. Der Fruchtknoten.

- i. Perianthium monophyllum, quinquepartitum.
- k. Corolla quinquepartita; utraque pars minor, quam in flore masculino.
- l. Germen.

D 2 m. Idem

m Eben dieser, der Länge nach durchschnitten, mit der Helfte des Griffels.

n. n. Der Griffel, mit der 3spaltigen Narbe, in 2 Theile zerschnitten.

o. Die zeitige Frucht.

p. Eben diese, entzweigesehnten, mit den Saamen, die in einer weichen rothen Haut eingeschlossen sind.

q. Saamen.

Wird bei uns in Gärten gezogen, und macht Eilenlange Pflanzen, die wie die Kukulern auf der Erde kriechen. Blüht im Julius oder August.

m. Idem perpendiculariter dissectum, cum dimidia parte styli

n. r. Stylus cum stigmate trifido in duas partes dissectus.

o. Fructus maturus.

p. Idem dissectus, cum seminibus membranae molli inclusis.

q. Semen.

Colitur apud nos in hortis. Plantae cubitales cucumerum instar in terra repunt. Floret Junio et Augusto.

46. Tafel.

Küpfelfarn. Pl. G. 1289. 24 Klasse.

Engelsüß.

Linne Pl. S. 12 Th. S.

a. Der Befruchtungstheil, von dem Blatt abgenommen, und vergrößert, von beeden Seiten.

b. Ein abgefondertes gestieltes Staubkugelgen.

c. Das Blatt von oben.

d. Eben diß, von unten.

Wächst auf den Gebürgen, selten 1 Fuß hoch.

Tab. 46.

Polypodium vulgare. Cl. XXIV.

Polypodium frontibus pinnatifidis, pinnis oblongis subserratis obtusis, radice squamata. L. 786. 13.

Filicula dulcis.

a. Fructificatio a folio separata et microscopio aucta, ab utroque latere.

b. Globulus pedunculatus pennis seminalis, separatus.

c. Folium a latere superiori.

d. Idem a latere inferiori.

Crescit in montibus, raro pedalis altitudinis.

Tab.

47. Tafel.

Streifenfarb. Pl. G. 1288. 24
Klasse.

Hirschzungen.

Linne Pl. S. 12 Th. C.

- a. Der vergrößerte Befruchtungstheil.
- b. Ein abgesondertes gestieltes Staubknöpfgen.
- c. Die, von diesem Staubknöpfgen befreite Schuppe.
- d. Das Blatt von oben.
- e. Dieses von unten.

Wächst auf den Bergen,
ungefähr 1 Fuß hoch.

Tab. 47.

Asplenium scolopendrium. Cl.
XXIV.

Asplenium frondibus simplicibus cordato lingulatis integerrimis, stipitibus hirsutis.
L. 784. 3.

Lingua Cervina officinarum.

- a. Fructificatio microscopio aucta
- b. Globulus pedunculatus polinibus seminalis separatus.
- c. Squama ab hisce globulis purgata.
- d. Folium a latere superiori.
- e. Idem a latere inferiori.

Crescit in montibus, altitudine circiter pedali.

48. Tafel.

Schierling. Pl. G. 364. 5 Klasse

Wüterich

Linne Pl. S. 6 Th. C. 147.

- a. Die allgemeine Dölse.
- b. Die gemeinschaftliche vielblättrige Hülle.
- c. Die allgemeine Krone.
- d. Die besondere, 5blättrige Krone, mit den 5 Staubfäden von oben.
- e. Eben diese, von unten.
- f. Ein abgesonderter Staubfaden.

Tab. 48.

Conium maculatum. Cl. V.

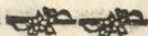
Conium Seminibus striatis. L.
228. 1.

Cicuta major.

- a. Umbella universalis.
- b. Involucrum universale polyphyllum.
- c. Corolla universalis.
- d. Corolla propria pentapetala a latere superiori, cum quinque staminibus.
- e. Eadem a latere inferiori.
- f. Stamen separatum.

D 3

g. Ger-



g. Der Fruchtknoten mit den 2 Griffeln.

h. Die Saamenkapsel, ganz und entzweigeschnitten, nebst den 2 Saamen.

Wird bei uns in Gärten gezogen, wächst sonst auf Wiesen an Bächen (bei uns selten) wild, und wird 5 bis 6 Fuß hoch, mit sehr ausgebreiteten Aesten und Fußlangen Blättern. Sie ist durch den stark roth gefleckten Stengel von andern ähnlichen Pflanzen leicht zu unterscheiden. Blühet im Julius und August.

g. Germen cum stylis duobus.

h. Capsula seminalis integra et diffecta, cum duobus seminibus.

Colitur apud nos in hortis; crescit sponte (apud nos autem raro) in pratis ad rivos, et altitudinem attingit 5-6 pedum, ramos habet valde diffusos et folia pedalia. Caule saturate rubris maculis copiosis notate a similibus plantis facile distinguitur.

49. Tafel.

Sturmhut. Pl. G. 757. 13 Klasse.

Eisenhüllein. Mönchskappe.

Linne Pl. S. 7 Th. S. 258.

a. Die 5blättrige Krone in natürlichem Zustande.

b. Eben diese aufgeschnitten, an welcher

α. Das obere Helmformige aufgeschnittene Blatt.

β. β. Die 2 Seitenblätter.

γ. γ. Die 2 unterste Blättern.

c. Das Honigbehältniß, deren 2 in der Blume, nebst denen auf den Blumenstiel darneben stehenden kleinen Schuppen.

Tab. 49.

Aconitum Napellus. Cl. XIII.

Aconitum foliorum laciniis linearibus, superne latioribus lineis exaratis. L. 419. 4.

Napellus.

a. Corolla pentapetala, integra.

b. Eadem diffecta; in hac

α. Petalum superius galeatum diffectum.

β. β. Duo petala lateralia.

γ. γ. Duo petala minora inferiora.

c. Nectarium, quare duplex in flore adest, cum squamulis ei vicinis pedunculo infertis.

d. Sta-

- | | |
|--|---|
| d. Die zahlreichen Staubfäden, | d. Stamina numerosa. |
| e. Ein abgesonderter. | e. Stamen separatum. |
| f. Die 3 Fruchtknoten, mit den zurückgebogenen Narben. | f. Germina tria cum stigmatibus reflexis. |
| g. Die 3 Saamencapseln. | g. Capsulae tres feminales. |
| h. Eine derselben geöffnet, nebst Saamen. | h. Una ex his aperta, cum seminibus. |

Wächst an Wassern und feuchten Wiesen 4 bis 5 Fuß hoch; blüht im Junius und Julius.

Crescit ad aquas, et in pratis humidis, altitudine 4-5 pedum; floret Iunio et Iulio.

50. Tafel.

Abtraut. Pl. G. 1009. 19 Klasse.
Wasserdosten. Kunigunden-
kraut.
Alpkraut. Hirschklec.
Linne Pl. S. 9 Th. S. 240.

- a. Der gemeinschaftliche Kelch; der äußern Blätgen sind 5 (selten 4) der innern 3.
- b. Die aus 5 Kröngen zusammenge setzte Krone.
- c. Ein besonderes trichterförmiges Kröngen, mit 5spaltiger Mündung und der Saamencrone.
- d. Eben dieses, ohne die Saamencrone.
- e. Eben dieses aufgeschnitten, mit den Geschlechtstheilen.

Tab. 50.

Eupatorium Cannabinum. Cl.
XIX.
Eupatorium foliis digitatis. L.
613. 12.
Trifolium cervinum.
Origanum aquaticum.

- a. Calyx communis, foliolis externis quinque (raro quatuor tantum) internis tribus.
- b. Corolla composita flosculis quinque.
- c. Corollula infundibuliformis ore quinquesido, cum pappo feminis.
- d. Eadem absque pappo.
- e. Eadem dissecta, cum partibus genitalibus.

f. Sta-



f. Die 5 Staubfäden, mit den fünf zusammengewachsenen Staubbeuteln.

f. Stamina quinque cum antheris quinque connatis.

g. Der fadenförmige, lange, 2spaltige Griffel, und kleine Fruchtknoten.

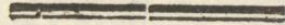
g. Stylus filiformis, longus, bifidus, et germen parvum.

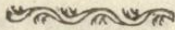
h. Der Saame mit der Krone.

h. Semen cum pappo.

Wächst an Bächen, 2 bis 3 Fuß hoch, blüht im August.

Crescit ad rivos, altitudine 2-3 pedali; floret Augusto.





51. Tafel.

Gauchblume. Pl. G. 374. 15.

Klasse.

Wiesenkreffe:

Linne Pflanzensyst. Th. 5.

a. a. Die 4blättrige Blumen-
decke.b. b. Die 4blättrige Kreuzför-
mige Blume.c. Ein abgesondertes Kron-
blatt, mit dem Nagel d.e. Die 6 Staubfäden davon 2
die Hälfte kleiner und ein-
wärts gebogen sind.f. Ein vergrößerter Staubfa-
den.g. Der Fruchtknoten mit der
Narbe.

h. Die Schote.

Blüht im Mai, in nassen
Wiesen, wird obengeseht ein
nen halben Fuß hoch.

Tab. 51.

Cardamine pratensis. Cl. XV.

Cardamine foliis pinnatis, fo-

liolis radicalibus subtundis,

caulinis lanceolatis. L. 497. 13

Nasturtium pratense.

a. a. Perianthium tetraphyllum.

b. b. Corolla tetrapetala cruci-
formis.c. Betalum separatum cum un-
gue d.e. Stamina 6 quorum duo dimi-
dium breviora et incurvata.

f. Stamen magnitudine auctum.

g. Germen cum stigmate.

h. Siliqua.

Floret Majo, in pratis humi-
dis, altitudine circiter semipe-
dali.

52. Tafel.

Lorbeer. Pl. G. 543. 9. Klasse.

Gemeiner Lorbeerbaum.

Linne Pflanzens. 1 Th. S. 524.

a. Die 6 (4) blättrige Krone;
unter einer grossen Menge
Blumen hatten alle 6 Blät-
ter.b. Eben diese von der Seite
mit den Geschlechtsheilen.c. Die 9 Staubfäden, ver-
schiedene Blumen hatten 8
einige auch 10.d. Ein solcher Staubfaden, mit
den 2 am Träger angewach-
senen Drüsen.e. Der Fruchtknoten, nebst dem
Griff;

Tab. 52.

Laurus nobilis. Cl. IX.

Laurus foliis lanceolatis venosis

perennantibus floribus qua-
drifidis. L. 317. 5.

Laurus vulgaris.

a. Corolla 6-(4)-petala; in
magna florum copia omnes
petalis 6 erant instructae.b. Eadem a latere cum partibus
sexus.c. Stamina 9 in diversis flori-
bus 5-10 inveniuntur.d. Stamen separatum, cum
glandulis 2, filamento an-
nexis.e. Germen cum stylo et stigma-
te;

Griffel und der Narbe. Der Griffel hat auch 2 Drüsen an der Seite.

- f. Die Frucht ganz —
g. Durchgeschnitten.
Wird bei uns in Gärten gezogen, blüht im Junio.

53. Tafel.

Lavendel. Pl. G. 767. 14. Klasse.

Linne Pl. C. Th. C.

- a. Die einblättrige Blumen-
decke, mit einem Deckblatt.
b. Eben diese geöffnet.
c. Die einblättrige rachenför-
mige Krone mit den 4 Staub-
fäden, deren 2 kürzer sind.
d. Ein abgesonderter Staub-
faden.
e. Der 4theilige Fruchtknoten,
mit dem Griffel, und der
2 lappigten Narbe.

Wird bei uns in Gärten ge-
zogen, wächst ohngefähr 1 und
einen halben Fuß hoch, blüht
im August.

54. Tafel.

Kolbenmoos. Pl. G. 1295. 24. Klasse.

Beerlappen. Truttenfuß.

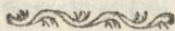
Härlappen. Hexenkraut.

Johanniszügel.

Linne Pl. C. Th. C.

- a. Der noch geschlossene Kol-
ben.
b. Der nach der Zeitigung auf-
gesprungene Kolben.

c. Dis-



te. Stylo pariter glandulae
2 adhaerent.

f. Fructus integer.

g. Diffusus.

Colitur apud nos in hortis,
floreit Junio.

53. Tafel.

Lavandula spica. Cl. XIV.

Lavandula foliis lanceolatis in-
tegris, spicis nudis, L. 443. I.

Lavandula latifolia et angusti-
folia.

a. Perianthium monophyllum
cum bractea.

b. Idem apertum.

c. Corolla monopetala ringens,
cum staminibus 4, quorum
2 breviora.

d. Stamen separatum.

e. Germen quadripartitum cum
stylo, et stigmatibus bilobis.

Colitur apud nos in hortis,
crescit altitudine circiter se-
squipedali, floreit Augusto.

Tab. 54.

Lycopodium clavatum. Cl.
XXIV.

Lycopodium foliis sparsis fila-
mentosis, spicis teretibus pe-
dunculis geminis, L. 793. 4.

Plicaria. Muscus clavatus.

Muscus squamosus vulgaris res-
pens clavatus. Muscus ter-
restris.

a. Spica nondum aperta.

b. Spica post maturitatem rupta.

c. Ca-

- c. Die Büchse; unter jedem der aufgesprungenen Blätter liegt eine verborgen.
- d. Der Staubbeutel so die Büchse deckt.
- e. Der feine Staub welcher bei dem aufspringen, aus der Büchse ausgespritzt wird. Wächst in Wäldern an schattigten Orten.

- c. Capsula; sub unoquoque folio quod dissiluit later una,
- d. Anthera, capsulae operculum.
- e. Pollen tenuissimum, e capsula rupta affugiens.

Crescit in locis umbrosis sylvarum.

55. Tafel.

- Maßlieb. Pl. G. 1036. 19. Klasse.
- Gänseblumen. Angerblumen. Marienblumen.
- Linne Ps. S. Th. S.
- a. Der Kelch, die Blättgen in doppelter Reihe.
- b. Die zusammengesetzte Krone.
- c. Das 5spaltige besondere Zwittrkröngen.
- d. eben dieses aufgeschnitten.
- e. Die 5 zusammengewachsene Staubfäden.
- f. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der ausgeschnittenen Narbe.
- g. Das weibliche Kröngen.
- h. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und den 2 Narben.
- i. Der Griffel mit den Narben besonders.
- Wächst auf allen Wiesen, blüht im Frühling und Herbst.

Tab. 55.

- Bellis perennis. Cl. XIX.
- Bellis scapo nudo. L. 640. 1.
- Bellis minor-Sylvestris.
- a. Calyx, foliolis duplici serie positus.
- b. Corolla composita.
- c. Flos hermaphroditus, quinquesidus.
- d. eadem aperta.
- e. Stamina 5 coalita.
- f. Germen, cum stylo et stigmate emarginato.
- g. Flos foemineus.
- h. Germen cum stylo et 2 stigmatibus.
- i. Stylus cum stigmatibus separatim.
- Crescit abunde in pratis, floret vere et autumnno.

56. Tafel.

- Münze. Pl. G. 769. 14. Klasse.
- Pfeffermünze.
- Linne Ps. S. Th. S.
- a. Die 5zähngte Blumendecke.
- b. Ebendiese mit der Krone.

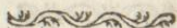
Tab. 56.

- Mentha piperita. Cl. XIV.
- Mentha floribus capitatis, foliis ovatis petiolatis, staminibus corolla brevioribus. L. 444. 6.
- a. Perianthium 5 dentatum.
- b. idem cum corolla.

c. Die

E 2

c. Co-



c. Die einblättrige 4 theilige Krone aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden deren 2 länger, 2 kürzer sind, und dem Stempel.

d. Ein abgesonderter Staubfaden.

e. Der 4 spaltige Fruchtknoten mit dem langen Griffel und der 2spaltigen Narbe.

f. Der Fruchtknoten besonders.

Wird bei uns in Gärten gezogen, hielt aber 18 Grad Kälte nach Reaumur aus, wächst obngefehr 2 Fuß hoch, blüht im Julio.

c. Corollula monopetala aperta, staminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora, et pistillo.

d. Stamen separatum.

e. Germen quadrifidum, cum stylo longo, et stigmate bifido.

f. Germen separatum.

Colitur apud nos in hortis, frigus 18 graduum thermometri Reaumuriani sustinuit; crescit circiter altitudine bipedali, floret Julio.

57. Tafel.

Dosten. Pl. G. 782. 14.

Klasse.

Gemeiner Wolgemuth.

Frauentosten.

Brauner Dosten.

Linne Pl. S. Th. S.

a. Die Nehrenförmige Hülle mit der Blumendecke.

b. Die einblättrige 5 zahnigte Blumendecke.

c. Die einblättrige rachenförmige Krone.

d. Eben diese aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden deren 2 länger, 2 kürzer sind, sie hangen in

e. unten zusammen.

f. Der 4 spaltige Fruchtknoten, mit dem Griffel und der Narbe.

Wächst an Gebegen obngefehr 1 Fuß hoch, blüht im August.

Tab. 57.

Origanum vulgare. Cl. XIV.

Origanum spicis subrotundis paniculatis conglomeratis, bracteis calyce longioribus ovatis, L. 452. 7.

Origanum sylvestre.

Canila bubula Plinii.

a. Involucrum spicatum cum perianthio.

b. Perianthium monophyllum 5. dentatum.

c. Corolla monopetala ringens.

d. Eadem aperta, cum staminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora, in

e. coaerunt.

f. Germen 4 drifidum cum Stylo ac stigmate.

Crescit in sepibus, altitudine circiter pedali, floret Augusto.

58. Tafel.

Ringelblume. Pl. G. 1067. 19.
Klasse,
Goldblumen.
Linne Pl. S. Th. S.

- a. Der gemeinschaftliche, viel-
theilige, gleichförmige Kelch,
b. Die zusammengesetzte Krone,
c. Ein Zwitterkrönchen.
d. eben dieses aufgeschnitten.
e. Die 5 verwachsene Staub-
fäden
f. Ein abgezonderter,
g. Ein an der Basis rauhes,
3 zahnigtes weibliches Krön-
gen, mit dem Stempel.
h. Der Fruchtknoten mit dem
Griffel und den 2 Narben,
i. Der zackigte, rauhe, ge-
krümmte Saamen, ganz und
entzweigteschnitten.
k. Der Kelch mit den einge-
krümmten Saamen.

Wird bei uns in Gärten ge-
zogen, ohngefehr 2 Fuß hoch,
blüht im Julius und August:
die wildwachsenden sind blas-
gelb und die Blumen oft ganz
einfach.

Tab. 58.

Calendula officinalis, Cl. XIX.
Calendula feminibus cymbifor-
mibus muricatis incurvatis
omnibus. L. 658. 3.

- Caltha fativa*, *Verrucaria*.
a. Calyx communis, aequalis,
polyphyllus,
b. Corolla composita,
c. Flos hermaphroditus,
d. Idem apertus.
e. Stamina 5, in unum coalita,
f. Stamen separatum.
g. Flos foemineus, basi villo-
sus, tridentatus, cum pistillo,

- h. Germen cum stylo et stigma-
te bifido.
i. Semen triangulare membra-
naceum incurvatum, inte-
grum et dissectum.
k. Calyx cum feminibus incur-
vatis.

Colitur apud nos in hortis,
altitudine circiter bipedali, flo-
ret Julio et Augusto: plantae
sponte crescentes, colore palli-
de flavo et floribus simplicibus
gaudent,

59. Tafel.

Goodnoten. Pl. G. 1276,
23. Klasse.
Johannisbrod. Goodbrod.
Bocksbornlein. Hornbaum.
Linne Pl. S. 2. Th. S. 527.

- a. Die 5 theilige dicke Blu-
mendecke.
b. Die 5 Staubfäden auf ders
selben.
c. Eben diese von oben.
d. Ein

Tab. 59.

Ceratonía filiqua. Cl. XXIII.
Ceratonía, L. 773. 1.
Siliqua dulcis, *Ceratia*,
Xylocaracta, *Caroba*.
Siliqua edulis, *Panis St. Jo-*
hannis.

- a. Perianthium 5 partitum cra-
sum.
b. Stamina 5 illi imposita,
c. eadem a parte superiori.
d. Sta-
E 3

- d. Ein abgefonderter Staubfaden. d. Stamen separatum.
- e. Der lange Griffel mit der knöpfigen Narbe, der Fruchtknoten steckt in der Blumenbecke a verboran.
- e. Stylus longus, cum stigmate capitato, germen intra receptaculum (a) delitescit.
- f. Ein Büschel solcher Zweiterblumen, bei den weiblichen allein sind sie länger.
- f. Florum hermaphroditorum racemus, in plantis foemineis solum longiores sunt.
- g. Die ganze Frucht.
- g. Fructus integer.
- h. eben diese geöffnet.
- h. idem apertus.
- i. Saamen.
- i. Semina.
- Es gibt Pflanzen von diesem Baum die bloß männliche, andre bloß weibliche Blüten tragen, derjenige von welchem diese Abbildung genommen worden war nur 5 Fuß hoch, und blühte im September im Gewächshaus.
- Reperiuntur plantae hujus arboris aliae mere masculae, aliae femineae; ea cujus hic habetur figura, 5 tantum pedum altitudinem aequabat, mensaque Septembri in Caldario florebat.

60. Tafel.

Samander. Pl. G. 762. 14.
Klasse.
Amberkraut. Mastichkraut.
Edelmajoran. Katzenkraut.
Linne Pfl. S. Th. S.

- a. Die einblättrige, halbfünfspaltige, auf einer Seite bucklichte Blumendecke.
- b. Die einblättrige, rachenförmige Krone, mit den Geschlechtsbetten.
- c. Eben diese mit den 4 Staubfäden, deren 2 länger, 2 kürzer sind, und dem Stempel.
- d. 2 abgefonderte Staubfäden.
- e. Der 4spaltige Fruchtknoten, nebst dem Griffel und den 2 dünnen Narben.

Tab. 60.

Teucrium marum. Cl. XIV.
Teucrium foliis integerrimis ovatis, acutis petiolatis, subtus tomentosus floribus racemosis, secundis. L. 439. 12.
Marum verum.
Chamaedris maritima incana frutescens, foliis lanceolatis.

a. Perianthium monophyllum, semiquinquesidum, subaequale, basi hinc gibbum.

b. Corolla monopetala ringens, cum partibus sexus.

c. eadem cum staminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora, et pistillo.

d. Stamina 2 separata.

e. Germen 4rupartitum, cum stylo et 2 stigmatibus tenuibus.

Wird

Ho-

Wird bei uns in Gewächshäusern gezogen, ohngefehr 2 Fuß hoch, blüht im August und September.

Hospitatur apud nos in Caldariis, altitudine circiter bipedali, floret Augusto et Septembri.

61. Tafel.

Hysop. Pl. G. 765. 14. Klasse.
Hysop.
Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die einblättrige 5 zählige Blumendecke.
- b. Die einblättrige rachenförmige Krone aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden, deren 2 länger, 2 kürzer sind.
- c. Der 4theilige Fruchtknoten mit dem fadenförmigen Griffel und der 2spaltigen Narbe.
- d. Eine Abänderung mit fleischfarber und
- e. mit weißer Blüthe.

Wird bei uns in Gärten gezogen, blüht im August, wird $1\frac{1}{2}$ Fuß ohngefehr hoch.

Tab. 61.

Hysopus Officinalis, Cl. XIV.
Hysopus spicis secundis, foliis lanceolatis, L. 441. 1.
Hysopus officinarum coerulesca v. spicata.

- a. Perianthium monophyllum acute 5 dentatum.
- b. Corolla monopetala ringens, aperta, cum staminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora.
- c. Germen 4dripartitum, cum stylo filiformi et stigmate bifido.

d. Varietas flore carneo, et

e. Flore albo.

Colitur apud nos in hortis, floret Augusto, altitudine circiter sesquipedali.

62. Tafel.

Sandbeere. Pl. G. 595. 10. Klasse.
Bärentraube. Wolfsbeere.
Linne Pf. S. 3. Th. S. 578.

- a. Die 5theilige gefärbte Blumendecke.
- b. Die einblättrige, Eirunde, an der Mündung 5spaltige Krone, deren Lappen zurückgerollt sind.
- c. Eben diese aufgeschnitten, mit den 10 in sie eingefügten Staubfäden.

d. Ein

Tab. 62.

Arbutus uva ursi, Cl. X.
Arbutus caulibus procumbentibus, foliis integerrimis, L. 340. 4.
Uva ursi.

- a. Perianthium 5partitum coloratum.
- b. Corolla monopetala, ovata, ore 5 fido, laciniis revolutis.

c. Eadem aperta, cum staminibus 10, corollae insertis.

d. Sta-

d. Ein abgefonderter vergröß-
terter Staubfaden.

e. Der Fruchtknoten mit dem
Griffel und der Narbe.

f. Zeitige Beere.

Wächst auf den Bergen der
Schweiz und anderer wärme-
rer Gegenden. Blüht im März
und April; die Stauden frie-
chen sehr lange auf dem Bo-
den fort.

d. Stamen separatum magnitu-
dine auctum.

e. Germen cum stylo et stig-
mare.

f. Baccae muturae.

Crescit in Alpibus Helveriae
aliorumque regionum calidio-
rum, floret Martio et Aprili;
frutices longissime repentes
sunt;

Tab. 63.

Dill. Pl. G. 392. 5 Klasse.

Fenchel.

Linne Pf. S. Th. S.

a. Die allgemeine Dolde.

b. Die besondere Dolde.

c. Die besondere Krone (ver-
größert) sie ist 5 blättrig,
die Blättgen eingerollt, sehr
kurz.

d. Die 5 Staubfäden mit den
rundlichten Staubbeuteln.

e. Der Fruchtknoten, er ist
unter der Blume, die 2 Griffel
stehen dicht aneinander,
und spitzen sich mit den 2
Narben zu.

f. Der Fruchtknoten entzwei-
geschnitten mit dem Keim.

Wird bei uns in Gärten ge-
zogen, blüht im August, wird
4-5 Fuß hoch.

Tab. 63.

Anethum foeniculum. Cl. V.

Anethum fructibus ovatis, L.

722. 3.

Foeniculum vulgare.

a. Umbella universalis.

b. Umbella partialis.

c. Corolla propria, (magnitu-
dine aucta) petalis 5, involu-
tis, brevissimis.

d. Stamina 5 cum antheris sub-
rotundis.

e. Germen inferum; styli duo
approximati, cum duobus
stigmatibus, acuti sunt.

f. Germen cum embryone in 2
partes divisum, colitur apud
nos in hortis, floret Augu-
sto, altitudine 4-5 pedali.

64. Tafel.

Kohlfuf. Pl. G. 1026. 19.
Klasse.

Fußlattich. Brandlattich.

Linne Pf. S. Th. S.

a. Der walzenförmige schup-
pigte Kelch.

b. Die

Tab. 64.

Tussilago farfara. Cl. XIX.

Tussilago scapo unifloro imbric-
cato, foliis subcordatis an-
gularis denticulatis. L. 629. 5.

Farfara. Tussilago vulgaris.

a. Calyx cylindraceus, squamö-
sus,

b. Co-

- b. Die zusammengesetzte Krone.
 c. Ein Zungenförmiges weibliches Kröngen aus dem Strable.
 d. Ein besonderes Zwitterkröngen, mit spaltiger Mündung.
 e. Die 5 zusammenhängende, aufgeschnittene Staubfäden aus demselben.
 f. Der Fruchtknoten.
 g. Der Griffel mit der Narbe.
 h. Der Fruchtknoten des weiblichen Kröngens.
 i. Der Griffel und Narbe des selben. Die Blätter werden nach der Blüthezeit 4-5 mal größer.
 Wächst auf thonigem trocknem Boden, an Ufern u. blüht in den ersten Frühlingstagen, ohngefähr in dieser Größe.
- b. Corolla composita.
 c. Corollula foeminea ligulata ex disco.
 d. Corollula propria hermaphrodita, ore sfido.
 e. ejus stamina 5, coalita, expansa.
 f. Germen.
 g. Stylus cum stigmatē.
 h. Germen corollulae foemineae.
 i. ejus stylus cum stigmatē.
- Folia, deflorato flore, 4-5 plo majora crescunt.
 Crescit in terris siccis argillosis, ad ripas floret primo vere, hac circiter magnitudine.

65. Tafel.

Traubenfarn. Pl. G. 1232.
 24. Klasse.
 Mondrauten. Mondskraut.
 St. Waldpurgiskraut.
 Linne Pl. G. Th. G.

Wächst in schattigten Wäldern, ohngefähr in dieser Größe.

Tab. 65.

Osmunda lunaria. Cl. XXIV.
 Osmunda scapo caulino solitario, fronde pinnata solitaria.
 L. 779. 2.
 Lunaria racemosa minor.
 Ruta lunaria. Lunaria botrytis.
 Crescit in sylvis umbrosis, hac circiter magnitudine.

66. Tafel.

Hahnenfuß. Pl. G. 755. 13.
 Klasse.
 Scharbofskraut. Feigwarzenkraut. Klein Schellkraut. Wildlöffelkraut.
 Linne Pl. G. Th. G.

a, Der

f

2, Ca-

Tab. 66.

Ranunculus ficaria. Cl. XIII.
 Ranunculus foliis cordatis angulatis, petiolatis, caule unifloro. L. 428. 9.
 Chelidonium minus.
 Chelidonia rotundifolia.
 Ranunculus vernus rotundifolius minor,

- a. Der 3blättrige Kelch, viele haben auch 4 Blätter.
 b. Ein abgesondertes Kelchblatt.
 c. Die viel (meist 9-10) blättrige Krone.
 d. Ein Kronblatt woran unten das Honigbehältniß ein ausgeschnittenes Schüppgen welches abgesondert darneben stehet, befindlich ist.
 e. Ein abgesonderter Staubfaden, deren Menge in der Blume zu sehen sind.
 f. Die vielen Fruchtknoten ohne Griffel, mit den kleinen Narben.
 g. Eingedrückter Saamen. Blüht im März und April, auf nassen Wiesen, ohngefehr in dieser Grösse.
- a. Calyx triphyllus, in nonnullis aphyllus.
 b. Calycis folium separatum.
 c. Corolla polypetalata, in plurimis 9-10.
 d. Petalum cum nectario, squamula emarginata, quae conspicitur separata.
 e. Stamen separatum; multitudine horum staminum in flore conspicitur.
 f. Germina numerosa absque stylis, cum stigmaibus parvis.
 g. Semen depressum. Floret Martio et Aprili in pratis humidis, hac circiter magnitudine.

67. Tafel.

Simgrün. Pl. G. 320. 5. Klasse.
 Wintergrün. Ingrün.
 Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die 5theilige aufrechte Blumendecke.
 b. Die einblättrige präsentierellerförmige, 5theilige Krone.
 c. Eben diese aufgeschnitten, mit den 5 eingekrümmten kurzen Staubfäden.
 d. Ein abgesonderter Staubfaden.
 e. Die 2 Fruchtknoten, mit den an der Seite anliegenden 2 Körpergen.

f. Der

Tab. 67.

Vinca minor. Cl. V.
 Vinca caulibus procumbentibus, foliis lanceolatis ovatis floribus pedunculatis. L. 593. 1.
 Vinca per vinca.
 Clematis Daphnoides.
 Pervinca vulgaris angustifolia, flore coeruleo.
 a. Perianthium 5partitum erectum.
 b. Corolla monopetala, 5partita, limbo horizontali.
 c. eadem aperta cum staminibus 5 inflexis brevissimis.
 d. Stamen separatum.
 e. Germina 2, cum corpusculis 2, lateribus adjacentibus.

f. Sty-

f. Der Griffel mit den 2 Narben, davon die obere ganz faserig ist.
Blüht in Gehegen im März und April, 8-10 Zoll hoch.

f. Stylus cum 2 Stigmatibus, quorum superius.
g. totum simbratum est.
Floret circa sepes, Martio et Aprilis, altitudine 8-10. pollicum.

68. Tafel.

Rosshuf. Pl. G. 1026. 19.
Klasse.
Pestilenzwurz. Schweißwurz.
Kreukraftwurz.
Linne Pl. S. Th. S.

- a. Der gemeinschaftliche walzenförmige, schuppigte Kelch.
b. Die zusammengesetzte Krone.
c. Ein Zwitterkröngen, trichterförmig mit 5 spaltiger Mündung.
d. Die 5 Staubfäden, welche walzenförmig den Griffel in dem Zwitterkröngen umgeben.

Blüht in den ersten Frühlingstagen an feuchten, thönigsten Orten, Bächen etc. in dieser Größe.

Tab. 68.
Tussilago petasites. Cl. XIX.
Tussilago thyrso ovato, flosculis foemineis nudis paucis.
L. 629. 9.

Petasites major, vulgaris rubens, rotundiore folio.
a. Calyx communis cylindraceus squamosus.

- b. Corolla composita.
c. Propria hermaphrodita, infundibuliformis, ore 5fido.
d. Stamina 5, forma cylindracea, stylum.
e. Circumdantia.

Floret primo vere, in locis humidis, argillosis, ad rivulos, magnitudine iconis.

69. Tafel.

Münchskopf. Pl. G. 985. 19.
Klasse.
Löwenzahn. Pfaffenröhrlin.
Kuhblume. Butterblume.
Linne Pl. S. Th. S.

- a. Der gemeinschaftliche Kelch, dessen untere Blättgen zurückgeschlagen sind.
b. Die zusammengesetzte Krone.
c. Ein besonders Kröngen mit den Geschlechtsheilen.

d. Die

Tab. 69.
Leontodon Taraxacum. Cl. XIX.
Leontodon calyce squamis inferne reflexis, foliis runcinatis, denticulatis laevibus.
L. 596. 1.

Taraxacum. Dens leonis.
a. Calix communis, squamis exterioribus reflexis.

- b. Corolla composita.
c. Corollula propria cum partibus genitalibus.

g 2

d. Sta-

d. Die 5 zusammenhängende Staubfäden.

e. Der Fruchtknoten mit dem langen Griffel und den 2 zurückgerollten Narben.

f. Der rauhe Saamen mit der gestielten haarigen Krone.

g. Der Kern.

Wächst häufig an Weegen, trofenen Wiesen, blüht im Frühling und Herbst ohngefähr einen halben Fuß hoch.

d. Stamina 5 Coalita.

e. Germen cum stylo longo et 2 stigmatibus revolutis.

f. Semen scabrum, cum papo stipitato plumoso.

g. embryo nucleus.

Crescit copiosissime ad vias, in pratis siccis, floret vere ac autumno, altitudine prope semipedali.

70. Tafel.

Ampfer. Pl. G. 483. 6. Klasse.

Sauerampfer.

Linne Pfl. G. Th. G.

Männliche Blüthe:

a. Der 3blattrige Kelch von unten, mit den 3 hervorstehenden Kronblättern.

b. Der Kelch und die Kronblätter von oben.

c. Der Kelch mit den 6 Staubfäden.

Weibliche Blüthe an der nemlichen Pflanze.

d. Der Kelch, die Krone, nebst den 3 Griffeln und dem Fruchtknoten.

e. Ein abgesonderter Griffel.

f. Die 3 Kronblätter mit den 3 Griffeln abgesondert.

Alle Theile vergrößert.

Dieser ist in Gärten gezogen und wird durch die Kultur in seinen Bestandtheilen verbessert. Er blüht im Junius oder Julius, ohngefähr 1 Fuß hoch.

Tab. 70.

Rumex acetosa. Cl. VI.

Rumex floribus dioicis, foliis oblongis sagittatis. L. 284.

24.

Acetosa. Oxalis.

Acetosa hortensis.

Masculus flos.

a. Perianthium triphyllum a parte inferiore, cum 3 petalis corollae prominentibus.

b. Perianthium cum corolla a parte superiore.

c. Calyx cum staminibus sex.

Foemineus flos in eadem planta.

d. Perianthium, Corolla, cum 3 stylis et germine.

e. Stylus separatus.

f. Petala 3 Corollae, cum 3 stylis, separata.

Omnes partes magnitudine aucta.

Varietas haec in hortis colitur, ejus partes essentiales cultura meliorantur, floret Junio vel Julio, altitudine circiter pedali.

71. Tafel.

Tab.

71. Tafel.

Brennbeere. Pl. G. 687. 12.
Klasse.

Wautfenbeere. Mültebeere.
Linne Pl. G. Th. C.

- a. Die Blumenbede mit den vielen Staubfäden, oder die männliche Blüthe.
- b. Die Krone mit der männlichen Blüthe.
- c. Die Blumenbede mit den vielen Fruchtknoten oder die weibliche Blüthe.
- d. Die Krone mit der weiblichen Blüthe.
- e. Die zusammengesetzte Beere.
- f. Saamen.

Aus einer und eben derselben Wurzel entspringt die männliche und weibliche Blüthe. Sie wächst häufig in Schweden und Norwegen, an sumpsigten Orten.

Tab. 71.

Rubus Chamaemorus. Cl. XII.
Rubus foliis simplicibus lobatis,
caule inermi unifloro, L. 295.
12.

- a. Perianthium cum staminibus numerosis vel flos masculus.
- b. Corolla cum flore masculo.
- c. Perianthium cum germinibus numerosis vel flos foemineus.
- d. Corolla cum flore femineo.
- e. Bacca composita.
- f. Semina.

Ex una eademque radice oritur et flos masculus et foemineus. Abunde crescit in locis paludosis Sueciae et Norwegiae.

72. Tafel.

Erdseiben. Pl. G. 212. 5.
Klasse.

Schweinsbrod. Erdäpfel.
Waldrüben. Saubrod.
Linne Pl. G. Th. C.

- a. Die halb 5 spaltige Blumenbede.
- b. Die einblättrige, tief 5 spaltige Krone, mit zurückgeschlagenen Lappen.
- c. Die sich zusammenneigende 5 Staubfäden.
- d. 2 Abgesonderte von innen und aussen.
- e. Der dicke runde Fruchtknoten nebst dem Griffel und der spitzigen Narbe.

Wächst

Tab. 72.

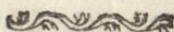
Cyclamen europaeum. Cl. V.
Cyclamen corolla retroflexa. L.
415. 1.

Arthanita. Panis porcinus.
Cyclamen orbiculato folio inferne purpurascente.

- a. Perianthium semiquinquefidum.
- b. Corolla monopetala, limbo profunde 5 partito, laciniis retroflexis.
- c. Stamina 5 cum antheris conniventibus.
- d. Stamina 2 separata a parte interna et externa.
- e. Germen subrotundum crassum, cum stylo et stigmate acuto.

3

Sponte



Wächst in Oestreich und andern wärnern Gegenden, in schattigen Wäldern, wild. Blüht im April oder May, ohngefehr in dieser Größe.

Sponte crescit in Austriae et aliorum regionum calidiorum silvis umbrosis. Floret Aprili vel Majo, hac circiter magnitudine.

73. Tafel.

Gundelrebe. Pl. G. 771. 14. Klasse.

Gunderman. Hundedrahe. Linne Pl. C. Th. C.

- Die einblättrige, 5zählige, röhrigte Blumendecke.
- Die rachenförmige Krone aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden, deren 2 länger, 2 kürzer sind.
- 2 abgesonderte Staubfäden die sich kreuzweise gegen einander neigen.
- Der 4spaltige Fruchtknoten mit dem langen Griffel und der 2spaltigen Narbe.

Wächst an Gebegen, Büschen u. von ohngefehr 1 Fuß hoch, blüht im April.

Tab. 73.

Glechoma hederacea. Cl. XIV. Glecoma foliis reniformibus crenatis. L. 445. 1.

Hedera terrestris.

Chamaeclema.

Calamintha humilior, rotundiore folio.

- Perianthium monophyllum, tubulatum ore 5fido.
- Corolla ringens aperta cum staminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora.

c. Stamina 2 separata, singulum par connivens in formam crucis.

d. Germen 4drisidum cum stylo longo et stigmate bifido.

Crescit ad sepes et arbores &c, altitudine propemodum pedali, floret Aprili.

74. Tafel.

Haselwurz. Pl. G. 640. 11. Klasse.

Linne Pl. C. Th. C.

- Die einblättrige, halb 3spaltige, haarigte Blumendecke, davon ein Lappen abgeschnitten ist.
- Die 12 Staubfäden um den Stempel stehend.
- Der Fruchtknoten, mit dem walzenförmigen Griffel und der sternförmigen 6theiligen Narbe.

Tab. 74.

Afarum Europaeum. Cl. XI.

Afarum foliis reniformibus obtusis binis. L. 367. 1.

Nardus sylvestris. Vulvago.

a. Perianthium monophyllum, semitrisidum pilosum; lacinium anterius abscissum est.

b. Stamina 12, pistillum circumdantia.

c. Germen cum stylo cylindraceo, et stigmate stellato sexpartito.

d. Sti-

- d. Der obere Theil der Narbe.
 e. die sfächerige Saamentas-
 pfel nebst den Saamen.
 Wächst an Gebegen, in die-
 ser Größe, blüht im April.

75. Tafel.

Aron. Pl. G. 1113. 20. Klasse.
 Pfaffen Pint. Teutscher Ing-
 ber. Zehrwurz.
 Linne Pl. S. Th. S.

- a. Die oben eingeneigte Schei-
 de unten zusammengerollt.
 b. Der keulenförmige Kolben
 mit purpurfarbenem Mehle
 bestreut.
 c. Die Honigbehältnisse.
 d. Die Staubfäden, sitzen alle
 fest am Kolben verwachsen.
 e. Ein abgesonderter.
 f. Die Fruchtknoten.
 Wächst an schattigten Ge-
 hegen, oder an Bergen, blü-
 het im April, ohngefehr in die-
 ser Größe.

76. Tafel.

Windblume. Pl. G. 750. 13.
 Klasse.
 Küchenwelle.
 Linne Pl. S. Th. S.

- a. Die 6 blättrige Krone.
 b. Die zahlreichen Staubfä-
 den.
 c. Ein abgesonderter mit der
 2 knöpfigten Narbe.

d. Die

- d. Stigmatis pars superior.
 e. Capsula globularis cum se-
 minibus.
 Crescit ad sepes, iconis ma-
 gnitudine, floret Aprili.

Tab. 75.

Arum maculatum. Cl. XX.
 Arum acaule, foliis hastatis in-
 tegerrimis, spadice clavato.
 L. 690. 12.

Barba Aronis. Serpentaria mi-
 nor.

Dracuncula minor. Lapha.

Arum vulgare maculatum et
 non maculatum.

a. Spatha apice connivens, basi
 convoluta.

b. Spadix clavatus, farina pur-
 purascente confusus.

c. Nectaria.

d. Stamina, omnia spadice ses-
 silia.

e. Stamen separatum.

f. Germina.

Crescit circa sepes umbrosas,
 vel in montibus, floret Aprili,
 hac circiter magnitudine.

Tab. 76.

Anemone pulsatilla. Cl. XIII.
 Anemonae pedunculo involu-
 crato, petalis rectis, foliis
 bipinnatis. L. 424. 5.

Pulsatilla folio crassiore et ma-
 jore flore.

a. Corolla hexapetala.

b. Stamina numerosa.

c. Stamen separatum, cum an-
 thera didyma.

d. Ger-

d. Die zahlreichen Fruchtknoten, in ein Köpfigen geballt.
e. Ein abgesonderter.

Wächst an trockenen sonnenreichen Hügeln, blüht im April, ohngefehr von dieser Grösse.

77. Tafel.

Erdbeere. Pl. G. 683. 12. Klasse.
Linne Pf. S. Th. S.

a. Die halb 10spaltige Blummendecke mit den 20 Staubfäden.

b. Die 5blättrige Krone von oben,

c. von unten.

d. Ein abgesonderter Staubfaden.

e. Die zahlreichen Fruchtknoten in ein Knöpfgen gehäuft.

f. Ein abgesonderter Fruchtknoten.

g. Zeitige Beere.

Wächst an schattigten Gebirgen, auf Bergen etc. ohngefehr in dieser Grösse; blüht im Mai.

78. Tafel.

Krausbeere. Pl. G. 301. 5. Klasse.

Rothe Johannisbeere.

Linne Pf. S. 3. Th. 295. S.

a. Die einblättrige, bauchigte, halbfunfspaltige Blummendecke.

b. Eben dieselbe, ausgebreitet, vergrößert; man siehet darinnen die 5 kleine stumpfe Kronblätter in dieselbe eingefügt, nebst den 5 Staubfäden.

d. Germina numerosa in capitulum collecta,

e. Germen separatum.

Crescit in collibus siccis apricis, floret Aprili, magnitudine prout icon dat.

Tab. 77.

Fragaria vesca. Cl. XII.

Fragaria flagellis reptantibus. L. 396. 1.

Fragula. Fragaria vulgaris.

a. Perianthium femidecemfidum, cum 20 staminibus.

b. Corolla pentapetala a superiore.

c. ab inferiore parte.

d. Stamen separatum.

e. Germina numerosa in capitulum collecta.

f. Germen separatum.

g. Baccae maturae.

Crescit ad sepes umbrosas, in montibus &c. altitudo est iconis, floret Majo.

Tab. 78.

Ribes rubrum. Cl. V.

Ribes inerme racemis glabris pendulis, floribus planiusculis. L. 201. 1.

Grossularia multiplici acino, sive non spinosa, hortensis rubra.

a. Perianthium monophyllum, ventricosum, femiquinquefidum.

b. idem expansum, magnitudine auctum; in illo conspiciuntur petala 5, obtusa, margine illius innata, cum staminibus 5.

c. Sta-

- c. 2 abgefonderte Staubfäden.
 d. Der Fruchtknoten mit dem 2 spaltigen Griffel und den stumpfen Narben.
 e. Die zeitige, genabelte Frucht.
 f. Eine geöffnete Beere.
 g. Saamen.
 Wird bei uns in Gärten gezogen, blüht im Mai.
- c. Stamina 2 separata.
 d. Germen cum stylo bifido, et stigmatibus obrulis.
 e. Fructus maturus umbilicatus.
 f. Bacca dissecta.
 g. Semen.
 Colitur apud nos in hortis, floret Majo.

79. Tafel.

Linne. Pl. G. 833. 14. Klasse.
 Linne Fl. S. Th. C.

- a. Die doppelte Blumendecke, die untere ist 4 blatttrig, klein, die obere einblättrig, 5theilig, aufrecht.
 b. Die einblättrige 5 theilige Krone.
 c. Eben diese geöffnet mit den 2 längern und 2 kürzern Staubfäden.
 d. Der Fruchtknoten, ist unten von dem untern Kelch umgeben.
 e. Der Griffel mit der Narbe.
 f. Die 2 Saamen.
 Wächst in Schweden wild ic.

80. Tafel.

Wiensaug. Pl. G. 772. 14. Klasse.
 Weiße Taubennessel. Todtes nessel.
 Linne Fl. S. Th. C.

a. Die

Tab. 79.

Linnaea borealis. Cl. XIV.

L. 478. 1.

Linnaea borealis floribus geminatis.

Campanula serpyllifolia.

Linn. mater. med. pag. 157.

a. Perianthium duplex, inferum tetraphyllum, parvum, superum monophyllum, 5partitum, erectum.

b. Corolla monopetala, 5partita.

c. eadem aperta cum staminibus quorum 2 longiora, 2 breviora.

d. Germen inferum, perianthio infero tectum.

e. Stylus cum stigmatibus.

f. Semina bina.

Crescit sponte in Suecia &c.

Tab. 80.

Lamium album. Cl. XIV.

Lamium foliis cordatis acuminate ferratis petiolatis, verticillis vigintifloris. L. 446. 5.

Urtica mortua. Galeopsis.

Lamium vulgare album sive Archangelica flore albo.

Urtica iners floribus albis.

a. Pe-

- a. Die einblättrige, 5zählige, röhrigte Blumendecke.
- b. Die einblättrige rachenförmige Krone aufgeschnitten, mit den 2 längern und 2 kürzern Staubfäden.
- c. Ein abgesonderter Staubfaden.
- d. Der 4 spaltige Fruchtknoten, mit dem langen Griffel und der 2spaltigen Narbe.
- e. Die 4 Saamen im Kelch eingeschlossen.
- f. Ein abgesonderter 3seitig. Wächst an Gehägen ohngefähr 1 Fuß hoch, blüht im May und Junius.
- a. Perianthium 5-dentatum, tubulatum.
- b. Corolla monopetala ringens, aperta, cum staminibus quorum 2 longiora, 2 breviora.
- c. Stamen separatum.
- d. Germen 4-drifidum, cum stylo longo et stigmate bifido.
- e. Semina 4 perianthio inclusa.
- f. tale separatum triquetrum. Crescit ad sepes, altitudine circiter pedali, floret Majo ac Junio.

81. Tafel.

Preuselbeere. Pl. G. 522. 8. Klasse.

Heidelbeere. Bilbeere.

Linne Pl. S. 3. Th. S. 413.

- a. Die einblättrige kleine Blumendecke mit glattem Rand.
- b. Die einblättrige Glockenförmige Krone mit zurückgerollten Lappen.
- c. Die 8 Staubfäden in ihrer natürlichen Stellung.
- d. Ein abgesonderter.
- e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der stumpfen Narbe.
- f. Die zeitige Beere.
- g. Saamen.

Wächst in Wäldern und auf durren Heiden, ohngefähr 1 und einen halben Fuß hoch, blüht im Mai.

Tab. 81.

Vaccinium myrtillus. Cl. VIII. Vaccinium pedunculis unifloris, foliis serratis ovatis deciduis caule angulato. L. 300. 1.

Myrtilli.

Vitis idaea foliis oblongis crenatis fructu nigricante.

- a. Perianthium monophyllum parvum integerrimum.
- b. Corolla monopetala, campanulata, laciniis revolutis.
- c. Stamina 8 in situ naturali.
- d. Stamen separatum.
- e. Germen cum stylo et stigmate obtuso.

f. Baccæ maturæ.

g. Semina.

Crescit in sylvis et locis aridis desolatis, altitudine circiter sesquipedali, floret Majo.

82. Tafel

Tab.

82. Tafel.

Megerkraut. Pl. G. 127. 4.

Klasse.

Waldmeister. Sternleberkraut.

Herzfreund. Waldedel.

Weserich.

Linne Pf. C. Th. C.

a. Die kleine 4zählige Blumendecke nebst dem Fruchtknoten, und dem 2spaltigen Griffel.

b. Die einblättrige, trichterförmige stark 4theilige Krone, mit den 4 eingefügten Staubfäden.

c. Die Frucht.

Wächst in schattigten Wäldern obngefehr in dieser Grösse, blüht im Mai.

Tab. 82.

Asperula odorata. Cl. IV.

Asperula foliis octonis lanceolatis florum fasciculis pedunculatis. L. 125. 1.

Matrifylva. Hepatica stellata.

Aparine latifolia humilior montana.

a. Perianthium parvum 4-dentatum, cum germine et stylo bifido.

b. Corolla monopetala, infundibuliformis, profunde 4-drilita, cum staminibus 4 illae infertis.

c. Baccae.

Crescit in umbrosis locis sylvarum, hac circiter magnitudine, floret Majo.

83. Tafel.

Kamfel. Pl. G. 218. 17.

Klasse.

Bitter Kreuzblume.

Linne Pf. C. Th. C.

a. Die 3blättrige Blumendecke.

b. Die Schmetterlingsförmige Krone, geöffnet.

c. Die Fahne.

d. Eben diese geöffnet, mit 8 Staubfäden, die in 2 Parthien verwachsen sind.

e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der 2spaltigen Narbe.

Wächst auf feuchten Wiesen in dieser Grösse, blüht im Mai.

Tab. 83.

Polygala amara. Cl. XVII.

Polygala floribus cristatis racemosis, caulibus erectiusculis, foliis radicalibus obovatis majoribus L. 531. 3.

Ambarvalis.

a. Perianthium triphyllum.

b. Corolla papilionacea aperta.

c. Vexillum.

d. Idem apertum, cum staminibus 8, in 2 partes connatis.

e. Germen cum stylo et stigmate bifido.

Crescit in pratis humidis, magnitudine iconis, floret Majo.

84. Tafel

G 2

Tab. 84.



84. Tafel.

Bissen. Pl. G. 263. 5. Klasse.
Schlaftraut.
Linne Pl. S. Th. C.

- a. Die einblättrige, röhrigte, spaltige sehr haarigte Blumendecke.
- b. Die einblättrige, trichterförmige, an der Mündung halb spaltige Krone, mit den 5 Staubfäden.
- c. Der Fruchtknoten mit dem fadenförmigen Griffel, und der knöpfigen Narbe.
- d. Die Saamentapsel.
- e. Die Scheidewand in derselben.
- f. Die Saamen welche diese umgeben.

Wächst an rauhen steinigten Orten, ohngefähr 1 Fuß hoch, blüht im Mai oder Junius.

Tab. 84.

Hyoscyamus niger. Cl. V.
Hyoscyamus foliis amplexicaulis sinuatis floribus sessilibus, L. 184. 1.

- Faba suilla*.
- a. *Perianthium monophyllum tubulosum, 5fidum, pilosissimum*.
 - b. *Corolla monopetala, infundibuliformis, ore semiquinquesido, cum 5 staminibus*.
 - c. *Germen cum stylo filiformi et stigmate capitato*.
 - d. *Capsula seminalis*.
 - e. *ejusdem dissepimentum*.
 - f. *Semina illud circumdantia*.

Crescit in locis rudis, lapidosis, altitudine circiter pedali, floret Majo et Junio.

85. Tafel.

Sinatt. Pl. G. 175. 4. Klasse.

Löwenfuß, Frauenmantel.
Grosser Sanikel.

Linne Pl. S. Th. C.

- a. Die einblättrige röhrigte Blumendecke mit 8theiliger Mündung.
- b. Eben diese ausgebreitet, mit den 4 auf der Mündung derselben sitzenden Staubfäden.
- c. Ein abgefonderter Staubfaden.
- d. Der Eirunde Fruchtknoten mit dem Griffel und der eunden Narbe.

Wächst an Gehegen, an Wäldern etc. ohngefähr 1 Fuß hoch, blüht im Mai.

Tab. 85.

Alchemilla vulgaris. Cl. IV.
Alchemilla foliis lobatis. L. 139. 1.

Alchimilla major. Pes leonis. Leontopodium.

- a. *Perianthium monophyllum, tubulatum, ore 8-partito*.
- b. *idem expansum, cum staminibus 4 ori impositis*.
- c. *Stamen separatum*.
- d. *Germen ovatum, cum stylo et stigmate globoso*.

Crescit juxta sepes, sylvas &c. altitudine circiter pedali, floret Majo.

86. Tafel.

Tab.

86. Tafel.

Sauerrach. Pl. G. 475. 6.
Klasse.

Erbfeien. Weinnagelein.

Berberizen. Sauerborn.

Linne Pf. S. 3. Th. S. 385.

a. Die 6blättrige gefärbte
Blumendecke, 3 Blättgen
sind kleiner.

b. Die 6blättrige Krone mit
den 6 Staubfäden.

c. Ein Kronblatt mit den Ho-
nigbehältnissen.

d. Ein abgesonderter Staub-
faden, mit den 2 Staubbeu-
teln.

e. Der walzenförmige Frucht-
knoten mit der krausrunden
Narbe.

f. Die zeitige Frucht.

g. Eben diese geöffnet mit den
2 Saamen.

Eine Staude die häufig an
Gebirgen wächst, blüht im
Mai und Junius.

Tab. 86.

Berberis vulgaris. Cl. VI.

Berberis pedunculis racemosis.
L. 282. 1.

Oxyacantha. Berberis dume-
rorum.

a. Perianthium hexaphyllum
coloratum, petalis alternis
minoribus.

b. Corolla 6-petala cum stami-
nibus 6.

c. Petalum cum nectariis.

d. Stamen separatum cum an-
theris 2.

e. Germen cylindraceum cum
stigmatate orbiculato.

f. Baccae maturae.

g. una earum dissecta eum 2
feminibus.

Frutex copiose in sepibus
crescens, floret Majo et Junio.

87. Tafel.

Preuselbeere. Pl. G. 522. 8.
Klasse.

Gemeine Preuselbeere.

Linne Pf. S. 3. Th. S. 419.

a. Die 8 Staubfäden nebst dem
Stempfel.

b. Ein abgesonderter, mit dem
2 hörnigten Staubbeutel.

c. Die zeitige Beere.

d. Eben diese entzweigefchnitten

e. Saamen.

Wächst an Bergen und in
Wäldern, blüht im Mai und
Junius.

Tab. 87.

Vaccinium vitis idaea. Cl. VIII.

Vaccinium racemis terminali-
bus nutantibus foliis obova-
tis revolutis integerrimis sub-
tus punctatis. L. 301. 10.

Vitis idaea foliis subrotundis
non crenatis baccis rubris.

Linnaei mat. med. p. 103.

a. Stamina 8 cum pistillo.

b. Stamen separatum, cum an-
thera bicorni.

c. Baccae maturae.

d. una earum aperta.

e. Semen.

Crescit circa montes et in
sylvis, floret Majo et Junio.

⊙ 3

Tab.

88. Tafel.

Wegerich. Pl. G. 149. 4. Klasse.
Spiziger Wegerich. Hundes-
Rippe. Schmäler Wegebreit.
Linne Pl. C. Th. C.

- a. Die 4theilige Blumendecke.
- b. Die einblättrige, röhrigte,
oben 4theiligte Krone.
- c. Die 4 langen Staubfäden.
- d. Ein abgesonderter.
- e. Der Eirunde Fruchtknoten,
mit dem fadenförmigen Griffel
und der einfachen Narbe.
Wächst häufig auf allen
Wiesen, nicht viel höher als die
Abbildung, blüht im Mai.

89. Tafel.

Fichte. Pl. G. 1170. 21. Klasse.
Lerchenbaum.

Linne Pl. C. 2. Th. C. 359.

- a. a. Männliche Blüthen.
- b. b. Weibliche Blüthen.
- c. c. 2 abgesonderte Staubfäden,
von beeden Seiten, aus
der männlichen Blüthe.
- d. d. Die 2 blüthige Schuppen
der weiblichen Blüthe von
beeden Seiten.
- e. Der in der mitten durch
schnittene Zapfen.
- f. Saamen.

Wächst häufig auf den Tirol-
ser Gebürgen und andern wär-
men Gegenden, blüht im Mai.

90. Tafel.

Schmerb.l. Pl. G. 335. 5.
Klasse.

Guter Heinrich. Stolzer Hein-
rich.

Linne Pl. C. Th. C.

- a. Die

Tab. 88.

Plantago lanceolata. Cl. IV.
Plantago foliis lanceolatis, spi-
ca subovata nuda, scapio an-
gulato. L. 131. 6.

Plantago angustifolia.

Quinquenervia minor.

- a. Perianthium 4-drifidum,
- b. Corolla monopetala, tubu-
losa, limbo 4-drifido.
- c. Stamina 4 longissima.
- d. Stamen separatum.
- e. Germen ovatum, cum stylo
filiformi et stigmate simplici.

Crescit abunde in pratis, ico-
ne paulo plus altior; floret Ma-
jo.

Tab. 89.

Pinus larix. Cl. XXI.

Pinus foliis fasciculatis obtusis.
L. 719. 7.

- a. a. Flores masculi.
- b. b. flores femini.
- c. c. 2 Stamina separata ab utra-
que parte, ex flore masculino.

d. d. Squamae biflorae, floris
foemini, ab utraque parte.

e. Strobilus per medium disse-
ctus.

f. Semen.

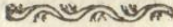
Crescit copiose in montibus
Tyrolinensibus, aliisque regi-
onibus calidioribus, floret Majo.

Tab. 90.

Chenopodium bonus henricus
Cl. V.

Chenopodium foliis triangulari
sagittatis integerrimis, spicis
compositis aphyllis, axillari-
bus. L. 216. 1.

Ro-



- a. Die 5 blättrige Blumendecke.
 b. Die 5 Staubfäden.
 c. Ein abgesonderter mit der
 2 knöpfigen Narbe.
 d. Der runde Fruchtnoten mit
 dem 2 theiligen Griffel.

Wächst an Häusern, Mau-
 ren etc. blüht im Mai, wird
 oft 2 Fuß hoch, so daß die Blät-
 ter 3-4 mal größer als die hier
 abgebildeten sind.

91. Tafel.

Hederich. Pl. G. 376. 18. Klasse.
 Knoblauchkraut. Läusekraut.
 Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die 4 blättrige Blumendecke.
 b. Die 4 blättrige kreuzförmige
 Krone.
 c. Die 6 Staubfäden deren 4
 länger, 2 kürzer sind.
 d. Ein abgesonderter Staub-
 faden.
 e. Die 4 eckigte, 2 fächerige
 Schote.

Wächst an schattigten Gehe-
 gen, ohngefähr 1 und ein hal-
 ben Fuß hoch, blüht im Mai
 oder Junius.

92. Tafel.

Knöterich. Pl. G. 535. 8.
 Klasse.
 Schlangen - Ratter - Wurm,
 Wurzel.
 Linne Pf. S. Th. S.

a. Die

Bonus Henricus. Lappatum un-
 ctuosum. Tota bona.

- a. Perianthium pentaphyllum.
 b. Stamina 5.
 c. Stamen separatum, cum an-
 thera didyma.
 d. Germen orbiculatum, cum
 stylo bifido.

Crescit ad aedes, muros &c.
 floret Majo, soepe altitudinem
 bipedalem attingit, ita ut folia
 magnitudinem icone exhibitam,
 3 vel 4 superare videantur.

Tab. 91.

Erysimum alliaria. Cl. XIV. XV
 Erysimum foliis cordatis. L.
 499. 3.

- Alliaria. Alliastrum.
 a. Perianthium tetraphyllum.
 b. Corolla 4-petala crucifor-
 mis.
 c. Stamina 6, quorum 4 longi-
 ora, 2 breviora.
 d. Stamen separatum.
 e. Siliqua tetragona, bilocularis.

Crescit ad sepes umbrosas,
 altitudine circa sesquipedali, flo-
 ret Majo et Junio.

Tab. 92.

Polygonum bistorta. Cl. 8.
 Polygonum caule simplicissimo
 monostachio, foliis ovatis in
 petiolum decurrentibus. L.
 311. 2.
 Bistorta. Serpentaria vulgaris
 rubra.
 Colubrina. Bistortaradice mi-
 nus intorta.

a. Pe-

- a. Die stheilige Blumendecke oder vielmehr Krone, mit den 8 Staubfäden.
 b. Ein Deckblätigen.
 c. Ein abgefondertter Staubfäden.
 d. Der Fruchtknoten mit den 3 fadenförmigen Griffeln.
 e. e. Eine neue Blumenknospe, unter der erstern.
 Wächst auf feuchten Wiesen bis 1 und ein halben Fuß hoch, blüht im Mai und Junius.

- a. Perianthium 5-partitum, (vel potius corolla) cum staminibus 8.
 b. Bractea.
 c. Stamen separatum.
 d. Germen cum styli tribus filiformibus.
 e. e. Gemma novae floris, sub priore latens.
 Crescit in pratis humidis, altitudine propemodum sesquipedali floret Majo et Junio.

93. Tafel.

Rlee. Pl. G. 965. 17. Klasse.
 Wiesenkle. Mettenbrodt.
 Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die einblättrige, röbrigte, 5zählige Blumendecke.
 b. Die einblättrige, stheilige Krone.
 c. Eben diese geöffnet mit den in 2 Parthien verwachsenen Staubfäden, 1 einfachen, und 1 neunspaltigen.
 d. Die abgefonderte 9spaltige Staubfäden.
 e. Der einfache.
 f. Der Eirunde Fruchtknoten, nebst dem pfriemenförmigen Griffel, und der einfachen Narbe.

Wächst häufig auf allen Wiesen, ohngefehr 1 Fuß hoch, blüht im Mai, Junius und Julius.

94. Tafel.

Raufen. Pl. G. 457. 6. Klasse.
 Maibenblumen.
 Linne Pf. S. Th. S.

a. Die

Tab. 93.

- Trifolium pratense. Cl. XVII.
 Trifolium spicis globosis subvillosis, cinctis, stipulis oppositis membranaceis, corollis monopetalis, L. 572, 19.
 a. Perianthium monophyllum, tubulatum, 5-dentatum.
 b. Corolla monopetala 5-partita.
 c. eadem aperta cum staminibus in 2 partes connatis, simpli- et Novemfido.
 d. Stamina 9 connata separata.
 e. Simplex.
 f. Germen ovatum, stylo subulato, et stigmati simplici.

Copiose crescit in pratis, pedali circiter altitudine, floret Majo, Junio, ac Julio.

Tab. 94.

- Convallaria majalis. Cl. VI.
 Convallaria scapo nudo. L. 275. I.
 Lilium convallium.

a. Co-

a. Die einblättrige, glockenförmige, an der Mündung 6-spaltige Krone, mit denen in dieselbe eingefügten 6 Staubfäden.

b. Ein abgesonderter Staubfaden.

c. Der runde Fruchtknoten mit dem Griffel und der zackigten Narbe.

Wächst in Gärten und Wäldern, ohngefähr von dieser Größe, blüht im Mai.

95. Tafel.

Streifenfarb. Pl. G. 1283. 24. Klasse.

Kothen Wiederthron.

Linne Pf. S. 1. Th. S.

a. Die Befruchtungstheile auf dem untern Theil des Blatts.

Wächst an alten Mauern, Felsen &c. ohngefähr in dieser Größe.

96. Tafel.

Pflaumen. Pl. G. 675. 12. Klasse.

Kirschlorber. Mandelblätter. Linne Pf. S. 1. Th. S. 737.

a. Die einblättrige glockenförmige, 5-spaltige Blumendecke.

b. Die 5blättrige Krone von oben.

c. von unten.

d. Eben diese mit dem Kelch, und denen in denselben eingefügten 20 Staubfäden.

e. Ein abgesonderter Staubfaden mit der 2 knöpfigen Narbe.

a. Corolla monopetala, campanulata, limbo 6-fido, cum staminibus 6 illi insertis.

b. Stamen separatum.

c. Germen globosum cum stylo et stigmate trigono.

Crescit in hortis, sylvisque, iconis circiter magnitudine, floret Majo.

Tab. 95.

Asplenium Trichomanoides, Cl. XXIV.

Asplenium frondibus pinnatis, pinnis subrotundis crenatis. L. 784. 19.

Adiantum rubrum, Polytrichum offic.

a. Fructificatio in parte inferiore foliorum.

Crescit ad parietes murium et rupium &c. circiter magnitudine figuræ.

Tab. 96.

Prunus lauro cerasus, Cl. XII. Prunus floribus racemosis, foliis sempervirentibus, dorsis biglandulosis. L. 386. 5. Cerasus folio laurino.

a. Perianthium monophyllum, campanulatum 5-fidum.

b. Corolla pentapetala a parte superiore,

c. ab inferiore.

d. eadem cum calyce, et staminibus 20 illae insertis.

e. Stamen separatum cum anthera didyma.

f.

f. Co-

f. Ein abgefondertes eingebogenes Kronblatt.

g. Der rundlichte Fruchtknoten, mit dem Griffel und der kreisrunden Narbe.

h. Die zeitige Frucht.

i. geöffnet.

k. Der Kern.

l. die 2 an dem untern Theil jeden Blatts befindliche Drüsen.

Wird bei uns in Gärten gezogen, blüht im Mai oder Juni.

f. Corollae petalum concavum separatum.

g. Germen subrotundum cum stylo et stigmatate orbiculato.

h. Drupa matura.

i. aperta.

k. Nux.

l. duae glandulae in parte inferiore folii residentes.

Colitur apud nos in hortis, floret Majo vel Junio.

97. Tafel.

Wavie. Pl. G. 495. 7. Klasse.
Wilde Kastanien. Roßkastanien.

Linne Pf. S. 1. Th. S. 438.

a. Die einblättrige, 5theilige Blumendecke.

b. Die 5blättrige Krone.

c. Ein abgefondertes Kronblatt.

d. Die 7 niedergebogene Staubfäden.

e. Der rundlichte Fruchtknoten mit dem pfriemenförmigen Griffel und der spizigen Narbe.

Dieser Baum wird nun überall zu Alleen gezogen, blüht im Juni.

Tab. 97.

Aesculus hippo-castanum. Cl. VII.

Aesculus floribus heptandris. L. 290. 1.

Castanea equina folio multifido. a. Perianthium monophyllum, 5-dentatum.

b. Corolla pentapetala.

c. Petalum corollae separatum.

d. Stamina 7 declinata.

e. Germen subrotundum cum stylo subulato et stigmatate acuminato.

Arbor hic ubique colitur ad conficienda ambulacra, floret Junio.

98. Tafel.

Osterluzey. Pl. G. 1105. 20. Klasse.

Lange Osterluzey.

Linne Pf. S. 1. Th. S.

a. Die einblättrige, röhrigte Krone von oben.

b. von unten.

c. Eben

Tab. 98.

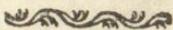
Aristolochia longa. Cl. XX.

Aristolochia foliis cordatis petiolatis integerrimis obtusifolius, caule infirmo, floribus solitariis. L. 687. 19.

a. Corolla monopetala tubulosa a parte superiore.

b. ab inferiore.

c. eaq-



- e. Eben diese geöffnet.
 d. Der Fruchtknoten mit der kugelrunden Narbe, auf dieser sind oben die 5 Staubbeutel angewachsen.
 e. Ein abgesonderter Staubbeutel.
 f. Die Narbe mit den 5 Staubbeuteln, von oben.
- Wächst in warmen Gegenden wild, blüht bei uns im Junius, wird über 2 Fuß hoch.
- c. eadem aperta.
 d. Germen cum stigmatе globoſo, cui antherae 5 adnatae ſunt.
 e. Anthera ſeparata.
 f. Stigma cum 5 antheris a parte ſuperiore.
- Sponte creſcit in regionibus calidioribus, floret apud nos Junio, altitudine bipedali.

99. Tafel.

Tab. 99.

Ampfer. Pl. G. 483. 6. Klaſſe.
 Rundblättrichter Sauerampfer.
 Linne Pl. S. Th. S.

Rumex ſcutatus. Cl. VI.
 Rumex floribus hermaphoditis foliis cordato haſtatis, caule tereti. L. 285. 18.
 Acetoſa rotundifolia. Linn. mat. med. pag. 99.

- a. Die 3blättrige Blumendecke.
 b. Die 3blättrige Krone mit den 3 Stempeln.
 c. Die 6 Staubfäden.
 d. Ein abgesonderter mit der knöpfigten Narbe.
 e. Der Fruchtknoten mit den haarförmigten Griffeln und zerstückten Narben.
- a. Perianthium triphyllum.
 b. Corolla tripetala cum 3 pistillis.
 c. Stamina 6.
 d. Stamen ſeparatum cum anthera didyma.
 e. Germen cum ſtylis filiformibus et ſtigmatibus laciniatis.

Wird bei uns in Gärten gezogen, wächst in Frankreich und andern warmen Gegenden wild. Blüht im Junius, wird ohngefehr 1 und ein halben Fuß hoch.

Colitur apud nos in hortis, ſponte creſcit in Gallia aliisque regionibus calidioribus. Floret Junio, altitudine circiter ſeſquipedali.

100. Tafel

§ 2

Tab.

Storchschnabel Pl. G. 896.
16. Klasse.

Ruprechtskraut. Gottesgnad:
Nothblausenfraut.

Stinkender Storchschnabel.
Linne Pl. S. Th. S.

Geranium Robertianum, Cl.
XVI.

Geranium pedunculis bifloris,
calycibus pilosis decemangu-
latis. L. 515. 45.

Gratia Dei. Herba Ruperti.
Geranium Robertianum pri-
mum rubens.

a. Die 5blättrige Blumen-
decke.

a. Perianthium pentaphyllum.

b. Die 5blättrige Krone von
oben

b. Corolla pentapetala a parte
superiore.

c. von unten.

c. ab inferiore.

d. Ein abgesondertes Kron-
blatt.

d. Petalum corollae separatum.

e. Die 10 Staubfäden in ei-
nem Tropp verwachsen.

e. Stamina 10 connata.

f. Ein abgesonderter.

f. Stamen separatum.

g. Der seckigte Fruchtknoten,
mit dem pfriemensförmigen
Griffel und den 5 Narben.

g. Germen 5-angulare, cum
stylo subulato et stigmati-
bus 5.

h. Die 5knöpfigte Frucht in
die Quere durchschnitten.

h. Fructus pentacoccus trans-
versim dissectus.

Wächst an feuchten, steinig-
ten Orten, ohngefehr 1 und ein
halben Fuß hoch, blüht im Ju-
nius.

Crescit in locis humidis lapi-
dosis altitudine prope sesquipe-
dali, floret Junio.

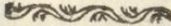


I n d e x.

Nota. Litterae majores Nomina trivialia Linnaei indicant.

	Tab.		Tab.
A bsynthium vulgare.	34	ARTEMISIA ABSYNTHIUM	34
Acacia germanica	4	Arthanita	72
— nostras	4	ARUM MACULATUM	75
Acetosa	70	Arum vulgare maculatum et	
— hortensis	70	non maculatum	75
— rotundifolia	99	ASARUM EUROPAEUM	74
Acetofella	9	ASPERULA ODORATA	82
ACHILLEA MILLEFOLIUM	29	ASPHODELUS LUTEUS	18
ACONITUM NAPELLUS	49	ASPLENIUM SCOLOPENDRIUM	
ACTEA RACEMOSA	35	ASPLENIUM TRICHOMANOIDES	47
Adiantum rubrum	95		95
AESCULUS HIPPO-CASTANUM	97	Afrantia	24
AJUGA REPTANS	11	ATROPA BELLADONA	21
Alchemilla major	85	Barba aronis	75
ALCHEMILLA VULGARIS	85	Belladonna majoribus foliis	
Allieluja	9	et floribus	21
Alliaria	91	Bellis minor v. sylvestris	55
Alliastrum	91	BELLIS PERENNIS	55
Allium montanum latifolium		Berberis dumetorum	86
maculatum.	12	BERBERIS VULGARIS	86
ALLIUM VICTORIALIS	12	Bismalva	42
ALTHEA OFFICINALIS	42	Biflora	92
Ambarvalis	83	— radice minus intorta	92
ANEMONE HEPATICA	5	Bonus henricus	90
ANEMONE PULSATILLA	76	Bugula	11
ANETHUM FOENICULUM	63	CALENDULA OFFICINALIS	58
Anserina	15	Calamintha humilior rotun-	
Aparine latifolia humilior		diore folio	73
montana	82	Caltha fativa	58
ARBUTUS UVA URSI	62	Campanula serpyllifolia	79
Archangelica flore albo	80	CARDAMINE PRATENSIS	51
Argentina	15	Caroba	59
Aristolochia bulbosa, radi-		Castanea equina folio multi-	
ce cava major	6	fido	97
— fabacea	6	Cataputia minor	19
ARISTOLOCHIA LONGA	98	Centummorbida	20
ARNICA MONTANA	30		Cera-

Cera-

			
Cerâsus folio laurino	Tab. 96	Filicula dulcis	Tab. 46
Ceratia	59	Foeniculum vulgare	63
CERATONIA SILIQUA	59	FRAGARIA VESCA	77
Chamaeclema,	73	Fragaria vulgaris	77
Chamaedrys mar tima incana		Fragula	77
frutescens fol. lanceola-		FUMARIA BULBOSA	6
tis	60	FUMARIA OFFICINALIS	14
Chamaedrys palustris cane-		Fumiterra	14
scens	36	Galeopsis	80
CHELIDONIUM MAJUS	22	GERANIUM ROBERTIANUM	100
Chelidonium minus	66	Geranium robertianum pri-	
Chelidonia rotundifolia	66	mum rubens	100
CHENOPODIUM BONUS HEN-		GLECOMA HEDERACEA	73
RICUS	90	Gratia Dei	100
Christophoriana	35	Grossularia multiplici acino	
CICHORIUM INTYBUS	37	five non spinosa, horten-	
Cichorium sylvestre	37	sis rubra	78
Cicuta major	48	Hedera terrestris	73
Clematis daphnoides	67	Hepatica nobilis	5
Coccognidium	3	Hepatica stellata	82
Cochlearia folio subrotundo	2	Herba paris	10
COCHLEARIA OFFICINALIS	2	Herba ruperti	100
Colubrina	92	HYOSCYAMUS NIGER	84
CONIUM MACULATUM	48	HYPERICUM PERFORATUM	31
Consolida media pratensis		Hypericum vulgare	31
coerulea	11	HYSSOPUS OFFICINALIS	61
CONVALLARIA MAJALIS	94	Hyssopus officinalis coeru-	
Cunila bubula	57	lea vel spicata	61
CYCLAMEN EUROPAEUM	72	Ibiscus	42
Cyclamen orbiculato folio		Imperatoria major	24
inferne purpurascens	72	IMPERATORIA OSTRUTHIUM	24
DAPHNE MEZEREUM	3	LAMIUM ALBUM	80
Dens leonis	69	Lamium vulgare album	80
Doronicum plantaginis folio		Lapathum unctuosum	90
alterum	30	Lapha	75
Dracuntia minor	75	Lathyris major	19
Dulcamara	43	Laureola folio deciduo flore	
ERYSIMUM ALLIARIA	91	purpureo	3
ERYSIMUM OFFICINALE	32	LAURUS NOBILIS	52
Erysimum vulgare	32	Laurus vulgaris	52
EUPATORIUM CANNABINUM	50	Lavandula latifolia et angu-	
EUPHORBIA LATHYRIS	19	stifolia	53
EUPHRASIA OFFICINALIS	39	LAVANDULA SPICA	53
Faba suilla	84	LEONTODON TARAXACUM	69
Farfara	64	Leontopodium	85
		LE-	

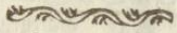
LEPIDIUM SATIVUM	16	Panis porcinus	Tab. 73
LILIUM CONVALLIUM	94	Panis St. Johannis	59
Lilium convallium	49	Paralysis officinarum	7
Lingua cervina officinarum	47	PARIS QUADRIFOLIA	10
LINNAEA BOREALIS	79	Pentaphylloides argenteum	
Lunaria botrytis	65	album	15
— racemosa minor	65	Pervinca vulgaris angustifolia	67
LYCOPODIUM CLAVATUM	54	lia flore coeruleo	67
Lysimachia humifusa folio		Pes leonis	85
rotundiore flore luteo	20	Petasites major vulgaris rubens	68
LYSIMACHIA NUMMULARIA	20	rotundiore folio	68
Majorana vulgaris	41	PINUS LARIX	89
Marrubium album	27	Plantago angustifolia	33
MARRUBIUM VULGARE	27	PLANTAGO LANCEOLATA	33
Marum verum	60	Plicaria	54
Matrifylva	82	POLYGALA AMARA	83
MENTHA PIPERITA	56	Polygonum bistorta	92
Menyanthes palustre latifolium	13	POLYPODIUM VULGARE	46
et triphyllum	13	Polytrichum officinale	95
MENYANTHES TRIFOLIATA	13	Potentilla	15
Mezereum	3	POTENTILLA ANSERINA	15
Millefolium vulgare album	29	PRIMULA VERIS OFFICINALIS	7
MOMORDICA BALSAMINA	45	PRUNUS LAUROCERASUS	96
Muscus clavatus	54	PRUNUS SPINOSA	4
Muscus squamosus vulgaris	54	Prunus sylvestris	4
repens clavatus	54	Ptarmica montana	30
Muscus terrestris	54	Pulmonaria Italarum ad bu-	
Myrtilli	81	glossum accedens	I
Napellus	49	Pulmonaria latifolia	X
Nardus sylvestris	74	— maculosa	I
Nasturtium hortense	16	PULMONARIA OFFICINALIS	I
Nasturtium pratense	51	Pulsatilla folio crassiore et	
Nenufar	26	majore flore	76
NICOTIANA RUSTICA	33	Quinquenervia minor	83
Nummularia	20	RANUNCULUS FICARIA	66
NYMPHAEA ALBA	26	Ranunculus tridentatus ver-	
Origanum aquaticum	50	nus flore coeruleo simplici	5
ORIGANUM MAJORANA	41	Ranunculus vernus rotundi-	
Origanum sylvestre	57	folius minor	66
ORIGANUM VULGARE	57	Rhabbarbarum monachorum	23
OSMUNDA TUNARIA	65	RIBES RUBRUM	78
Oxalis	70	RUBUS CHAMAEMORUS	71
OXALIS ACETOSELLA	9	RUMEX ACETOSA	70
Oxyacantha	86	RUMEX ALPINUS	23
Oxys flore albo	9	RUMEX SCUTATUS	99
			Ruta

Ruta lunaria	Tab. 65	Trifolium fibrinum	Tab. 13
Sambucus agrestis	40	— palustre	13
SAMBUCUS EBULUS	40	TRIFOLIUM PRATENSE	93
Sambucus humilis	40	TUSSILAGO FAFARA	64
Scordium nostras	36	TUSSILAGO PETASITES	68
Scrophularia foetida vulgaris	28	Tussilago vulgaris	64
SCROPHULARIA NODOSA	28	Urtica mortua	80
Serpentaria minor 75	75	Uva ursi	62
Serpentaria vulgaris rubra	92	VACCINIUM MYRTILLUS	81
Serpillum vulgare minus	17	VACCINIUM VITIS IDAEA	87
Siliqua dulcis	59	VERBASCUM NIGRUM	25
— edulis	59	Verbena communis coeruleo	
SOLANUM DULCAMARA	43	flore	38
Solanum lethale	21	— foemina	32
SOLANUM NIGRUM	44	VERBENA OFFICINALIS	38
Solanum officinale acinis nigricantibus	44	Verrucaria	58
— quadrifolium	10	Victoralis longa	12
— Scandens	43	VINCA MINOR	67
Symphitum maculosum	1	Vinca pervinca	67
Tabacum	33	Viola martia purpurea flore	
Taraxacum	69	simplici odoro	8
TEUCRIUM MARUM	60	VIOLA ODORATA	8
TEUCRIUM SCORDIUM	36	Violaria herba	8
THYMUS SERPILLUM	17	Vitis idaea foliis oblongis	
Thytmalus latifolius	19	crenatis fructu nigricante	81
Tota bona	90	Vitis idaea foliis subrotundis	
Trifolium acetosum	7	non crenatis baccis rubris	87
— aquaticum	13	Vulvago	74
— cervinum	50	Xylocaracta.	59

R e g i s t e r.

Note. Die mit Schwabacher Schrift gedruckten
Namen, sind die Planerischen deutschen
Gattungsnamen.

A bfrant	Tab. 50	Attich	Tab. 40
Affodill	18	Augentrost	39
Auermansharnisch	12	Balsampfel	45
Austranken	43	Bärentraube	62
Alpfrant	50	Bärlappen	54
Amberkraut	60	Berberizen	86
Ampfer	23. 70. 99	Bieberflee	13
Andorn	27	Bienenfang	80
Angerblume	55	Bisbeere	81
Arca	75	Bisfen	84
			Bitter



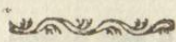
Bitterklee	L. 13	Hartheu	L. 31
Bitterfuß	43	Haselwurz	74
Böckhörnlein	59	Hederich	32. 91
Brandlattich	64	Heidelbeere	81
Brauner Dosten	57	Heilkraut	42
Braunwurz	38	Hemst	42
Brombeere	71	Herzfreud	82
Buchampfer	9	Herzenkraut	54
Butterblume	69	Hindläuft	37
Christophelskraut	35	Hirschkraut	43
Cichorien	37	Hirschklee	50
Dill	63	Hirichunge	47
Dosten	41. 57	Hohlwurz gemeine runde oder falsche	6
Edeleberkraut	5	Holunder	40
Edelmajoran	60	Hornbaum	59
Eibisch	42	Huslattich	64
Einbeere	10	Hundebrage	73
Eisenhart	38	Hunde Rippe	88
Eisenhutlein	59	Hyslop	61
Eisenkraut	38	Ingrün	67
Engelfuß	46	Johannisbrodt	59
Erbfeien	86	Johannisäurtel	54
Erdäpfel	72	Johanniskraut	31
Erdbeere	77	Kaiserwurz	24
Erdrauch	14	Kajenkraut	60
Erdschreiben	72	Kellerhals	3
Euphorbie	19	Kirchhorbeer	96
Fackel	25	Klee	93
Fallkraut	30	Knolauchkraut	91
Feigmarzenkraut	28. 66	Knöterich	92
Feldkümmel	17	Königskerzen	25
Feldpolei	17	Kolbenmoos	54
Fenchel	63	Krausbeere	78
Fichte	89	Kreuzblume, bittere	83
Fieberklee	13	Kresse	16
Frauentosten	7	Küchenschelle	76
Frauenmantel	85	Kühblume	69
Gänseblume	55	Kunigundenkraut	10
Gänserich	15	Lachenknoblauch	36
Gamander	36. 60	Läuche: kraut	91
Garbe	29	Lauch	12
Gartenkresse	16	Lavendel	53
Gauchblume	51	Lerchenbaum	89
Goldblume	58	Linnee	79
Goldwurz	18	Löffelkraut	2
Gottesquad	100	Löwenfuß	55
Grinsing	15	Löwenzahn	69
Güldenäufel	11	Lorbeer	52
Güldenwindkraut	11	Lucianskraut	30
Gänfel	11	Lungenkraut	1
Gundelreben	73	Lysimachie	20
Gundermann	73	Mälerkraut	9
Guter Heinrich	90	Maienblumen	94
Hanenfuß	66		

)J(

Ma. v.

Maioran	L. 41	Schellkraut	L. 66
Mandelblätter	96	Schierling	48
Marienblumen	55	Schlackkraut	84
Mastichen	55	Schlangenkraut	20
Mastichkraut	60	Schlangenwurz	92
Megerkraut	82	Schlehdorn	4
Meisterwurz	24	Schlüsselblumen	7
Merziolen	8	Schmerbel	90
Mejerich	82	Schiskraut	22
Mettenbrodt	93	Schwalbenkraut	22
Mönchs-kappe	49	Schwarzwurz	35
Mönchs-kopf	69	Schweinsbrodt	72
Mönchs-habarbat	23	Schweisswurz	68
Mondrauten	65	Seebtume	26
Mondstraunt	65	Seidelbast	3
Mültebeere	71	Siegwurzel	12
Mönchs-kopf	69	Silberkraut	15
Münze	56	Sinau	85
Nachschatten	43. 44	Sinngras	67
Natterwurz	92	Soodbrodt	59
Neunkrautwurz	68	Soodschoten	59
Nikote	33	Springbrüer	19
Osterluzey, gemeine runde	6	Sternleberkraut	82
— lange	98	Storchschnabel	100
Pautfenbeere	71	Stolzer Heinrich	90
Pavie	97	Streifenfarn	47. 95
Pestilenzwurz	68	Sturmbut	49
Pfaffenpint	75	Taubenkraut	38
Pfaffenröhlein	69	Taubenkropf	14
Pfefferminze	56	Tausendblatt	29
Pfenningkraut	20	Teutcher Jugber	75
Pflaumen	4. 96	Tobak	33
Preuselbeere	81. 87	Todte Messel	80
Purgierkörner	19	Tollbeere	21
Quendel	17	Tollfirschen	21
Ramsel	83	Tollkraut	21
Ringelblume	58	Traubenfarn	65
Röls	29	Trutenfuß	54
Rothe Johannisbeere	78	Täpfelfarn	46
Rothlauffentkraut	100	Veit	8
Rosenhuff	64. 68	Viole, blaue	8
Roskastanie	97	Walvedel	82
Ruprechtskraut	100	Waldmeister	82
Sandbeere	62	Waldnachtschatten	21
Sanikel, grosser	85	Waldrüben	72
Sandbrodt	72	Walypurgiskraut	65
Saukraut	44	Wasserbosten	50
Saurampfer	70	Wasserkuoblauch	36
— rundblättrichter	99	Wassersilien	26
Saurdorn	86	Wegbreit schmater	88
Saurklee	9	Wegerich	88
Saurr. ch	86	Wegsen. wilder	32
Schafgarben	29	Wegwart	37
Scharbofskraut	66	Weinmägelein	86

Weiß



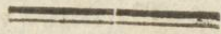
Weisse taubenessel	℥. 80	Wolfsbeere	℥. 10. 62
Wermuth	34	Wolverley	30
Wiederthou, rother	93	Wüterich	48
Wiesentlee	93	Wulkrant	25
Wiesentfresse	51	Wurmwurz	92
Wilde Kastranien	97	Xfop	61
Wildschiefkrant	66	Zaufen	94
Windblume	5. 76	Zehrwurz	75
Wintergrün	67	Zeiland	3
Wohlgenuth	57	Zottenblume	13

Index Systematicus.

Ex Classe 2. Linnaei.			
V erbena officinalis	Tab. 38	Rumex acetosa	Tab. 70
Ex Classe 4.		Berberis vulgaris	86
Asperula odorata	82	Convallaria majalis	94
Alchemilla vulgaris	85	Rumex Scutatus	99
Plantago lanceolata	88	Ex Classe 7.	
Ex Classe 5.		Æsculus hypocaustanum	97
Pulmonaria officinalis	1	Ex Classe 8.	
Primula veris officinalis	7	Daphne mezereum	3
Menyanthes trifoliata	13	Paris quadrifolia	10
Lysimachia nummularia	20	Vaccinium myrtillus	81
Atropa bella donna	21	— vitis idaea	87
Imperatoria ostruthium	24	Polygonum bistorta.	92
Verbascum nigrum	25	Ex Classe 9.	
Nicotiana rustica	33	Laurus nobilis	52
Sambucus ebulus	40	Ex Classe 10.	
Solanum dulcamara	43	Oxalis acetosella	9
— nigrum	44	Arbutus uva ursi	62
Conium maculatum	48	Ex Classe 11.	
Anethum foeniculum	63	Euphorbia lathyris	19
Vinca minor	67	Afarum europaeum	74
Cyclamen europaeum	72	Ex Classe 12.	
Ribes rubrum	78	Prunus spinosa	4
Hyosciamus niger	84	Potentilla anserina	15
Chenopodium bonus Henricus	90	Rubus chamaemorus	71
Ex Classe 6.		Fragaria vesca	77
Allium victorialis	12	Prunus laurocerasus	96
Asphodelus luteus	18	Ex Classe 13.	
Rumex alpinus	23	Anemone hepatica	5
		Chelidonium majus	22
)((2	Nym-



Nymphaea alba	26	Polygala amara	83
Aëtaea racemosa	35	Trifolium pratense	93
Aconitum napellus	49		
Ranunculus ficaria	66	Ex Classe 18.	
Anemone pulsatilla	76	Hypericum perforatum	31
		Ex Classe 19.	
Ex Classe 14.		Viola odorata	8
Ajuga reptans	11	Achillea millefolium	29
Thymus serpyllum	17	Arnica montana	30
Marrubium vulgare	27	Artemisia absinthium	34
Scrophularia nodosa	28	Cichorium intybus	37
Teucrium scordium	36	Eupatorium Cannabinum	50
Euphrasia officinalis	39	Bellis perennis	55
Origanum majorana	41	Calendula officinalis	58
Lavandula spica	53	Tussilago farfara	64
Mentha piperita	56	— perastites	68
Origanum vulgare	57	Leontodon taraxum	69
Teucrium marum	60		
Hyssopus officinalis	61	Ex Classe 20.	
Glecoma hederacea	73	Arum maculatum	75
Linnaea borealis	79	Aristolochia longa	98
Lamium album	80		
		Ex Classe 21.	
Ex Classe 15.		Momordica balsamina	45
Cochlearia officinalis	2	Pinus larix	89
Lepidium sativum	15		
Erysimum officinale	32	Ex Classe 23.	
Cardamine pratensis	51	Ceratonia filiqua	59
Erysimum alliaria	91		
		Ex Classe 24.	
Ex Classe 16.		Polypodium vulgare	46
Althaea officinalis	42	Asplenium scolopendrium	47
Geranium Robertianum	100	Lycopodium clavatum	54
		Osmunda lunaria	65
Ex Classe 17.		Asplenium trichomanoides	95
Fumaria bulbosa	6		
— officinalis	14		





Pulmonaria Officinalis. L.

H. Thanner Camp. Del.

J. K. Meyer sc. Pinx.

Lungenkraut gewöhn: Ls. B. 427.



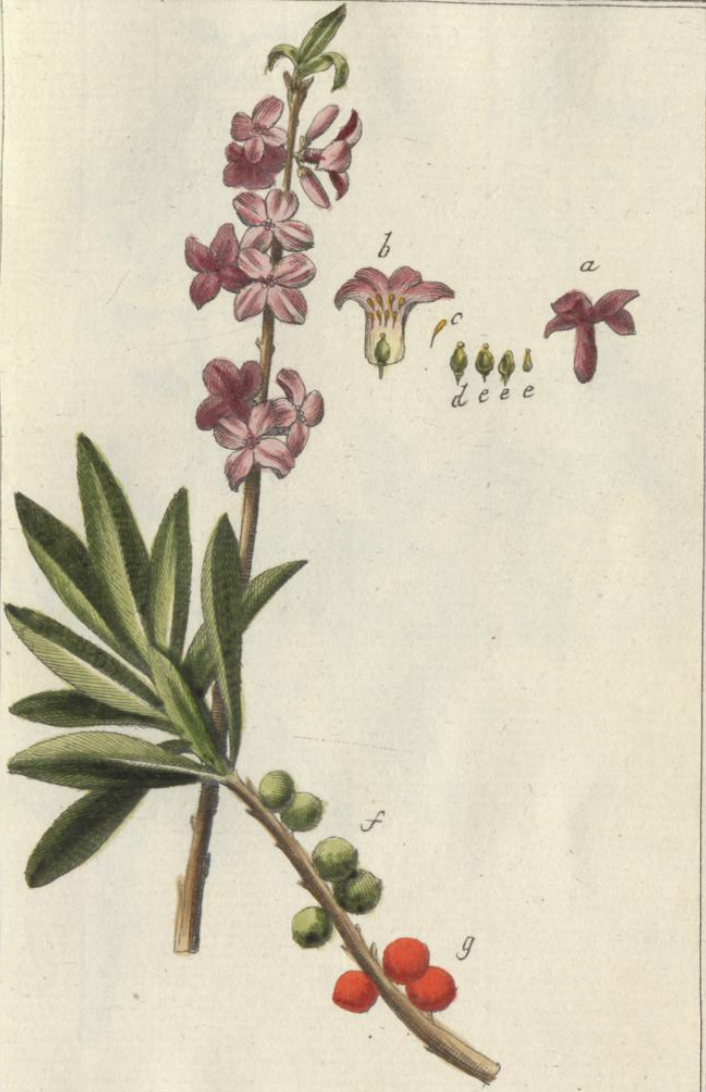


Cochlearia officinalis . L.

B. Thanner del.

Loeffelkraut officin: s. 233.



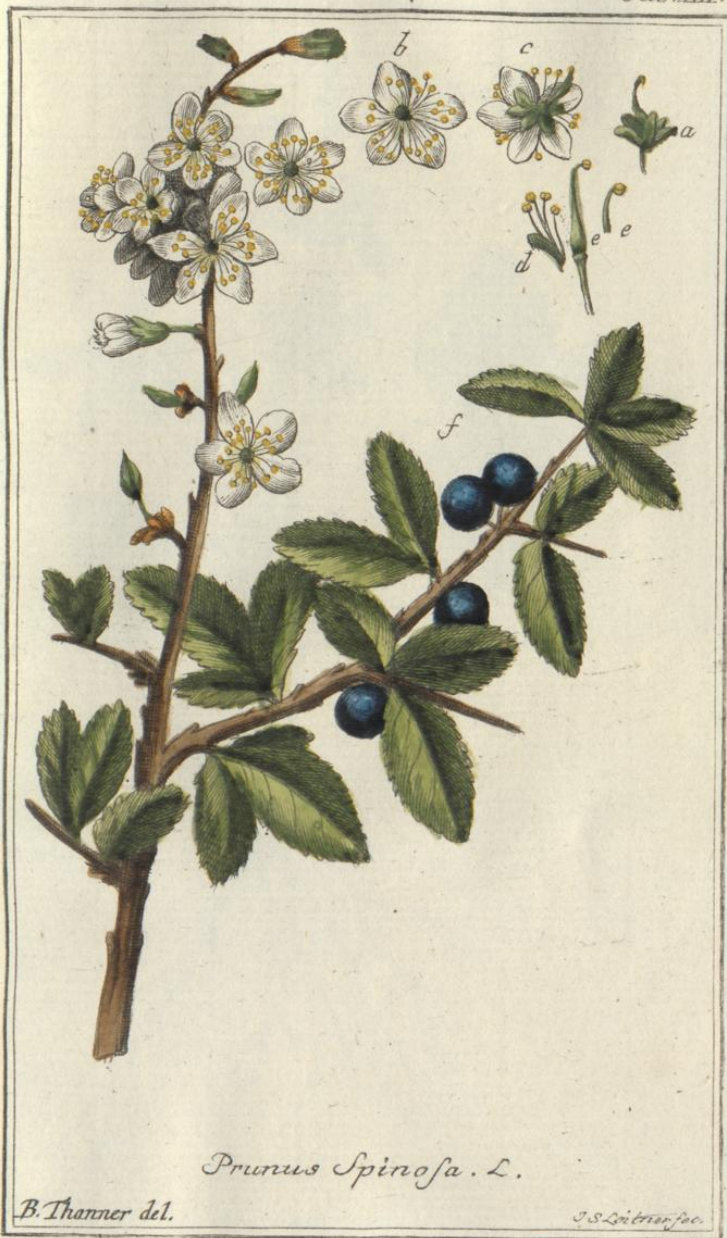


Daphne mezereum. L.

B. Thanner del.

Kellerhals 3. 459.



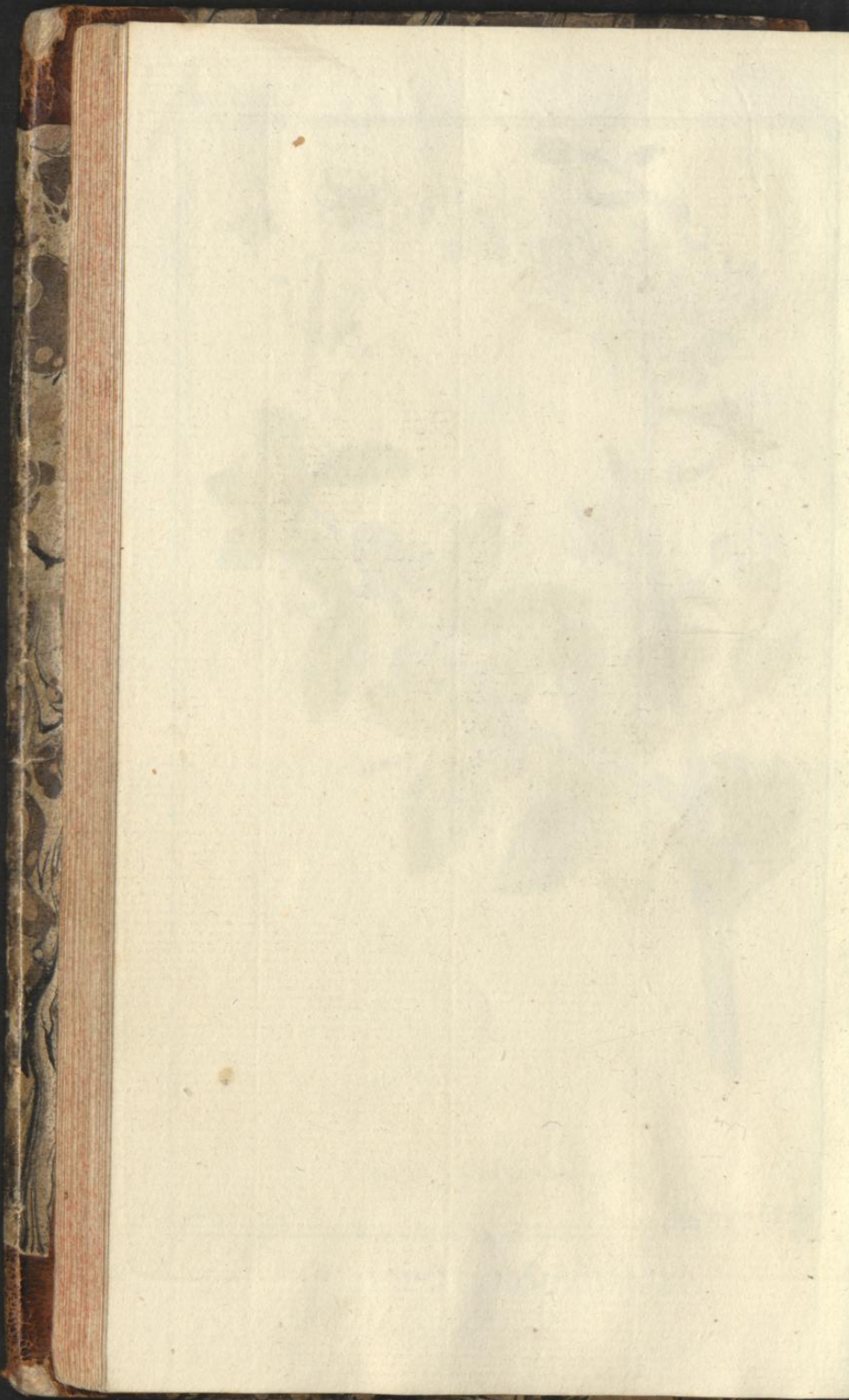


Prunus spinosa. L.

B. Thanner del.

J. S. Leininger sc.

Schlehdorn 1. 755.



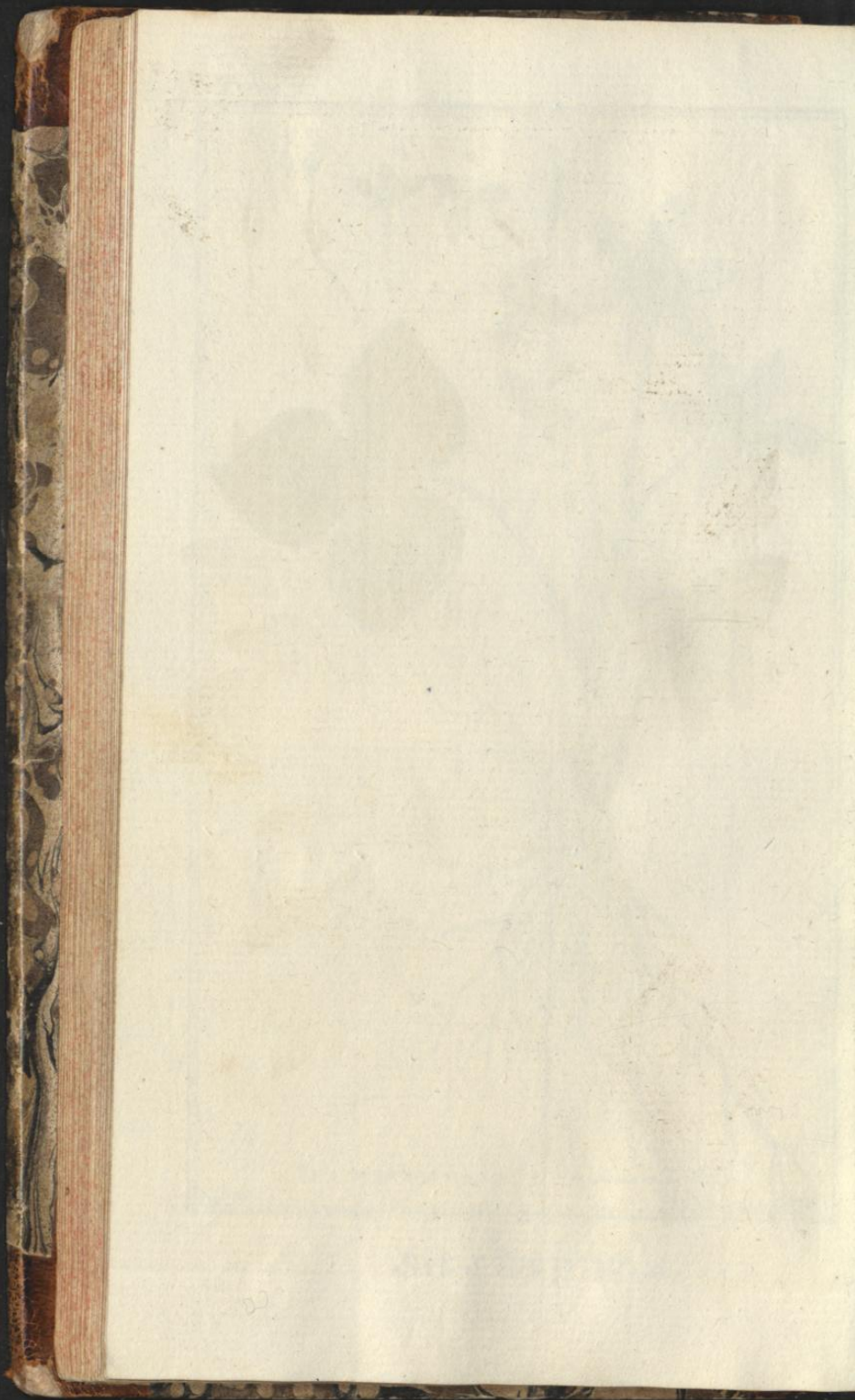


Anemone hepatica . L .

B. Thanner del.

sculpsit

Leberkraut 7. 280.





Fumaria bulbosa. L.

Knollichter Erdranch. 8. 46g.





Primula veris, officinalis. L.

B. Thunner del.

as. L. f.

Frühlings Schlüsselblume s. 466.





Viola odorata L.

B. Thunberg del.

W.C.F.

Wohlriechendes Veilchen. 10. 80.

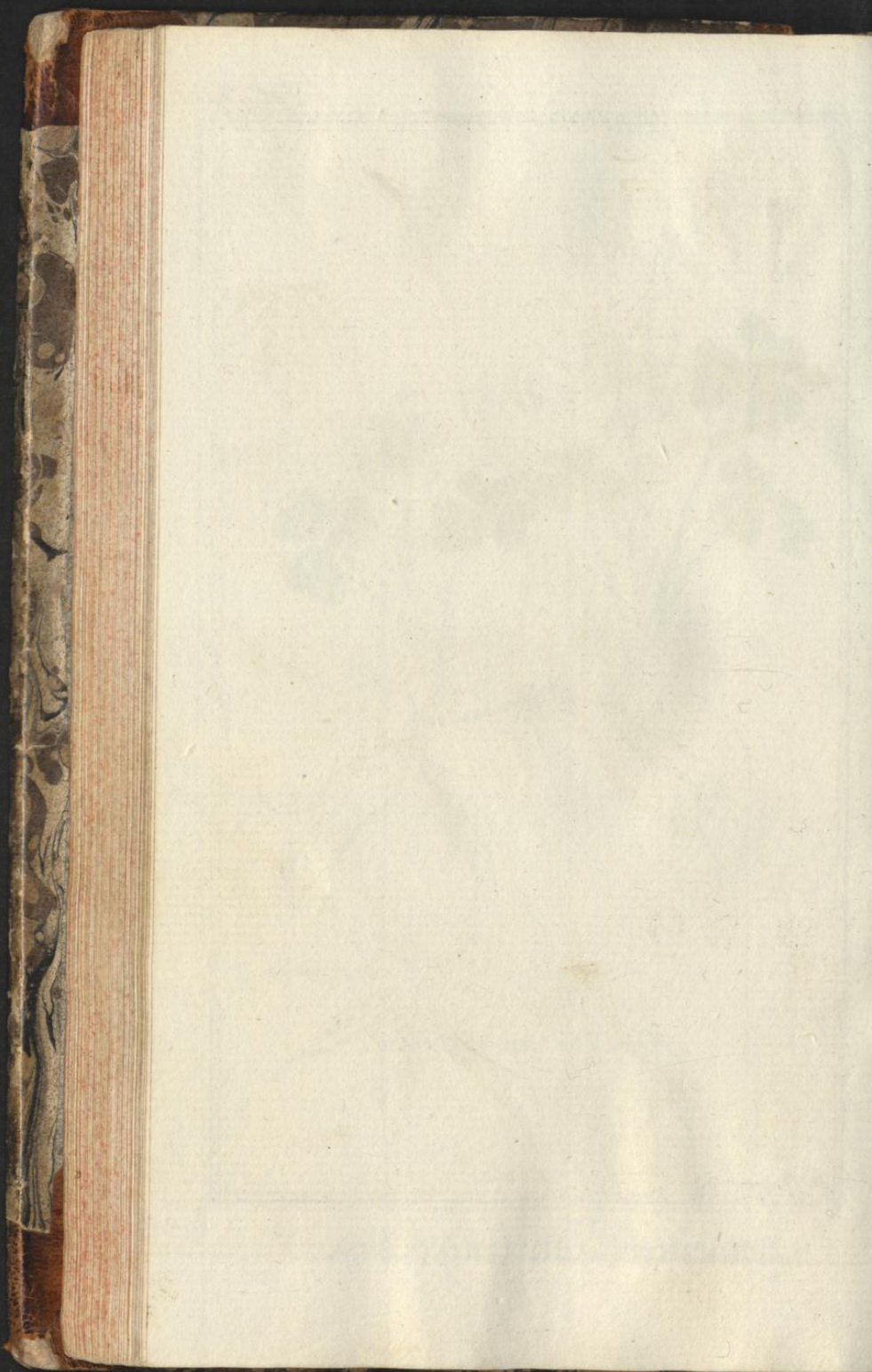




Oxalis acetosella. L.

B. Thanner del.

Gemeiner Taurling. 6. 645.





B. Thüner del. Paris quadrifolia. L. sculp.

Vierblättrichte Linbere. b. 463.





B. Thamer del.

Ajuga reptans. L.

Kriechender Hünfel. 7. 383.



Allium victorialis, L.

B. Thanner del.

— Sillermansharnisch. 2. 208. —



Menyanthes trifoliata. L.

B. Thanner del.

Dreiblättrichte Zoffenblume. s. 481.



Handwritten text, likely a botanical name or description, is visible in the lower portion of the illustration's border. The text is extremely faint and difficult to decipher, but appears to be written in a cursive script.



Fumaria officinalis. L.

B. Thanner del.

Officineller Erdrauch. s. 474.





Potentilla anserina. L.

B. Thanner del.

Gänserich. 7. 148.



Lepidium sativum. L.

B. Thanner del.

Garten Kresse . s. 215 .





Thymus serpyllum. L.

B. Thanner. del.

Quendel. 7. 529.



Asphodelus luteus. L.

B. Thannier. del.

Gelbe Daffodile .2.376.





Euphorbia lathyris. L.

B. Thanner. del.

Springkraut. 7. 60.



Ranunculus acris
L.



Lythymachia nummularia. L.

B. Thanner. del.

— Pfeilingkraut. s. 495. —



Rosa muscigena L.

Rosa muscigena L.

V

Tab. 21.



Atropa belladonna. L.

B. Thanner del.

J. S. Leitmense.

Tollkraut gemeines. s. 663.



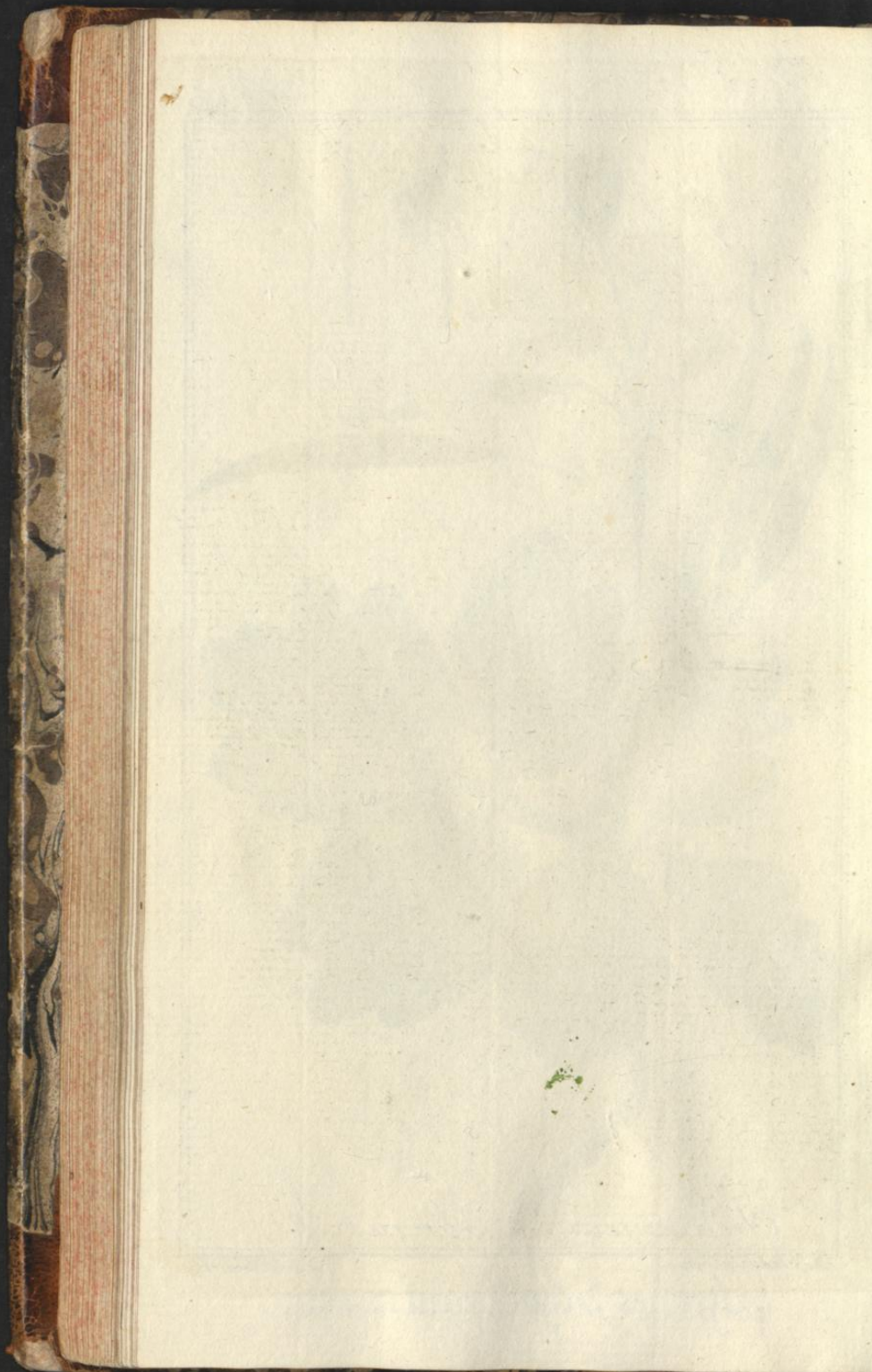


Chelidonium majus. L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner sc.

Großes Schöllkraut. 7. 382





Rumex alpinus . L. .

B. Tharmer del.

J. S. Lechner sc.

Alpenampfer. 6. 382.



[Faint, illegible text, likely a botanical name or description, possibly in Latin or German.]



Imperatoria ostruthium. L.

B. Thannor del.

J. S. Leitner sc.

Gemeine Meisterwurz. 6. 171.





Verbascum nigrum. L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner sc.

Schwarze Kerze. s. 620.



Nymphaea alba. L.

B. Thanner del.

J. S. Lechner sc.

Weisse Seeblume. 7. 212.



Marrubium vulgare L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner sc.

Gemeiner Andorn. 7. 493.



Scrophularia nodosa. L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner sc.

Knötliche Braunwurz. 8. 91.



Achillea millefolium. L.

B. Thanner del.

J. C. Claüßner. sc.

Schneefgarbe. g. 528.





Arnica montana. L.

B. J. Hanner. del.

Berg Wollverley. g. 435.





Hypericum perforatum. L.

Gemeines Johanniskraut s. 785.





Erysimum officinale. L.

B. Thanner. Del.

Officineller Hederich 8. 304.



V

Tab. 33.



B. Thanner del.

Nicotiana rustica. L.

J. S. Götter fec.

Laurenzobak. s. 657.



Artemisia absinthium. L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner fec.

⚭emeiner Wermuth. g. 278.



Actaea
B. Thanner del.

racemosa L.
J. S. Colten fec.

Traubensoermiges Christophkraut. 1784.



Teucrium Scordium. L.

B. Hanner del.

J. S. Weibner fec.

Sacheneblausch. 7. 404.



Cichorium intybus. L.

B. Thanner. del.

J.C. Clausner. sc.

Wilde Wegwarte. g. 122.





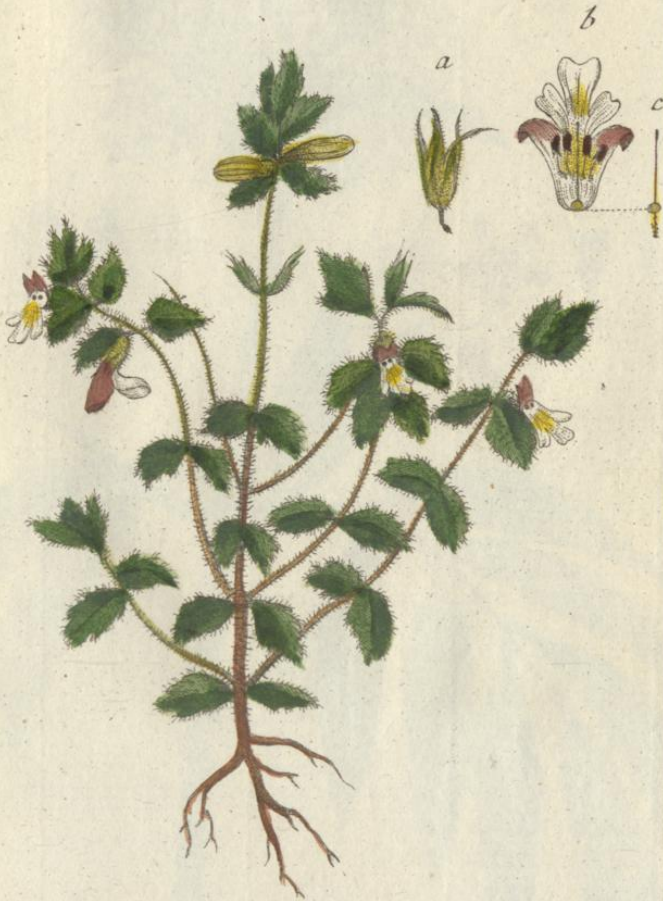
Verbena officinalis. L.

B. Thanner. del.

J.C. Claußner. f.

Eisenkraut gewöhnl. s. 129.





Euphrasia officinatis. L.

B. Thanner. del.

J.C. Penzel. sc.

Officiineller Augentrost. 8. 2.





Sambucus ebulus. L.

B. Thanner. del.

J.C. Pommel. sc.

Uffich. 3. 363.





Origanum majorana. L.

B. Thanner. del.

J. C. Clausner. sc.

Majoran. 7. 528.





Althaea officinalis. L.

B. Thanner del.

J. C. Clausen sc.

Officineller Libisch. 8. 441.





Solanum Dulcamara.

B. Thanner. del.

J. C. Clausner. sc.

Bittersüß. 3. 207.



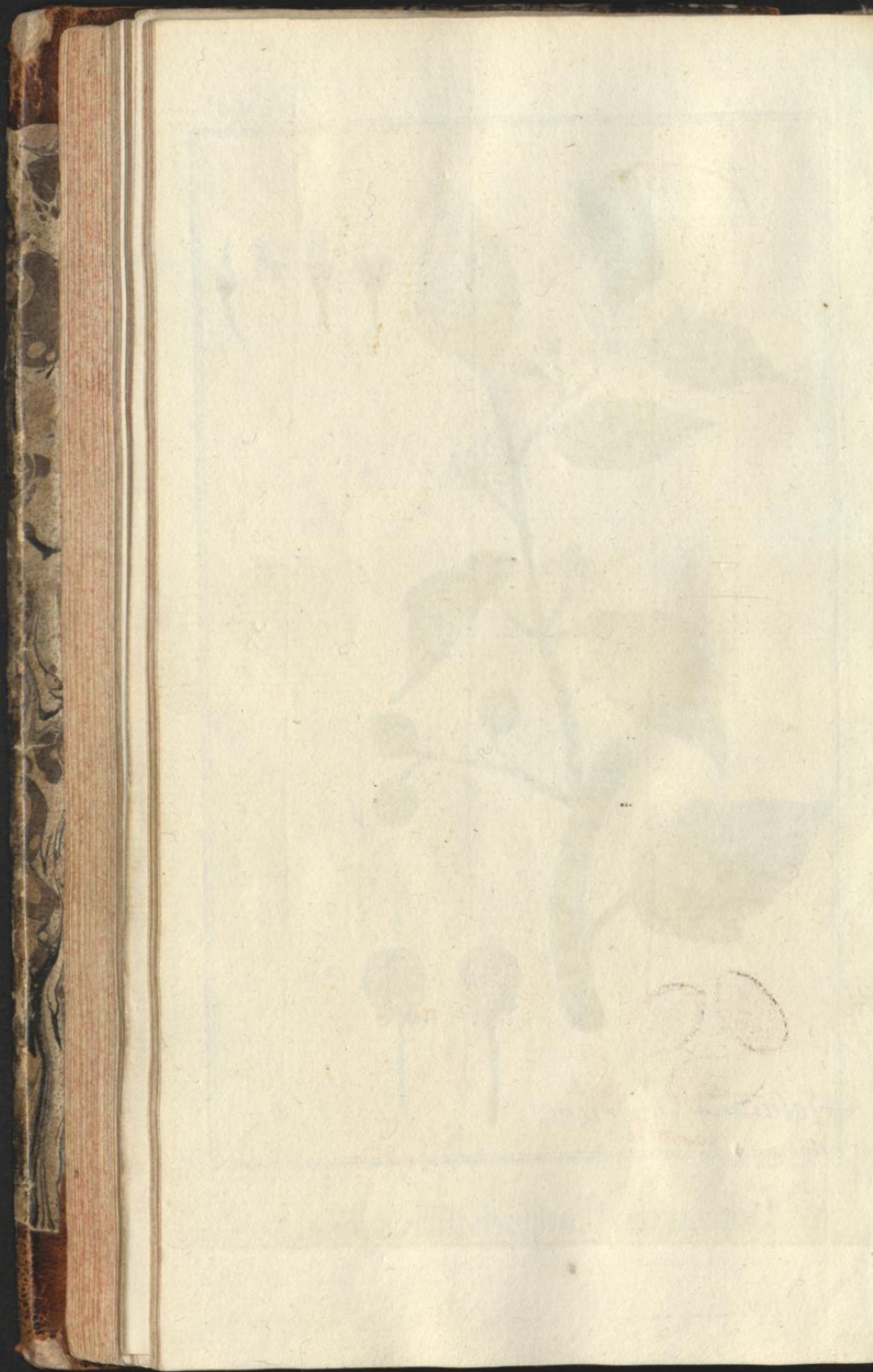


Solanum nigrum.

B. Thanner. del.

J. C. Clauben. sc.

Schwarzer Nachtschatten. s. 684.



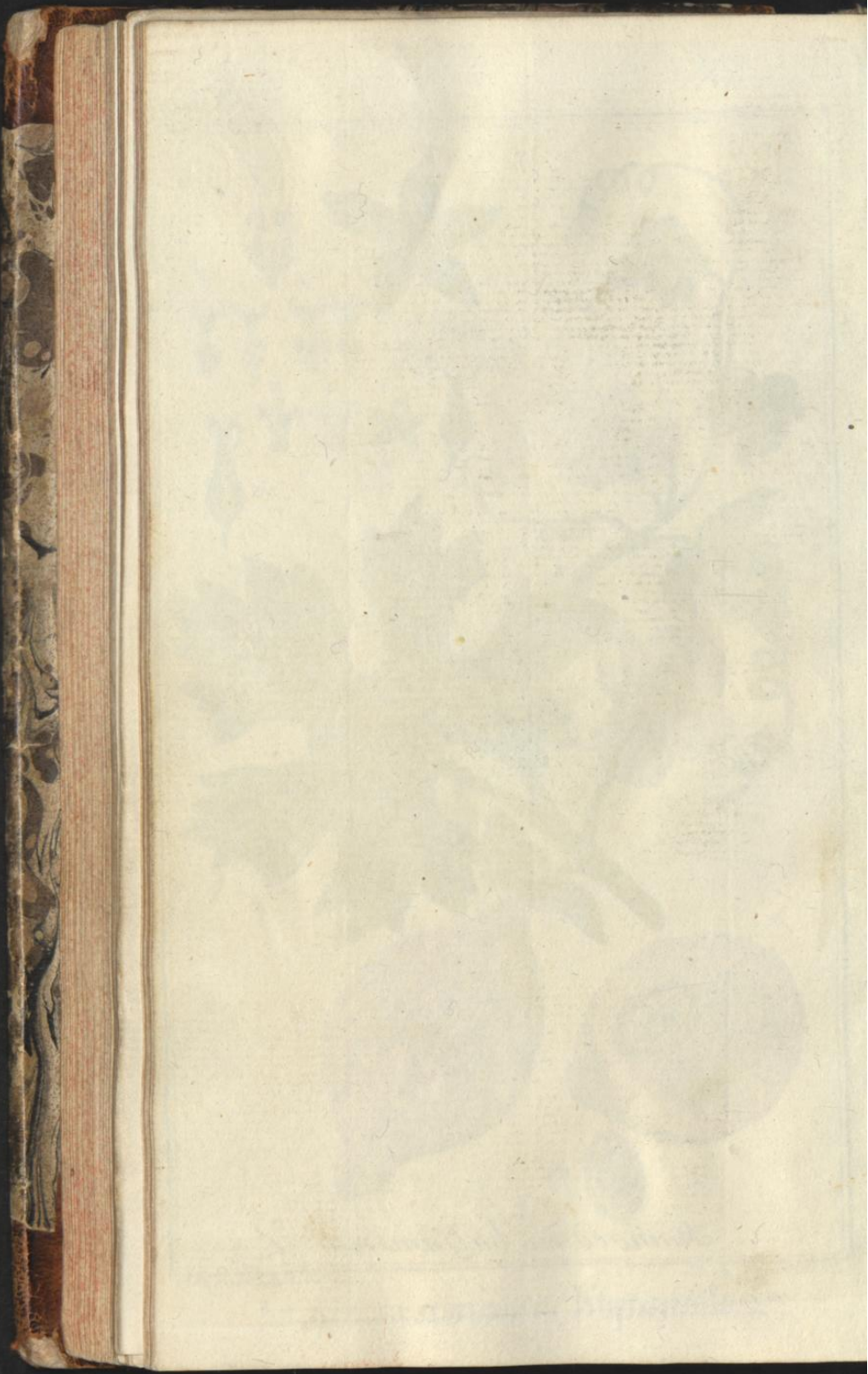


Momordica balsamina . L .

B. Thunberg del.

J. S. Leiber fec.

Balsamapfel gemeiner. 10. 230.





Polypodium vulgare . L .

B. Thanner del.

J. S. Leitner fec.

Gemeiner Tüpfelfarn. 13. 171.



Asplenium scolopendrium . L .

P. Thunberg del.

J. B. Lechner fec.

Hiersehunge . 13 . 135 .





Conium maculatum. L.

B. Hanner del.

J. S. Leicaer fec.

Geflecker Schierling. 6. 58.



17



Aconitum Napellus. L.

B. Thanner Del.

J. S. Leitner fec.

Napell. 7. 258.



Ranunculus sceleratus
L. Ranunculus sceleratus L.



Eupatorium cannabinum . L .

B. Thanner del.

J. S. Leiber fec.

Wasserhanf. g. 240.





Cardamine pratensis L.

Wiesenschaukraut. s. 279.



Laurus nobilis L

Gemeiner Lorbeerbaum. I. 524.



Lavandula Spica. L.

Spic. 4. 41.



Lycopodium Clavatum. L.

Kolbenmoos gemeines. 13. 112.



Bellis perennis. L.

Perennirende Maackliebe. g. 454.



Mentha piperita. L.

Peffermünze. T. 449.



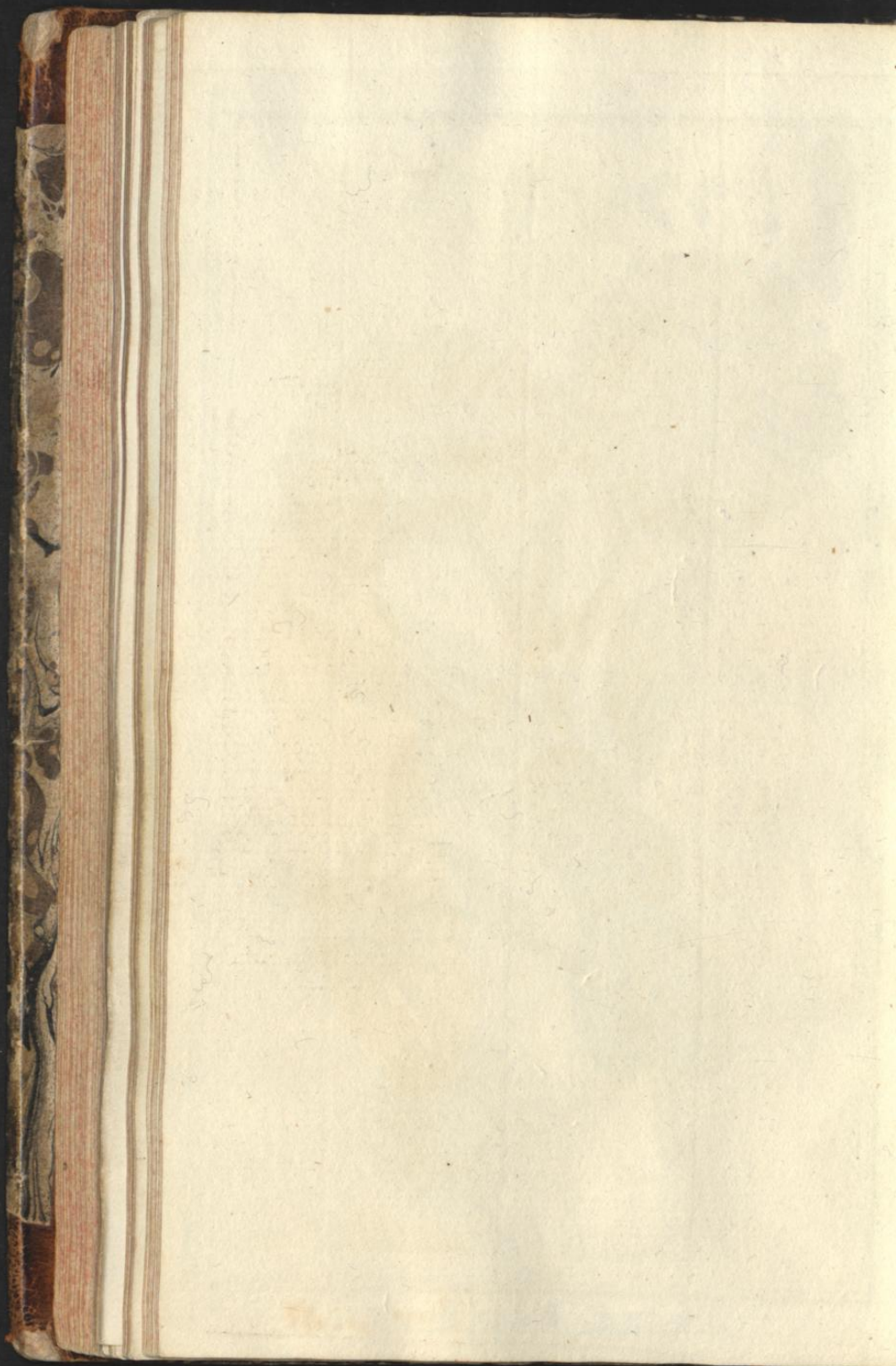
Origanum vulgare. L.

Gewöhnliche Dost. 7.525.



Calendula Officinalis. L.

Officinelle Ringelblume. 10. 17

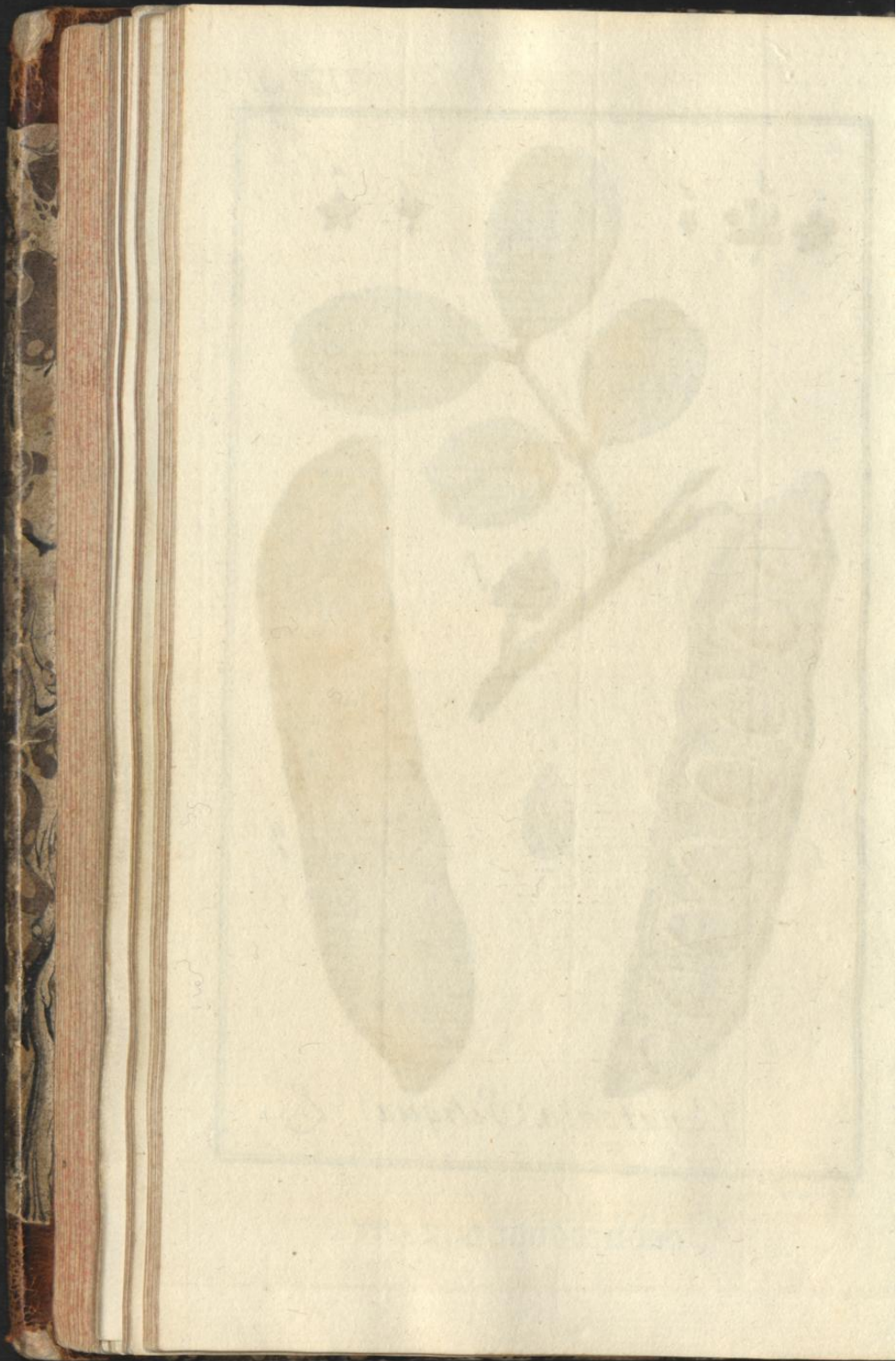




Ceratonia Siliqua. L.

B. Thanner. Del.

Foodbrodbaum. 2. 527.



1835



Teucrium marum. L.

B. Thanner. del.

J. C. Clausner. sc.

Kuzenkrant. 1. 395





Hyssopus Officinalis. L.

B. Thanner del.

Gewöhnlicher Hyop 7. 447.





Arbutus Uva ursi. L.

B. Thanner. del.

J. C. Clausner. sc.

Härenkraute. 3. 578.

V

Tab. 63.



Anethum foeniculum. L.

Fenchel. 6. 195.



Tussilago farfara. L.

Gemeiner Hufslattich. g. 337.



Osmunda Lunaria. L.

Mondraute. 13. 55.



Ranunculus ficaria. L.

Frigenwarzenkraut. 7. 336.



Vinca minor. L.

Kleines Vinogrün. S. 148.



Fusilago petasites. L.

—— Pestilenzwurz. g. 312. ——



Leontodon taraxacum. L.

Pfaffenröhrlin. g. 53



27

Tab 70.



Rumex Acetosa. L.

Saurampfer. 6. 384.



Rubus Chamaemorus. L.

Malzbeere. 7. 140.



Cyclamen Europaeum L.

Europäische Erdscheibe. s. 476

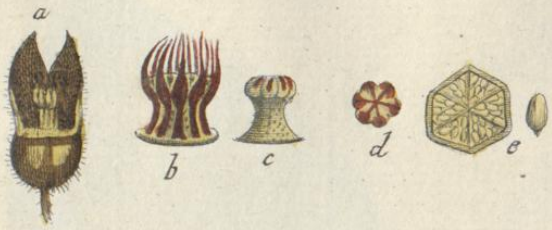


Glecoma Hederacea . L .

B. Thunberg del.

J. S. Leitner fec.

Gemeiner Hunderman 1745.



Afarum Europæum . L.

B. Thamer del. Europäische Haselwurz. J. S. Leitner fec.



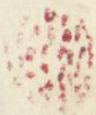
Arum Maculatum. L.

B. Thamer del. Offizineller Aron. 10. 140. J. S. Leitner fec.



Anemone Pulsatilla. L.

B. Thanner del. Gemeine Kuehenschell. 7. 284. J. S. Leitner fec.





Fragaria Vesca. L.

B. Thanner. del.

Essbare Erdbeere. 7. 142.



Ribes Rubrum. L.

B. Thanner. Del.

Kofhe Johannisbeere. 3295,



Linnaea borealis. L.

B. Thanner del.

Nordische Linnæ 8. 135.



Lamium Album. L.

B. Thannor. del.

Weisser Bieneufang. 1462



Vaccinium Myrtillus. L.

B. Thanner. del.

Heidelbeere. 3. 413.



Asperula Odorata. L.

B. Thannor. del.

Wohlriechendes Megerkraut. s. 264.



Polygala Amara. L.

B. Thanner. del.

Bittere Polygala. 8. 442.



Hyoscyamus Niger. L.

B. Thamer del.

Schwarzes Pilsenkraut. s. 641.



Alchemilla Vulgaris. L.

Gemeiner Cinna. s. 366.





Berberis Vulgaris. L.

Heuteiner Saurach. 3. 385.



Vaccinium vitis idaea. L.

— Gemeine Preiselbeere. 3. 419. —





Plantago Lanceolata L.

Spitziger Wegerich. s. 315.

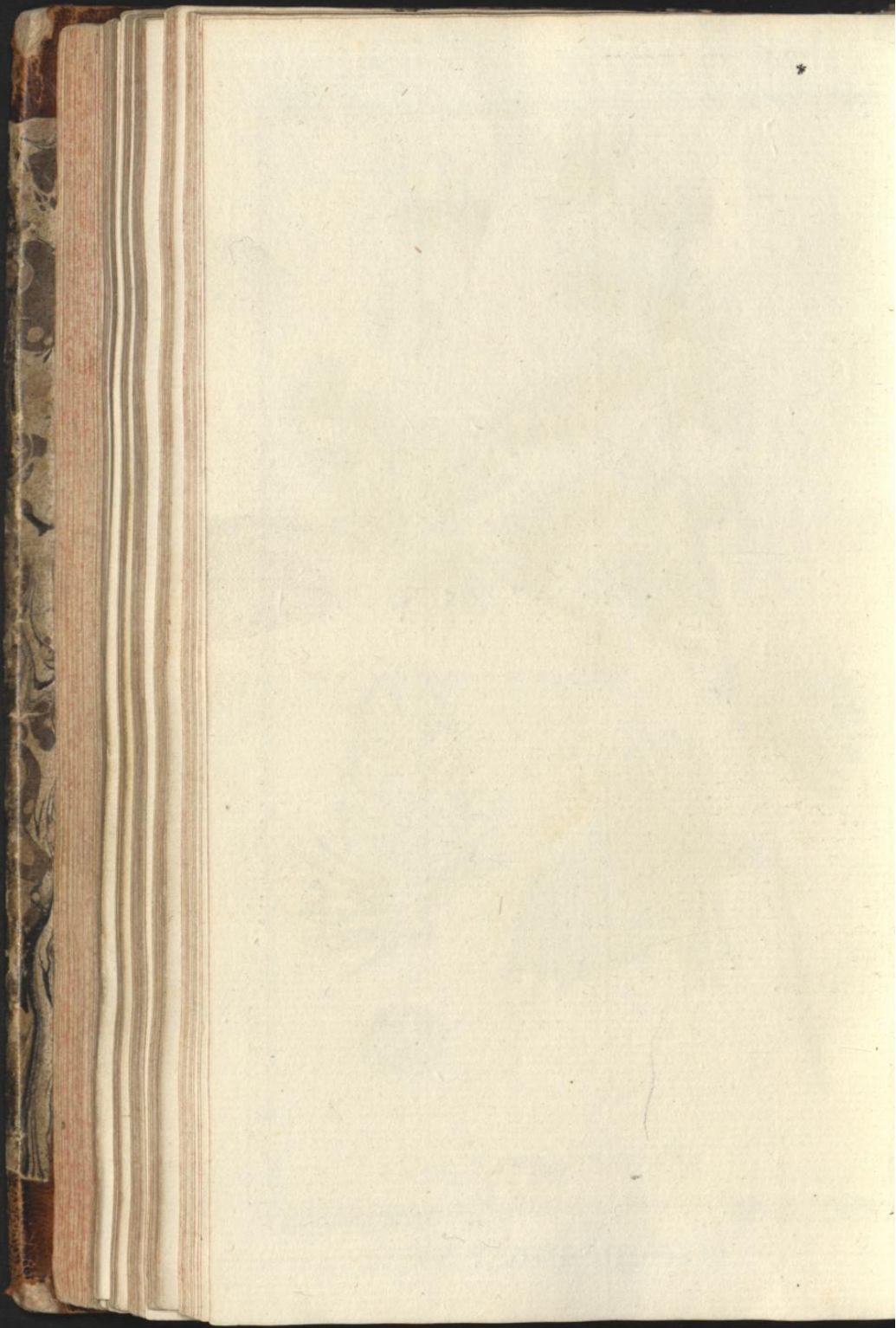


Pinus Larix . L .

B. Thanner del.

J. S. Leitner fec.

Lerchenbaum. 2. 359.



V. incompt

Tab. 90.



Chenopodium bonus Henricus. L.

B. Thanner del.

F. S. Leitner fecit

— Juter Heinrich. s. 199. —



Erysimum Alliaria. L.

D. Thamer del.

J. S. Leitner fec.

Knoblauchskraut. 8. 307.



Polygonum Bistorta . L .

B. Thanner del.

J. S. Leitner fec.

Natterwurz. b. 431

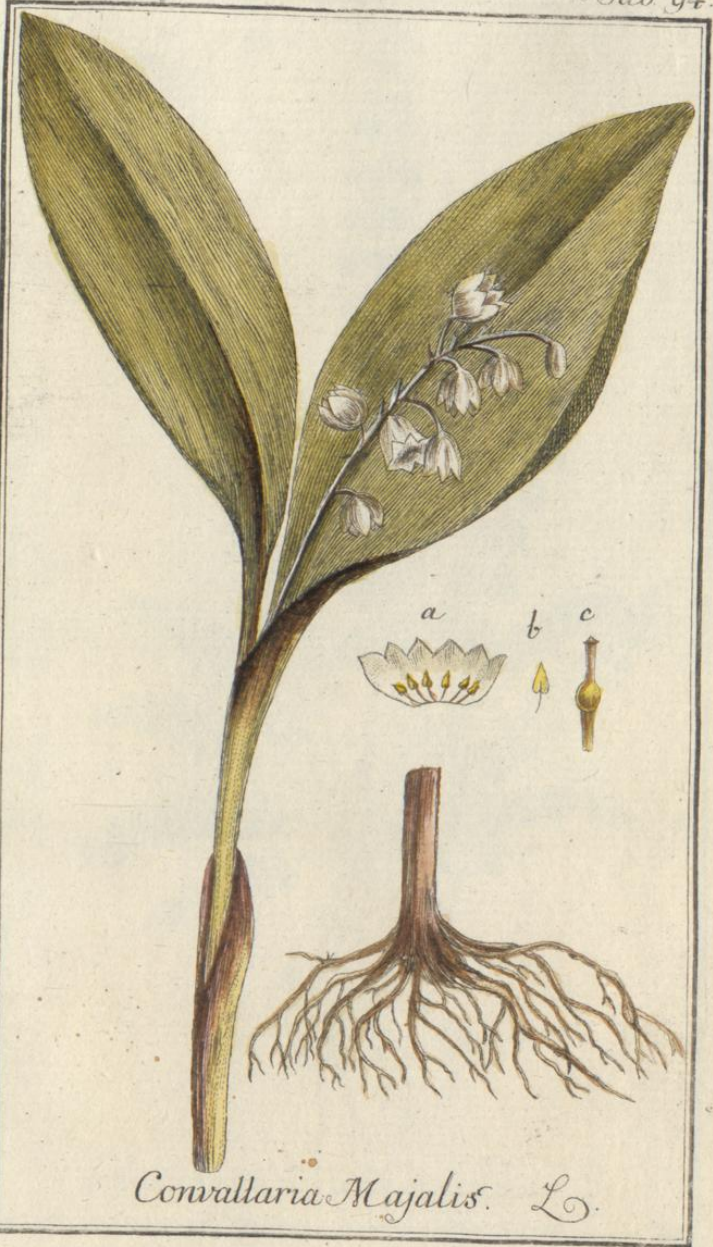


Trifolium Pratense. L.

Gemeiner Klee. 8. 726.

77

Tab. 94.



Convallaria Majalis. L.

Mazurka. b. 331.



Asplenium Trichomanoides. L.

Widerthon. 13, 145.





Gemeiner Lorbeerkirschbaum. 1737.

211

Tab. 97.



Castanea Hippo-castanum. L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner fec.

Gemeine Koffkastanie. 1438.





clematitis.
Aristolochia longa. L.

B. Thamer del.

J. S. Leitner fec.

— Gemeine Osterluzey, 4. 488. —





Rumex Scutatus. L.

B. Thamer del.

J. S. Leitner fac.

Schildförmiger Ampfer. 6. 380.





Geranium Robertianum. L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner fec.

Kupprechtskraut. 8. 416.

